

legten Studie, so wäre es die zusammenhängende Behandlung einiger der genannten Aspekte. Dennoch sollte nicht vergessen werden, daß wohl erst durch die weitgehende Beschränkung auf die eine durchgängige Fra-

gestellung ein Überblick über einen vielgestaltigen Bereich der bildenden Kunst möglich war, der zu weiteren Anstrengungen anregt. Auch deshalb ist das Buch eine anregende und gewinnbringende Lektüre.

Michael Müller

Hochschulen und Forschungsinstitute (Teil 1) Deutschland

AACHEN

Institut für Kunstgeschichte der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Prof. Dr. Hans Holländer wurde zum Ende des WS 96/97 emeritiert. C4-Professur für Kunstgeschichte und Institutsgeschäfte wurden im SS 97 von PD Dr. Heinz Herbert Mann betreut.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Holländer) Sabine Heinen: Ironisierung einer Idylle. Die späten Begegnungsbilder Wilhelm von Kobells. — Benedikt Große Hovest: Die Firma Becker-Brockhinke. Eine Altarbauwerkstatt des Historismus. — Markus Paulußen: Jan Brueghel d. Ä., »Weltlandschaft« und enzyklopädisches Stilleben.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Holländer) Andrea Kraut: Das Relief 'Arme Seelen im Fegefeuer' im Suermond-Ludwig-Museum. Eine ikonographische Untersuchung zum Purgatorium. — Isabelle Rotarasu: Raum und Bewegung bei Francis Bacon. — Henning Schmitt: 1946-1951, Ölmalerei von Wols. — Christine Vogt: Bürgerlicher Geschmack in Aachener Kunstsammlungen in der 2. Hälfte des 19. Jh.s. Exemplarisch dargestellt an ausgewählten Beispielen von Stiftern an den Aachener Museumsverein, bzw. das Suermond-Museum.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Holländer) Nadya Badr: (Arbeitstitel) Emil Wachter. Das Werk. 1942-1995. — Wolfgang Cortjaens: Altarbauten aus rheinischen Goldschmiedewerkstätten im 19. und frühen 20. Jh. — Hans-Jürgen Lechtreck: Die Äpfel der Hesperiden werden Wirtschaftsobst. Studien zur botanischen Illustration am Beispiel der pomologischen Literatur des 18. und frühen 19. Jh.s. — Stefan Starek: (Arbeitstitel) Romanisten der 2. Hälfte des 16. Jh.s. in nordrhein-westfälischen Sammlungen.

(Bei Prof. Speidel) Thorsten Ebers: (Arbeitstitel) Ernst Bode. 1878-1944.

AUGSBURG

Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität

Dr. Jörg Martin Merz hat sich habilitiert.

Lehraufträge im WS 96/97: Dr. Markus Weis, Dr. Ulrike Bauer-Eberhardt. Lehrauftrag im SS 97: Dr. Georg Paula.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kashnitz) Ermengard Hlawitschka: Die 'uomini famosi' der Sala di Udienza im Palazzo comunale zu Lucignano. — Anke Michaelis: Der Hochaltar zu St. Rochus in Nürnberg-Gostenhof. Studien zur Kunst- und Stiftungsgeschichte.

(Bei PD Dr. Raff) Cara Eule: Leid und Zerstörung im Zweiten Weltkrieg im Werk des Malers Karl Hofer. — Ingrid Lohaus: Der Freskenzyklus des Jacopo Zucchi in der Galleria Rucellai in Rom. Florenz: figliuola di Roma.

(Bei Prof. Tönnemann) Gabriele Hertle-Krug: Die erste Ausstellung 'Der Blaue Reiter' und ihre Stationen München, Köln, Berlin. — Brigitte Sölch: Giuseppe Bianchini: Demonstratio Historiae Ecclesiasticae Quadrupartitae. Roma 1752-54. Die Idee eines kirchengeschichtlichen Museums im Vatikan.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Tönnemann) Margot Brandlhuber: Das Ideal der Renaissance. Die Anfänge eines europäischen Stils 1798-1836. — Meinrad von Engelberg: Die Barockisierung mittelalterlicher Kirchen in Süddeutschland. — Brigitte Sölch: Francesco Bianchini (1662-1729) und die Anfänge öffentlicher Museen in Rom.

BAMBERG

Lehrstuhl I für Kunstgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Kerstin Altmann: Die Darstellung von Landschaft in der niederländischen Tafelmalerie des 15. Jh.s. — Annette Hillringhaus: Die Schachfigu-

ren von Lewis. Stand der Forschung und Diskussion. — Elke Michler: Die Illustration profaner Epenhandschriften des ausgehenden 12. und des 13. Jh.s im deutschsprachigen Raum. — Lioba Scherzer: Der »Triumph des Todes«. Ein Freskenzyklus des Trecento im Camposanto zu Pisa. Ausgewählte Aspekte zur Ikonographie. — Alexander Subat: Die romanischen Portale im ehem. Bistum Salzburg. Zu Gestalt, stilistischer Entwicklung und Ikonographie. — Katrin Westermann: Der Zyklus der Klugen und Törichten Jungfrauen in der monumentalen Skulptur. Ikonographische und ikonologische Aspekte.

Lehrstuhl II für Kunstgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität

Wiss. Ass. seit 1.8.1996: Dr. Elisabeth Oy-Marra.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Matsche) Britta Bock: Fritz Fuchsbergers Stadtkirchen St. Karl Borromäus in Nürnberg-Mögeldorf und St. Bonifatius in Erlangen.

Aufbaustudium Denkmalpflege an der Otto-Friedrich-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hubel) Susanne Fleischer: »Schöpferische Denkmalpflege«, Zusammenhänge zwischen Positionen der Denkmalpflege in den 30er Jahren und der Kulturideologie des Nationalsozialismus, dargestellt am Beispiel Rudolf Esterers in Bayern.

Bauforschung und Baugeschichte an der Otto-Friedrich-Universität

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schuller) Marina Döring: Baugeschichtliche Untersuchungen am »Nymphäon« in Genazzano. — Menelaos Zaganidis: Klosterarchitektur auf Berg Athos. Die Entwicklung der Holzkonstruktionen (1430-1920).

Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Otto-Friedrich-Universität

Forschungsstipendiat Dr. Albinas Kuncevičius ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

Ariana Keßler: Keramik des 4. bis 13. Jh.s aus Eichstätt und ihre Aussage über die lokale Siedlungsentwicklung.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Nina Frentrop: Die frühneuzeitliche Besiedlung des Burgtheaterparkplatzes in Soest auf Grundlage archäologischer und schriftlicher Quellen. — Anja Heidenreich: Ein hochmittelalterlicher Bestattungsplatz mit Schlafenringen auf dem Barbaraberg bei Speinshart, Lkr. Neustadt an der Waldnaab. — Mathias Johannes

Hensch: Archäologische Funde und Befunde zur Frühzeit der Stadt Uelzen. Die Ausgrabungen Hutmacherstraße/Schuhstraße. — Ulrich Hoffmann: Turmfunde und Keramik. Archäologische Untersuchungen in einer hochmittelalterlichen Wüstung bei Friesen, Lkr. Kronach. — Andrea Lorenz: Die Ausgrabungen in der Vorderen Ledergasse 30/32 in Nürnberg 1987. — Marion Menz: Archäologische Untersuchungen von Siedlungsspuren des Mittelalters und der Neuzeit in Ubstadt, Lkr. Karlsruhe, unter besonderer Berücksichtigung der Grabung Röhringstr. 4. — Joachim-Stephan Scherbaum: Stadtbefestigung im nördlichen Franken. Archäologische Untersuchungen in den Jahren 1992-1996. — Stefan Wolters: Die Keramikchronologie einer mittelalterlichen Dorfwüstung am Beispiel der Wüstung Klein Vreden, Gemarkung Lichtenberg, Stadt Salzgitter.

Neu begonnene Dissertationen

Rainer Atzbach: Lederfunde aus dem Mühlberg-Ensemble in Kempten. — Uta Böddiker: Die Funde und Befunde des 14./15.-17. Jh.s der Stadtkerngrabungen Plauen. — Alexandra Dapper: Dieburg. Töpfereibezirk Fuchsberg in der Vorstadt Minnefeld. — Michael Dapper: Die Ausgrabungen auf dem Aschaffener Theaterplatz 1996/97. — Claudia Frieser: Keramik des hohen und späten Mittelalters aus Nürnberg. — Erich Gehringer: Einmalige Glashütten im Bayerischen Wald (14.-19. Jh.). — Franz Kaller: Archäologische Funde von oberbayerischen Burgen: Auerburg, Wendenfels, Schaumburg, Lichtenegg, Falkenstein und Lugstein. — Stephan Koch: Die Stadtentstehung von Leipzig. — Daniela Lange: Die slawische Besiedlung nordwestlich von Leipzig (7.-12. Jh.) anhand der Grabungen in Delitzsch, Lissa, Glesien und Schkeuditz. — Thomas Liebert: Buntmetallfunde von Burgen im alten Herzogtum Sachsen von ca. 900 bis 1250. — Jakob Müller: Untersuchungen zur Dorfgeneese. Am Beispiel des östlichen Thüringer Beckens. — Alexander Niederfeilner: Stadtkernarchäologie in Freiberg. Die archäologische Untersuchung Freiberg-Theaterquartier. — Markus Reichel: Die Funde und Befunde des 12. bis 14./15. Jh.s der Stadtkerngrabungen Plauen. — Christian Ronnefeldt: Leipzig Augustusplatz. — Oliver Specht: Halle (Saale) vom Hoch- bis zum Spätmittelalter (12.-16. Jh.) aus archäologischer Sicht.

BERLIN

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Dr. Gabriele Bickendorf und Dr. Thomas Kirchner, der im SS 1997 eine Professur an der Universität Frankfurt a. M. vertritt, haben sich im Feb. 1997 habilitiert. Dr. Ulrike Müller Hofstede ist zum 31.3.1997 als Wiss. Ass. ausgeschieden. Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Christiane Salge seit 1.12.1996 bei Prof. Lorenz, Hannah Baader seit 1.10.1966 bei Prof. Preimesberger. Prof. Dr. Krisztina Passuth von der Eötvös-Lorand-Universität Budapest hat im SS 1997 eine Gastprofes-

sur inne. Prof. Dr. Thomas W. Gaegtens leitet seit dem 1.7.1997 das Deutsche Forum für Kunstgeschichte in Paris.

Seit Ende 1996 läuft das Forschungsprojekt (mit Prof. Dr. Jürgen Kocka, FU Berlin, und Prof. Dr. Reinhard Rürup, TU Berlin) »Bürgerlichkeit, Wertewandel, Mäzenatentum. Die letzten 100 Jahre«. Postdoktoranden: Dr. Manuel Frey und Dr. Tilmann von Stockhausen, Doktorand: Kai Michel.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Börsch-Supan) Monika Krisch: Die Munch-Affäre. Rehabilitation der Zeitungskritik. Eine Analyse ästhetischer und kulturpolitischer Beurteilungskriterien in der Kunstberichterstattung der Berliner Tagespresse zu Munchs Ausstellung 1892.

(Bei Prof. Busch) Ruth Baljöh: Johann von Spillenberger (1628-1679). Leben und Werk. — Beate Epperlein: Monochrome Malerei. — Claudia Kanowski: Tafelsilber für die Bourgeoisie. Produktion und private Kundschaft der Pariser Goldschmiedefirmen Christofle und Odiot zwischen Second Empire und Fin de siècle. — Ewelina Rzuclidlo: C. D. Friedrich und Wahrnehmung. Von der Rückenfigur zum Landschaftsbild. — Hubertus Schlenke: Vermeer, mit Spinoza gesehen. — Annette Spohn: »I will paint against every rule I or others have invisibly placed« (Eva Hesse, 28. Okt. 1960). Werkverzeichnis der Gemälde von Eva Hesse.

(Bei Prof. Gaegtens) Claudia Valladao de Mattos: Zwischen Expressionismus und Judentum. Lasar Segalls deutsche Periode (1906-1923).

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Angela Michel: Der Graubündner Baumeister Giovanni Bonalino in Franken und Thüringen.

(Bei Prof. Haussherr) David Gropp: Das Ulmer Chor-gestühl von Jörg Syrlin d. Ä. — Thomas Ratzka: Magdeburger Bildhauerei um 1600. — Matthias Weniger: En Flandes y en otra parte: Michel Sittow, Juan de Flandes, Felipe Morros.

(Bei Prof. König) Eugenia Alexaki: Sehen, Hören, Erleben. Multimediale Kunsttendenzen seit 1945 am Beispiel dreier griechischer Künstler der Diaspora. Takis, Iannis Xenakis, Anesthis Logothetis. — Sonke Burmeister: Plastik und Kunsthandwerk Emil Noldes. — Meinolf Dalhoff: Giovanni Bellini. Die Verklärung Christi. Rhetorik, Erinnerung, Historie. — Eva-Maria Klother: Denkmalplastik nach 1945 bis 1989 in Ost- und Westberlin. — Silke Köhn: Ariadne auf Naxos. Rezeption und Motivgeschichte von der Antike bis 1600. — Ralf Krüger: Friedrich Herlin. Maler und Altarbauunternehmer. — Nils Ohlsen: Skandinavische Interieurmalerei zur Zeit Carl Larssons. Studien zur Darstellung des privaten Innenraumes in der Malerei Dänemarks, Finnlands, Norwegens und Schwedens zwischen 1880 und 1910.

(Bei Prof. Lorenz) Andrea Lutter: Bassano del Grappa. Ein Beitrag zur »villeggiatura« im Veneto.

(Bei Prof. Sperlich): Josephine Gabler: Die Skulptur in Deutschland in den Ausstellungen zwischen 1933 und

1945. — Marcus Köhler: »... thinking himself the greatest gardener in the world«. Der Pflanzenhändler und Hofgärtner Johann Busch. Eine Studie zur europäischen Gartengeschichte in der 2. Hälfte des 18. Jh.s.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Börsch-Supan) André Franik: Berlin und Potsdam auf Porzellan. Ansichtsmalerei der KPM in der 1. Hälfte des 19. Jh.s. — Christin Rux: Julie Hagen-Schwarz (1824-1902). Die Frühzeit.

(Bei Prof. Busch) Alexandra Bauer: Begrifflichkeit und Typus des »Portrait historié« im holländischen 17. Jh. — Manuela Bethke: Der Comic »Der Dämon im Eis« von Jacques Tardi. — Elisabeth Buchmann: Technologie als kulturelle Konstruktionslogik. Subjektmodelle in der Conceptual Art zwischen 1967 und 1976 am Beispiel Sol LeWitts, Lawrence Weiners und der Gruppe Art & Language. — Francisca Cruz: Art Spiegelmans »Maus«. Die Darstellung des Holocaust im Comic. — Simone Grosse Brauckmann: Menschlicher Ausdruck. Zum Verhältnis von Kunst und Wissenschaft im englischen 18. Jh. — Sarah Khan: Nelkenmeister? Eine Untersuchung zur Problematik der Nelkenzeichen. — Janis Knick: Ernst Rietschels »Amor auf dem Panther«. — Kerstin Lange: Wilhelm Scholz als Zeichner der Berliner satirischen Zeitung Kladderdatsch (1848-1890). — Constanze von Marlin: White Pyramid and Black Form. Zwei Skulpturen von Sol LeWitt im öffentlichen Raum. — Gudrun Maurer: Francisco Goya: »Die Königliche Philippinische Kompanie« von 1815 im Musée Goya in Castres. Gruppenporträt oder Historienbild? Eine Stellungnahme Goyas zur Kunst und traditionellen Kunsttheorie am Anfang des 19. Jh.s in Spanien. — Gabriele Müller: Die Ideengeschichte des Gartens. Der englische Landschaftsgarten im 18. Jh. — Martina Peters: Zur Entwicklung linearer Abstraktion. Die Strukturprinzipien der Umrisszeichnungen John Flaxmans und ihre Rezeption am Ende des 18. Jh.s. — Sigrid Rautenberg: Auguste Rodins Donatellorezeption. — Sebastian Schwarzenberger: Die Holzschnittfolgen »Orpheus« von Hans Orłowski mit Blick auf das Gesamtwerk des Künstlers und Darstellungen des Orpheus-Mythos seit der Antike. — Annette Strech: Druckgraphik nach Bartholomäus Spranger (1546-1611). Kupferstiche 1573-1610 (Text und Katalog). — Anaïs Thomas: Das MS fr. 1377-79 in der Bibliothèque Nationale, Paris, Le Livre des Merveilles du Monde. — Ulrike Zellner: Gainsboroughs Zeichnungen im Lichte ästhetischer Strömungen im England des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Gaegtens) Silke Bender: Die Fotomalerei von Pierre und Gilles. Kitsch als ästhetisches Prinzip. — Frank Häcker: Die Neuen Wilden und der Kunstmarkt. — Knut Helms: Nicolas Poussin. Die Bitte Phätons. Eine Peripetiedarstellung als neostoizistische Fortuna-Virtus-Allegorie. — Robert Scherkl: Ästhetischer Formalismus bei Charles Blanc. Die »Grammaire des Arts du Dessin« als Versuch zur Wiederbelebung eines einheitlichen Wertesystems.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Nicole Bröhan: Das Landhaus Max Liebermanns, Berlin-Wannsee, und sein Architekt Paul Otto August Baumgarten. — Alexandra Bronsart von Schellendorff: Die Bebauung des Schloßplatzes in Hannover-Herrenhausen. — Jacqueline Eick: Schloß Meseberg. Eine baustilistische Einordnung in die Brandenburg-Preußische Kunstgeschichte des 18. Jh.s. — Regine Jaszynski: Das ehem. Präsidialgebäude des Deutschen Roten Kreuzes in Potsdam-Neubabelsberg (1938-1943). Ein Repräsentationsbau des Nationalsozialismus. — Ingrid Karres: August Endells Wohnhäuser in Berlins Westend. — Rita Krauß: Der Darstellungswandel der Großstadtmalerei im 19. Jh. am Beispiel Lesser Urys. — Antje Mayer: Kubistische Architektur in Prag. Josef Chochol. — Peter Müller: »Völker, seht die Signale«. Die Planungs- und Baugeschichte des Berliner Fernsehturms. — Bettina Michaelis: Das Geschäftsgebäude für die Zivilabteilung des Königlichen Landgerichts I und des Amtsgerichts I in Berlin. — Cassandra Nakas: Studien zum Frühwerk von Max Taut. Die Bauten in Finsterwalde und Nauen. — Sylvia Spamer: Canary Wharf, der Gebäudekomplex von Cesar Pelli. Definition einer Industriebrache als neues Wirtschaftszentrum für London. — Katja Widmann: Das Gebäude der Reichsschuldenverwaltung in Berlin (1919-1924).

(Bei Prof. Hausscherr) Robin Krause: Die Ausstattung des Bauhausgebäudes in Dessau.

(Bei Prof. König) Cornelia Aman: Die Glasmalerei in der Nikolaikirche in Bad Wilsnack. Untersuchung zu Stil und Ikonographie der Chorfenstergruppe. — Michael Bischoff: Die Flügel des Bertin-Retabels aus St. Omer in der Gemäldegalerie Berlin-Dahlem. Raum- und Erzählstruktur der Innenseiten. — Andrea Brodbeck: László Moholy-Nagys Großstadtfilme: Impressionen vom alten Marseiller Hafen, Berliner Stilleben, Großstadt-Zigeuner. — Katharina Dohna: Giovanni Pisanos Kanzel in S. Andrea zu Pistoia. — Juliane von Fircks: Anna Selbdritt in St. Nikolai zu Stralsund. — Anja Frey: Zerwirken, Vermehren, Umrechnen. Strategien der Teilung bei den zerschnittenen Bildern von Paul Klee. — Gunda Fundel: Zu Hieronymus Boschs »Johannes auf Patmos« in der Gemäldegalerie Staatl. Museen Preuß. Kulturbesitz, Berlin. — Antje Görlich: Zu Donatellos Pazzi-Madonna. — Alexandra Grömling: Der Nastagio-degli-Onesti-Zyklus. — Marie Cathleen Haff: Heinrich Esser (1895-1985). Die Tafelrunde 1925. — Michael Hoff: Cosimo Rossellis »Sacra Conversazione« im Berliner Bodemuseum. — Sanna Marie Kampmann: Das Porträt der Madame de Pompadour von François Hubert Drouais. — Gilbert Kehne: Zur Berliner Madonna des Florentiner Magdalenenmeisters. — Bettina Klein: Zur Photographie von Wols. — Marc Oliver Kleist: Die »Auferstehung Christi« von El Greco. — Tanya Laubach: Chinesisches Porzellan in der holländischen Stillebenmalerei des 17. Jh.s. Entstehung, Wandlung und Entwicklung eines Bildmotivs. — Nadja Lowitzsch: Zu Leonardos

»Anbetung der Könige«. — Renate Lutz: Zu den vier Reliefs aus der Nachfolge Nicola Pisanos im Dommuseum zu Siena. — Andreas Metzger: Zur Kanzel Benedetto da Maianos in Santa Croce. — Nathalie Neumann: Wolkenbilder in der holländischen Malerei und in der modernen Meteorologie, CD-Rom und Abhandlung. — Ira Oppermann: Die »Schmetterlingsmadonna« von Jean Malouel in der Berliner Gemäldegalerie. — Sabine Sander-Fell: Zu Slutens »Kreuzigungsgruppe« für Champmol. — Christiane Stahl: Frederic Martens und die Anfänge der Panoramaphotographie in Frankreich. — Griet Uhl: Martin Schongauer als Maler. Die Berliner »Geburt Christi«. — Tilmann Treusch: Filippino Lippi's Berliner Madonna. — Saskia Walker: Die Apokalypse von Lyon (Ms. Lat. 439). — Marc Wellmann: Balthasar Denners Studienköpfe. (Bei Prof. Kötzsche) Gabriele Eder: Die Bethesdasarkophage.

(Bei Prof. Lorenz) Philipp Demandt: »Der höchsten Anmuth göttergleiches Bild«. Luisenbild und Luisenkult in Preußen 1810-1910. — Alexander Hartmann: Die Ritterakademie in Liegnitz/Legnica. — Monika Loddenkemper: Das Schloß in Demerthin. — Julia Nissen: Das »Neue Schloß« in Neustadt-Glewe. Die barocke Umgestaltung durch L. Chr. Sturm. — Matthias Schleich: Johann Georg Glume. Epitaphien und Grabmäler in Berlin-Brandenburg. — Martin Steffens: Die Schloßkirche von Wittenberg im 19. Jh.

(Bei Prof. Preimesberger) Daniela Haeffner: Derick Baegert. Lucas malt die Madonna. Eine Untersuchung der Mitteltafel in Münster und des Stolzenhainer Triptychons. — Klaus Körner: Das Selbstbildnis des Bartolomé Esteban Murillo in der Nat. Gallery London. Malerischer Diskurs über die Malerei. — Katja Richter: Die Cappella Aldobrandini in S. Maria sopra Minerva, Rom. — Diana Ira Spiller: Venus zu Diestenen. La Fornarina von Raffaello Santi. — Michael Thimann: Der Rochusaltar des Parmigianino in San Petronio/Bologna.

(Bei Prof. Schlegel) Hans-Ulrich Kessler: Pietro Bernini (1562-1629).

(Bei Prof. Thelen) Susanne Gloger: Die ehem. Zisterzienserkirche in Zinna.

(Bei Prof. Theuerkauff) Rita Hofereiter: Der Bildhauer Jean Pierre Antoine Tassaert (1727-1788). Studien zum Berliner Werk.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Alexandra Bauer: Jan Mytens (1614-1670), ein Porträtmaler am Den Haager Hof. — Ulrike Boskamp-King: Farbharmonie und Farbkombination. Farbe in Wissenschaft, Kunsttheorie und Malerei des französischen 18. Jh.s. — Elisabeth Buchmann: Technologie als kulturelle Konstruktionslogik? Exemplarische Analysen zur Neubewertung des Produktionsbegriffs in der Conceptual Art. — Elke Bujok: Ethnographica in Kunstkammern des 16. und 17. Jh.s. — Susanne Karau: Monographie und Werkverzeichnis des Leidener Genremalers Jacob Toorenvliet (1640-

1719). — Margit Kern: Der Tugendbrunnen in Nürnberg. Normen einer bürgerlichen vita activa des späten 16. Jhs im Spannungsfeld zwischen späthumanistischer Ethik und prot. Bekenntnis. — Simone Kindler: Die Untersuchung des Ophelia-Motivs in der bildenden Kunst. — Stefanie Kreuzer: Katastrophen. Zur Veränderung kultureller Systeme im 19. und 20. Jh. — Martin Lang: Ikonographie und Konstellation. Lesestrategien in den druckgraphischen Künsten (1504-1600). — Irmgard Müsch: (geändert) J. J. Scheuchzers »Kupferbibel oder Physica Sacra«. — Regina Schubert: (geändert) Perspektive und Optik als Lehrfächer an den Akademien des frühen 19. Jhs. — Anja Spall: Überlegungen zu Erzählstrategien Albrecht Dürers am Beispiel seiner Passionszyklen.

(Bei Prof. Gaetgens) Dorothea Kaiser: (Arbeitstitel, geändert) Das Unternehmen Monduit und die Wiederbelebung der künstlerischen Blei- und Kupferarbeiten in der 2. Hälfte des 19. Jhs. — Kristina Kessemeier: Die Politik des preußischen Kultusministeriums im Bereich bildende Kunst, Nov. 1918 – Juli 1932. — Philippe Poindront: »Augsburger Geschmack«. Ein Beitrag zum Einfluß der französischen Ornamentstecher in Augsburg des 18. Jhs. — Carina Schäfer: (Arbeitstitel) Maurice Denis und die Rezeption seiner Werke und Theorien im Wilhelminischen Deutschland.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Elisabeth Klotz: Die Badenden. Ein Thema der Moderne. — Doris Müller: (geändert) Bildliche Darstellungen des Aufbaus nach den beiden Weltkriegen (1918-1970).

(Bei Prof. Hausscherr) Andreas Greulich: Rudolf Grossmann. Ein Graphiker des Café du Dôme. — Robert Habel: Alfred Messel. Ein Architekt zwischen Tradition und Reform. — Guido Messling: Der Maler und Zeichner Leonhard Beck.

(Bei Prof. König) Sabrina Abate Detmar: Eine komparative Untersuchung zum Primitivismus am Beispiel von Paul Gauguins »Poèmes Barbares« (1896), Emil Nolde »Mulattin« (1913), Erich Heckels »Gene-sende« (1912/13), Paul Klees »Bilderbogen« (1937) und Adolph Gottliebs »Pictograph-Symbol« (1942). — Birgit Dunker: (geändert) Studien zur Berliner Kunsthandlung Gurlitt. — Katharina Hausel: (Arbeitstitel)

Das Werk der italienischen Fotografin Wanda Wulz (1903-1985) unter besonderer Berücksichtigung ihrer experimentellen fotografischen Arbeiten von 1932. — Bettina Klein: (Arbeitstitel) Das Stilleben in der Fotografie. — Katharina Kolb: Der Delphin in der Kunst der Renaissance. — Elena Likhovodova: Die Suche nach dem irdischen Paradies im »Jungbrunnen« von L. Cranach d. Ä. — Frauke Mankartz: (Arbeitstitel) Studien zu Alberto Giacometti (1901-1966) unter besonderer Berücksichtigung der Rodin-Rezeption in seinem plastischen Werk. — Nathalie Neumann: DDR-Bild fotografiert von Willy Ronis 1967. Rekonstruktion einer deutsch-französischen Wahrnehmung.

(Bei Prof. Kötzsche) Gabriele Eder: Biblische Szenenfolgen auf Sarkophagen des späten 4. Jhs. — Anke

Lohbeck: Untersuchungen zur Wechselwirkung von Inhalt und Form im spätantiken Repräsentationsbild. — Elin von Törne: Untersuchungen zum Berliner Holzrelief »Befreiung einer belagerten Stadt«.

(Bei Dr. habil. Niehr): Magdalene Magirus: Figürliche Grabdenkmäler in Sachsen und Thüringen von den Anfängen bis um 1400.

(Bei Prof. Preimesberger) Matheos Pontikos: Die frühe prärafaelitische Malerei (1848-1853) mit besonderer Berücksichtigung der Marienbilder Dante Gabriel Rossettis. — Michael Thimann: Parmigianino-Studien.

(Bei Prof. Sperlich) Anna Franziska von Schweinitz: Die landesherrlichen Gärten in Schaumburg-Lippe von 1647 bis 1918.

Kunstgeschichtliches Seminar der Humboldt-Universität

Ausgeschieden zum 31.12.1996: Dipl. phil. Ralph Jaeckel, Dr. sc. Helga Möbius.

Neu eingestellt: 1.10.1996 Birgit Dalbajewa M.A., 1. 1.1997 Dr. Roswitha Stewering, 1. 5. 1997 Dr. Veronika Biermann

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Anna Philine Helas: Lebende Bilder. Ein Phänomen der italienischen Festkultur des Quattrocento.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Annette Dorgerloh: 'Masken der Menschheit'. Das Künstlerpaar Sabine und Reinhold Lepsius und ihr Kreis. Studien zur Berliner Porträtmalerei um 1900.

(Bei Prof. Olbrich) Liane Burkhardt: Kunstgeschichtswissenschaft zwischen Fach- und Berufsprofilierung. Eine vergleichende Untersuchung zu Gegenwarts- und Anwendungsnähe eines Studienfaches an deutschen Universitäten um 1900 bzw. in der jüngeren Disziplin-geschichte. — Marion Gottschling: Der Patchworkquilt. Studien zur kunsthandwerklichen Textilgestaltung insbesondere bei den Amish People in Nordamerika.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Iris Berndt: Karl Friedrich Schinkel und Kloster Chorin. — Elke Bernsee: Museale Kunstvermittlung in ganzheitlicher Sicht. Funktion, Faktoren, Strukturen, Prozesse. — Isabell Freifrau von Bredow-Klaus: Die vera icon in den deutschen Kupferstichen des 15. Jhs. — Gregor Geismeyer: Bismarcktürme, -säulen und -warten als spezieller Denkmalstyp im Deutschen Kaiserreich mit besonderer Berücksichtigung Berlins und der Mark Brandenburg. — Silke Theresa Isborn: Zur Rezeption palladianischer Architektur in Mecklenburg anhand ausgewählter Beispiele. — Michael Leilach: Das Emblembuch »Emblematum Tyrocinia« von 1581. — Ruth Riechert: Kopist oder Assimilationsgenie? Andreas Achenbach und die Holländer des 17. und 19. Jhs. — Hubertus Schlenke: Vermeer, mit Spinoza gesehen. — Matthias Schwarz: Zum Selbstver-

ständnis der bundesrepublikanischen »Avantgarde« der 60er Jahre: Die Theorie der Zero-Künstler Heinz Mack, Otto Piens, Günther Uecker.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Christiane Boehden: Die Sarkophage in der Presbyteriumswand von S. Felix in Gerona, Herkunft und Wiederverwendung. — Sheng-Ching Chang: Das Chinabild von Athanasius Kirchers 'China illustrata'. — Andrea Fromm: Barlach. Ein Leben in Traum und Vision. — Andrea Klier: Die künstliche Form als Bedrohung und Angstlöser. Studien zur Inszenierung von Effigies und Naturabgüssen. — Stephan Urbaschek: Dia Center for the Arts. The Permanent Collection.

(Bei Prof. Buddensieg) Guido Hinterkeuser: Andreas Schlüter, Brandenburg-Preußen und die europäische Barockarchitektur zwischen 1680 und 1720. — Mechthild Heuser: Die Kunst der Fuge. Von der AEG Turbinenfabrik zum Illinois of Technology. Das Stahlskelett als ästhetische Kategorie. — Deo von Kerßenbrock-von Krosigk: Rubinglas des ausgehenden 17. und 18. Jh.s. — Peter Kropmanns: Matisse in Deutschland. — Isabel Schwillke: Anfänge der italienischen Plakatkunst am Beispiel Adolf Hohensteins.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Nina G. Levent: Russische Kunst der 20er Jahre im sozialen und politischen Kontext der Zeit.

(Bei Prof. Labuda) Birgit Dalbajewa: Kokoschka und Dresden. Umfeld, Nachfolge und Schüler.

(Bei Prof. Reinisch) Sigrid Brandt: Kontinuität und Bruch, Denkmalpflege in der SBZ/DDR. Dargestellt an Beispielen aus dem sächsischen Raum.

Institut für Geschichtswissenschaft, Fachgebiet Kunstwissenschaft (FB1) der Technischen Universität

Dr. Klaus Krüger hat sich habilitiert.

Ausgeschieden sind: Dr. Ilka Klotten (Wiss. Ass.) und Susanne Jaeger M.A. (Wiss. Mitarb., 31.3.97). Wiss. Ass. ab 15.4.97: Dr. Magdalena Bushart

PD Dr. Bernd Nicolai vertritt im WS 97/98 und im SS 98 Prof. Suckale.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kötzsche) Jürgen Fitschen: Die Goldschmiedplastik des Marienschreines im Aachener Dom. Eine stilgeschichtliche Untersuchung.

(Bei Prof. Suckale) Olaf Asendorf: Mittelalterliche Türme im Deutschordensland Preußen. Untersuchungen zu ihrer Bedeutung und Funktion. — Astrid Fick: Carl Philipp Christian von Gontard (1731-1791). Studien zu den bürgerlichen Wohnbauten und Stadtpalais in Bayreuth, Potsdam und Berlin. — Marie-Louise Hübner: Die Verbürgerlichung preußischer Wohnkultur. Schloß Charlottenhof und Berliner Interieurs der ersten Hälfte des 19. Jh.s im Kontext zeitgenössischer Magazine und Vorbilderhefte für Möbel. — Gisela Kohrmann: Skulptur in Franken 1400-1450. — Regina

Urban: Der Meister des hl. Bartholomäus. Untersuchungen zu Kleidung, Gestik und Vorbilderverarbeitung im Œuvre des Malers.

(Bei Prof. Wolters) Carolin Bohlmann: Tintoretto's Maltechnik im Lichte der venezianischen Kunsttheorie. Eine Untersuchung an ausgewählten Gemälden. — Sabine Schlüter: Die Restaurierung der Hagia Sophia in Istanbul durch Gaspare Fossati 1847-49. — Jürgen Tietz: Das Tannenberg-Nationaldenkmal und seine Architekten Walter und Johannes Krüger.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Krohm) Rolf Aarsheim: Die Historienkapitelle der Porte Miègeville an St. Sernin in Toulouse und ihre Beziehungen zur Gilduinus-Werkstatt. — Isabell Kraut: Das Albertinum in Dresden als Beispiel eines Kunstmuseums im 19. Jh. — Tobias Kunz: Die skulpturale Ausstattung der Porte des Comtes an St. Sernin in Toulouse. Genese von Architektur und Skulptur in der frühromanischen Bauplastik.

(Bei Prof. Suckale) Annett Blaschke: Die Darstellung des Schweizer Söldners in ausgewählten Zeichnungen von Urs Graf. — Anna-K. Bork: Die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin. — Ulrike Braband: Der Tod als Sensenmann. — Nathalie Caesar: Das Theater des Westens von B. Sehring. — Edda Campen: Die Raumbfassung der Burgkapelle Ziesar. — Joachim Flicker: Der strukturelle Zusammenhang der Illuminationen zu »Jerusalem« von William Blake. — Simone Förster: Der Fotograf Kurt Köstler und Erich Mendelsohns Haus der Metallarbeitergewerkschaft in Berlin. — Jörg Heinrich: Die Restaurierung und Neuausstattung der Marienkirche zu Reutlingen im 19. Jh. — Ina Müller: Else Lasker-Schüler als Zeichnerin. — Nicola Nonhoff: Langhans' »Theatrum Anatomicum« in Berlin. — Katrin Ohlhoff: Deutsche Künstler im britischen Exil. — Marianne Ritthausen: Der Schultheiss-Brauerei-Komplex in der Schönhauser Allee 36-39. Die Brauerei als neue Bauaufgabe des 19. Jh.s. — Annette Rüdich: Die Gebärdensprache der Pietà-Figuren. — David Sánchez: Die Quellen zum Einzug Marianas von Neuburg 1690 in Madrid. — Julia Sorge: Joan Miró. Schrift im Bild. — Daniela Wesner: Karl Friedrich Schinkels gotische Kathedralbilder von 1811-1815 in ihrem historischen Kontext. — Anke Wunderwald: Die Wandmalerei der Kirche Sta. Coloma in Andorra. — Christine Zandbergen: Studien zur Architektur des Kaiser-Friedrich-Museums (heute Bode-Museum) und ihrem Anspruch.

(Bei Prof. Wolters) Miriam Bers: Die Antikenrezeption bei Kounellis, Paolini und Pistoletto. — Andrea Breitengraser: Das Virchow-Denkmal des Fritz Klimsch. — Ulrich Clewing: Die Architektur des Augsburger Rathauses. — Boris Coenen: Die Reichsforschungssiedlung Haselhorst (Berlin). — Britta Gaitzsch: Studien zu Kirchenausstattungen der 50er Jahre in Berlin. — Ulrike Götz: Maria Lühr und die Bucheinbandkunst. — Claudia Hoff: Der Weg in die Moderne. Die Basler Künstlervereinigung Rot-Blau (1925-1927) und Ernst

Ludwig Kirchner. — Ilaria Hoppe: Das Quartiere der Eleonora von Toledo im Palazzo Vecchio zu Florenz. — Waltraud Kratzenberg: Studien zur Entwicklung der deutschen Teppichindustrie 1850-1914. — Andreas Liesinger: Das Mosse-Verlagshaus in Berlin. Die Baugeschichte und die Veränderungen aus denkmalpflegerischer Sicht. — Kirsten Mälzer: Die Straßenbahndepots von Jean Krämer in Berlin. — Giti Nourbakhsch: TV Buddha, 1974, von Nam June Paik. — Julia Raasch: Die Dorfkirche in Dyrotz (Lkr. Havelland). Ein Beitrag zur Geschichte des prot. Kirchenbaus in der Mark Brandenburg. — Britta Thau: Die 'Oper Unter den Linden' in Berlin (1743-1844).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Krohm) Annette Hörig: Der Meister des Pflockschen Altares. Eine Annaberger Malerwerkstatt Anfang des 16. Jh.s. — Isabell Kraut: Das Albertinum in Dresden. — Tobias Kunz: Die Viklau-Madonna: Gotländische Skulptur des späten 12. Jh.s und ihre Beziehungen zum Rheinland und zu Schonen. (Bei PD Dr. Steffi Roettgen) Hildegard Wiegel: Der Einfluß »griechischer« Vasen auf die europäische Keramik des Klassizismus (1760-1830). Ein Beitrag zur Antikenrezeption. (Bei Prof. Suckale) Astrid Bähr: Studien zu Galeriewerken des 18. Jh.s. — Sabine Bengel: (Arbeitstitel) Studien zum Südquerhaus des Straßburger Münsters. — Silke Hellmuth: (Arbeitstitel) Julius Wiese und sein Sohn Jules. Eine Goldschmiedefamilie des Historismus. — Simone Holert: Das Theaterschaffen Salvador Dalis zwischen 1927-1974. — Cornelia Tews: Studien zur Architektur und Kunst unter Kaiser Lothar III. — Anke Wunderwald: Die katalanische Wandmalerei im Einflußgebiet der Diözese Urgell vom Ende des 11.-12. Jh. (Bei Prof. Wolters) Ilaria Hoppe: (Arbeitstitel) Frauengemächer der Renaissance in Italien. — Bernd Kulawik: Untersuchungen zum Petersdom-Modell des Antonio da Sangallo d. J.

Institut für Architektur- und Stadtgeschichte der Technischen Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Mislin) Gabriel Dorfman: Technologietransfer im Bauwesen im 20. Jh. zwischen Deutschland und Brasilien am Beispiel des Stahlbetonbaus. — Vera Nienkemper-Hausmann: Bauliche Entwicklung und Typisierung von Fabrikanlagen und deren Relevanz für die städtebauliche Entwicklung am Beispiel der Textilindustrie in Rheine.

Abgeschlossene Diplomarbeiten

(Bei Prof. Mislin) Karin Ackermann: Begegnung im Niemandsland. Baugeschichte und Entwurf eines mobilen Friedenscamps. — Karsten Segtrop: Der ideologische Raum (Herrschaft, Maßstäblichkeit und Code).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Mislin) Dimitrij Chmelniczki: Sowjetische Architektur, Mentalität und Stil im 20. Jh. — Albrecht Müller: Bauplanung im Mittelalter. Der Kreuzgang in Walkenried. Maßkunde und Typologie.

BOCHUM

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

PD Dr. Hubertus Kohle hat eine Dozentur an der Universität Köln übernommen.

Wiss. Ass. ab 1.8.1997: Dr. Ludger Derenthal

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei HD Dr. Janhsen-Vukicevic) Rainer Borgemeister: Marcel Broodthaers traversant. Versuch einer Werkmonographie. — Martina Dobbe: Repräsentation und Selbstreferenz. Untersuchung zur Malerei(theorie) der Querelle des Anciens, des Modernes et des Postmodernes. — Manuela Kramp: »Polit-Pop«. Politisch engagierte Werke in der deutschen Pop Art.

(Bei Prof. Petsch) Tobias Kaufhold: Der Maler Werner Berges in der Zeit von 1960 bis 1977. Untersuchungen zum Werk des deutschen Pop-Künstlers. — Jens Rütters: Der Fayence-Bestand des Küstenmuseums Wilhelmshaven und Fayence-Erzeugnisse der Manufaktur Zerbst. Ihre technick-, kunst- und wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung im nördlichen Niedersachsen. Ihre Sicherung, Bestimmung und wissenschaftliche Dokumentation. Ein Beitrag zum Kunstgewerbe des 17. und 18. Jh.s.

(Bei Prof. Schleier) Brigitte Heublein: Der 'verkannte' Joseph. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Ikonographie des Heiligen im deutschen und niederländischen Kulturraum.

(Bei Prof. Steinhauser) Olaf Peters: Tradition und Kritik. Eine Studie zur deutschen Kunst unter dem Nationalsozialismus.

(Bei Prof. Wyss) Verena Krieger: Von der Ikone zur Utopie. Das ostkirchliche Kultbild als Modell für Kunstkonzepte der russischen Avantgarde. — Regine Lippka: Heerichs Hombroicher Bauten und die Kunstlehre Matarés. Ein Beitrag zur Rezeptionsgeschichte der Nachkriegsmoderne. — Beate Mirsch: Anmut und Schönheit. Schadows Prinzeßinnengruppe und ihre Stellung in der klassizistischen Skulptur. — Roland Schappert: Zur deutschen Kunst der 1980er Jahre. 1. Teil: Martin Kippenberger. Die Organisation des Scheiterns. 2. Teil: Aspekte zur Bildung des zeitspezifischen Kunsturteils. — Peter Schmieder: Der VICE-Versand von Wolfgang Feelsch. Inlimitierte Multiples in Deutschland. Kommentiertes Editionsverzeichnis der Multiples von 1967 bis in die Gegenwart.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Bering) Iris Zwenger: Benediktinerregel und Architekturplanung. Der St. Galler Klosterplan als paradigmatischer Fall.

(Bei HD Dr. Janhsen-Vukicevic) Stephanie Brinkmann: Das Motiv der Verkleidung im photographischen Selbstporträt des 20. Jh.s: Gertrud Arndt, Marta Astfalck-Vietz, Manon, Cindy Sherman. — Carina Hackemann: Richard Avedons Modelfotografie im zeitgenössischen Kontext. — Matthias Kampmann: Das Verhältnis von Wirklichkeit zu Bildwirklichkeit in den Trompe-l'œil-Stilleben von Samuel van Hoogstraten. (Bei HD Dr. Klein) Stephanie Ahrens: Die Malakowtürme im Ruhrgebiet. Studie zu den erhaltenen Denkmälern. — Christoph Duntze: Die ehem. Klosterkirche in Drübeck. Eine bauarchäologische Untersuchung. — Barbara Geisen: Vom individualistischen Künstlerhaus zum Modell für die Serie. Die Meisterhäuser von Walter Gropius in Dessau. — Stefanie Hüchel: Studien zur Beweinungsgruppe von Niccolò dell'Arca in S. Maria della Vita in Bologna. — Kerstin Jansen: Studien zur Funktion der Altartafel von Marienstatt und Oberwesel. — Jutta Mattern: Die Statue des Stanislaus Kostka in S. Andrea al Quirinale von Pierre Legros. — Ilse Thiel: Das gotische Portal von St. Benoît-sur-Loire. (Bei Prof. Petsch) Eva Boxberg: Architektur der 50er Jahre: Verwaltungsbauten in Essen. — Frank Dengler: Gottfried Böhm. Bauen in historischer Umgebung. — Reinhard Fromme: Die Wewelsburg im 'Dritten Reich'. — Irmgard Heuser: Die Neugestaltung der Stadt Wuppertal. Der Städtebauwettbewerb 1938/39. — Jürgen Hoffmann: Die Widmungsdarstellung im Aachener Evangeliar Ottos III. — Ulrike Karwies: Johan Thomas Lundbyes Gemälde »Landschaft am Arsee mit Aussicht auf die Flugsandhügel bei Tisvilde« (1838). — Stefanie Koll-Frese: Großstadterfahrungen im Expressionismus an ausgewählten Beispielen. — Ute Max: Zechenarchitektur des 19. und 20. Jh.s. Die Zeche Hansa in Dortmund-Huckarde in den Jahren 1894-1914. — Dorothea Nutt: Heilig-Kreuz-Kirche in Ückendorf. — Gregor Orawski: Der Wiederaufbau von Breslau. — Sabine Pfahl: Schulbauten der 50er Jahre in Oberhausen. — Ulrike Reinhard: Willi Schwarz. Architektur der 50er Jahre in Dortmund. — Gudrun Schwarzer: Die Gartenstadt Hüttenbau in Hattingen. — Yvonne Wodzak: Die Kunstförderung in Portugal nach 1945 am Beispiel der Calouste Gulbenkian Stiftung in Lissabon. (Bei Prof. Sykora) Christiane Kuhlmann: Tanzfotografie der 20er Jahre als Spiegel der Avantgarde an den Beispielen von Hugo Erfurth und Charlotte Rudolph. — Karin Ossenberg: Das Großstadtbild im Werk Ernst Ludwig Kirchners. — Edgar Schmitz: Fisticofollia und Théâtre Aérien Futuriste. Zu den Rollen des Körpers im italienischen Futurismus. — Hiltrud Schrudde: Richard Avedons Aufnahmen im State Hospital, Jackson, Louisiana. — Silvia Wallner: Das Berliner Schiller-Denkmal von Reinhold Begas. (Bei Prof. Steinhauser) Jörg Biesler: »Untersuchungen über den Charakter der Gebäude«. Zum Charakterbegriff in der deutschen Architekturdiskussion des 18. Jh.s. — Ralph Lindner: Kandinsky und der Ausdrucks-

tanz. Der moderne Rhythmus als Strukturmodell im Tanz und in der abstrakten Kunst. — Saskia Engels: Die Deckengemälde Paul Baudry's im Foyer der Pariser Oper.

(Bei Prof. Wyss) Tobias Berger: George Maciunas und Andy Warhol. Fluxus und Pop im Strukturvergleich. — Judith Elbert: Die Kunst an der Pariser Weltausstellung 1900. Rekonstruktion der deutschen Gemäldeausstellung. — Oliver Kalus: Die entzauberte Sprache der Geometrie. Zur Emblematisierung der geometrischen Abstraktion bei Peter Halley. — Christina Knipschild: Intermedialität von Malerei, Literatur und Film am Beispiel »La belle captive« von René Magritte und Alain Robbe-Grillet. — Bernd Konschak: Marc Tobey und der Zen-Buddhismus. — Bettina Lenk: Die Feste des Künstlervereins Malkasten (1848-1898). — Bettina Pousttchi: Robert Ryman, eine Werkbiographie (1955-1996). Reale Malerei an der Bruchstelle der Moderne. — Regine Töpfer: Der 'Mnemosyne-Atlas' des Kunsthistorikers Aby Warburg und der Katalog von Hysterikerinnendarstellungen des Neurologen Jean Martin Charcot im kunsthistorischen Zusammenhang. Konstruktion von Weiblichkeit um 1900. — Silke Walther: »wit« und Allusion in den Porträts von Joshua Reynolds. Eine Studie seiner Zitatformen an ausgewählten Beispielen unter besonderer Berücksichtigung der »Parody of the School of Athens«.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei HD Dr. Janhsen-Vukicevic) Irene Schütze: (Arbeitstitel) Farbe bei Rubens.

(Bei HD Dr. Klein) Christoph Duntze: (Arbeitstitel) Die ehem. Klosterkirche in Drübeck.

(Bei Prof. Petsch) Stefanie Koll-Frese: »Natur! nur das ist Freiheit«. Mensch und Natur im Expressionismus. — Christiane Susanne Münstermann: (Arbeitstitel) Michael Irmer. Werkverzeichnis der Gemälde, Skulpturen, Graphik und Zeichnung. — Gregor Orawski: Wiederaufbaukonzeptionen der Nachkriegszeit und Probleme der Denkmalpflege in den ehem. deutschen Ostgebieten am Beispiel einiger Städte Schlesiens. — Barbara Wölke: Deutsche Sektreklaime um die Jahrhundertwende.

(Bei Prof. Schleier) Stephan Brakensieck: (Arbeitstitel) Organisationsstrukturen von Druckgraphiksammlungen vor 1850 und ihre geistesgeschichtlichen Grundlagen.

(Bei Prof. Steinhauser) Sabine Weicherding: »Il faut ruiner un palais pour en faire un objet d'intérêt« (Diderot). Bilder der Zerstörung. Hubert Roberts künstlerische Auseinandersetzung mit der Stadt Paris.

(Bei Prof. Sykora) Harald Justin: (Arbeitstitel) Franz Masereels »Mein Stundenbuch«. Ein Kunstwerk als Begleitkürse einer psychischen Transformation.

(Bei Prof. Wyss) Oliver Kalus: (Arbeitstitel) »Impure Formalism«. Neue Abstraktion in der US-amerikanischen Malerei der Gegenwart. Studien zur Rekonstruktion eines Paradigmenwechsels.

BONN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Im WS 1996/97 wurde die C₄-Professur Nachfolge Prof. Buddensieg von Prof. Dr. Karin Wilhelm (Graz), die C₃-Professur Nachfolge Prof. Tönnesmann von PD Dr. Klaus Jan Philipp vertreten. Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet hat den Ruf auf die C₄-Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte zum SS 1997 angenommen, PD Dr. Georg Satzinger den Ruf auf die C₃-Professur zum WS 1997/98.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Buddensieg) Dagmar Altgeld-Peters: Besteck- und Hohlwarendesign nach dem Zweiten Weltkrieg anhand der Firma WMF (1945-1975). — Wera Groß: Prot. Kirchenneubauten des 16.-18. Jh.s am Niederrhein und im Bergischen Land. — Jürgen Prang: Johan Melchior van der Mey (1878-1949). — Eva-Christine Raschke: Der Kölner Schulbau im 19. und 20. Jh. unter besonderer Berücksichtigung der Bauten der 50er Jahre.

(Bei Prof. Dr. Engemann) Marcus Mrass: Gesten und Gebärden. Begriffsbestimmung und -verwendung in Hinblick auf kunsthistorische Untersuchungen. Mit einer Vielzahl neuer Erkenntnisse zur wechselseitigen Erhellung von Kunst und Literatur. — Sebastian Ristow: Frühchristliche Baptisterien.

(Bei Prof. Hallensleben) Ralph Melcher: Die mittelalterlichen Kanzeln der Toscana.

(Bei Prof. Klein) Doris Schumacher: Kupfer und Poesie. Die Illustrationskunst um 1800 im Spiegel der zeitgenössischen deutschen Kritik.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Ursula Boekels: Die Genremalerei von Ludwig Knaus (1829-1910). Das Frühwerk. — Margret Klinge: David Teniers d. J. als Zeichner. Die Antwerpener Schaffenszeit (1633-1651). — Peter Lodermeier: Transformationen des Stillebens in der nachkubistischen Malerei Pablo Picassos. — Gerd-Ullrich Piesch: Die Westfälische Bauberatungsstelle.

(Bei Prof. Schweikhart) Stefanie Marschke: Künstlerbildnisse und Selbstporträts. Studien zu ihren Funktionen von der Antike bis zur Renaissance. — Denise Steger: Bilder für Gott und die Welt. Fassadenmalerei an Kirchengebäuden in Deutschland vom Ende des 12. bis zum Anfang des 16. Jh.s. Ein Beitrag zur Kunst und Kulturgeschichte des Mittelalters. — Ina Weinrautner: Friedrich Preller d. Ä. (1804-1878).

(Bei Prof. Tönnesmann) Christoph Engels: Deutsche Kunst. Auf der Suche nach einem Nationalstil. Max Beckmann in der wilhelminischen Kunstkritik. — Olaf Gisbertz: Bruno Taut und Johannes Göderitz in Magdeburg. Architektur und Städtebau in der Weimarer Republik. — Mechthild Neumann: Pompeo Leoni (um 1530-1608). Ein italienischer Bildhauer am Hofe Philipps II. von Spanien.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Borger) Silke Johanns: Das Museum Moderner Kunst des Landkreises Cuxhaven. Eine private Initiative wird Museum. — Monika Kastenbein: Stil und Raumkonzeption der Martinskirche in Köthen (Architekt Friedrich Gothe, 1912-1914). — Petra Pieper: Dekonstruktion im Diskurs von Architektur. — Christian Weisker: Das Herzog-Anton-Ulrich-Museum zu Braunschweig. Ein Museumsgebäude des 19. Jh.s. (Bei Prof. Buddensieg) Petra Unnitzer: Video und die Künste. Die Geschichte der Videokunst von 1963-1976.

(Bei Prof. Frommel) Brigitte Friedrichs: Das Palais Beauharnais und der Stile Empire. — Sibylle Neumann-Gäßler: Giovanni Battista Beinaschi (1636-1688).

(Bei Prof. Hallensleben) Ira Lewandowski: Der 'Tauzieher' von Nikolaus Friedrich in Köln.

(Bei Prof. Klein) Beate Arnold: Kinetischer Schmuck des Goldschmieds Friedrich Becker. — Beate Brodowicz-Trela: Jan Matejko (1838-1893). Das Historien-gemälde 'Jan III. Sobieski vor Wien'. — Isabelle Casel: Das romantische Schloß. Dargestellt an den Beispielen Stolzenfels und Franzensburg, mit einem Ausblick auf neuere Vorstellungen. — Kirsten Flatt: Gustav Pauli (1866-1938) und das moderne Kunstmuseum im frühen 20. Jh. — Jutta Kleinknecht: Neugotische Grabmäler auf dem Kölner Friedhof Melaten. — Sven Krüger: From a Distance: Die Abbildung der Realität in der Fotografie und die Idealisierung von Walker Evans. — Christoph Kuchinke: Leonid (Lonja) Purygin (1951-95). Ein Künstler der phantastischen Malerei in Rußland. — Ulrike Lucia Lünenborg: Probleme der Darstellungsweise der Metropole im Modernismus und Post-Modernismus. — Heike Tanja Mews: Die Tropical Deco-Architektur von Miami Beach als Ausdruck regionalen Lebensgefühls. — Shizuko Takaguchi: Das Motiv des Gartens im deutschen Impressionismus. Irdisches Paradies in Licht, Farbe und Hoffnung.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Kerstin Hansen: Studien zum Œuvre des Malers David Ryckaert III (Antwerpen, 1612-1661). — Stefanie Sonntag: Studien zum 'Fensterbild' in der holländischen Malerei des XVIII. Jh.s. (Bei Prof. Raupp) Angelika Zimmermann: Abraham Bloemaerts Gemälde 'Die Hochzeit von Peleus und Thetis' in der Alten Pinakothek, München.

(Bei Prof. Schellewald) Joanna Barck: Das signierte Altarwerk des Malers Jacob van Utrecht. Das Triptychon der Familie Kerkring. Werkanalyse und Untersuchung der Arbeitsmethode. — Daniela Böhle: Die sog. Votivkrone Leons VI. — Johannes Janssen: Hans Trimborn. Das Frühwerk 1908-1918. Ein neuer Beitrag zum rheinischen Expressionismus. — Karin Krause: Die sog. Cotton-Genesis-Rezension. Kritische Auseinandersetzung mit den zur Cotton-Gruppe gezählten Zyklen. — Kirsten Lange: Synagogen der Nachkriegszeit in Deutschland. Die Bauten von Hermann Zvi Guttmann. — Grischka Petri: Der Bildprozeß bei

August Strindberg. — Ev-Isabel Rau: Die Galerie Anne Abels in Köln (1946-1972). — Lisa Werner: Robert Delaunay und seine Eiffelturmdarstellungen der 'époque destructive'.
 (Bei Prof. Schweikhart) Ursula Lange: Der Reichstag von 1518 in Augsburg und die Verbreitung der Renaissance in Deutschland. — Angela Oberer: Der Kreuzreliquienzyklus der Scuola Grande di S. Giovanni Evangelista in Venedig. — Sabine Philipp: Der Tischteppich aus dem Bayer. Nationalmuseum München (T 1663). — Judith Prokasky: Die Pariser Commune als Thema der Malerei von 1871 bis 1918. — Simone Scholten: 'Besloten Hofjes' des 16. Jh.s in Mecheln. — Gabriele Tillmanns: Die Rezeption des Adam- und Eva-Stiches von Dürer (1504) in der deutschen Graphik des 16. Jh.s. — Barbara Ullrich: Die Kaiserkrönung Kaiser Karls V. in Bologna als Thema der italienischen Malerei im 16. Jh. — Alexander Weber: Das Bauhaus-Manifest von 1919 und die romantische Mittelalter-Rezeption. — Marion Westermann: Das Bild der Frau bei Gustav Klimt. — Iris Wien: Selbstporträts in der englischen Malerei in der 2. Hälfte des 18. Jh.s.
 (Bei Prof. Severin) Iris Stollmayer: Zu Ursprung, Verbreitung und Bedeutung des Trikonchos als Ostabschluss spätantiker Kirchenbauten.
 (Bei Prof. Tönnemann) Frauke Brader: Die Sammlung Otto Krebs und ihr Verbleib nach dem Zweiten Weltkrieg. — Cäcilia Bischoff: Max Fabiani. Das Gebäude des Volksbildungsvereins 'Wiener Urania' (1910). — Alexandra Eschelbacher: Der Kubus im Werk von Adolf Loos. Das Haus Rufer in Wien (1922). — Anette Freudenberger: Der Deutsche Pavillon auf der Weltausstellung in Montreal 1967. — Silke Frigge: Manfred Lehbruck. Die Museumsbauten. — Sonja Klee: Charles-François Daubigny (1817-1878). Die Mondscheinlandschaften. — Artemis Klidis: François Girardon. Der 'Raub der Proserpina' (1699). — Nadia Kömmling: Das Warenhaus Tietz in Düsseldorf von Joseph Maria Olbrich. — Ruey-Fornig Lin: Der Pariser Salon von 1847. 'Die Römer der Verfallszeit' von Thomas Couture. — Susanne Müller: Alvar Aaltos Theaterbauten. — Nicola Rörig: Das Mainzer Stadttheater von Georg Moller (1829-1833). — Mark Stemmler: Gerhard Richter: 'Graue Bilder'. — Heiko Stratmann: Hermann Mattern: Die Gärten für Hans Scharoun. — Elke Weiler: S. Maria della Salute. Ein venezianischer Zentralbau des 17. Jh.s.
 (Bei Prof. Zehnder) Nikola Doll: Die Hermann Göring-Meisterschule für Malerei in Kronenburg/Eifel. — Katja Hecker: Das Skulpturenprojekt Gotha. Planung, Realisierung, Vergleich. — Wiebke Hübner: Das Programm des Marienaltars aus St. Maria ad gradus im Rhein. Landesmuseum Bonn. — Peter Volmer: Moderne zeitgenössische Skulptur im öffentlichen Raum. Probleme ihrer Rezeption und Akzeptanz. — Marion Werber: Der erste Bau des Wallraf-Richartz-Museums an der Minoritenkirche in Köln.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Engemann) Elisabeth Enß: (Arbeitstitel) Bau- und Möbelstück? Untersuchungen zu spätantiken ägyptischen Friesen, Balken und Panneaus. — Madeleine Will: Die frühmittelalterlichen Schrankenelemente der Kirche St. Pierre-aux-Nonnains in Metz.
 (Bei Prof. Hallensleben) Nicole Buchmann: (Arbeitstitel, geändert) Die gotische Ausmalung des Kölner Hansasaales. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Rathausikonographie.
 (Bei Prof. Kier) Michael Lohaus: (Arbeitstitel) Bäuerliche Typen-Portraits in der Photographie. — Sylvia Nilius: Das Jagdintarsienzimmer in den Kunstsammlungen der Veste Coburg.
 (Bei Prof. Klein) Alexandra Baldus: Das Sedan-Panorama von Anton von Werner. — Cornelia Ehmke: Rolf Dettmann (1915-92) und die Künstlerkolonie Kronenberg. — Annette Georgi: Der deutsche Bucheinband im Zeitalter des Historismus. — Britta Klöpfer: Herm Dienz (1891-1980). Monographie und Werkverzeichnis. — Andreas Wolf: Die Expertise.
 (Bei Prof. Raupp) Wolfger Stumpfe: Die Sibyllen von Bologna. Kontinuität und Innovation einer religiösen Figur. — Agnes Tieze: Antoine Goubeau (1616-1698).
 (Bei Prof. Schellewald) Johanna Gummlich: Der gekreuzigte Christus in der Alt-Kölner-Buchmalerei. — Holger Kempkens: (Arbeitstitel) Untersuchungen zur Burg Rheda (Kr. Wiedenbrück). — Philipp Wittmann: Paul Thek.
 (Bei Prof. Schweikhart) Cordula Becker: (Arbeitstitel) Die Ikonographie des Todes und des Makabren in Malerei und Graphik des deutschsprachigen Raumes im 16. Jh. — Ursula Heinsberg: (Arbeitstitel) Mäzenatentum des Brüsseler Hofes zur Zeit der Regentschaft der Maria von Ungarn. — Rebecca Müller: (Arbeitstitel) Antike und nichtantike Spolien im mittelalterlichen Genua. — Angela Oberer: Der Freskenzyklus des Sodoma in Monte Oliveto Maggiore. — Barbara Ullrich: (Arbeitstitel) Karl V. und Italien. Die Rezeption des Kaisers in italienischen Ausstattungsprogrammen des 16. Jh.s.
 (Bei Prof. Severin) Sabina Huppertz: (Arbeitstitel) Frühchristliche Reliquiare in Metall. — Gernot Nürnberger: (Arbeitstitel, geändert) Die Ausgrabungen in Kirche und Immunität von St. Ursula zu Köln. — Artur Spalek: (Arbeitstitel) Frühbyzantinische Klosteranlagen in Jordanien. — Gudrun Weiss: (Arbeitstitel, geändert) Die Villa Grande unter S. Sebastiano an der Via Appia.
 (Bei Prof. Tönnemann) Artemis Klidis: Studien zu François Girardon (1628-1715).
 (Bei Prof. Zehnder) Elise Eckermann: Geschichte der Rezeption des Werkes und der Person Paul Gauguins in der Kunstkritik. Ursache und Wirkung. — Sandra Rohwedder: (Arbeitstitel) Ritterdarstellungen im 19. Jh.
Aufgegebene Dissertationen
 Philipp Wittmann: Sodoma und der Freskenzyklus vom Monte Oliveto Maggiore.

BRAUNSCHWEIG

Institut für Kunstgeschichte der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina

C4-Professur seit dem 1.4.1996 N. N., Vertretungsprofessor und geschäftsführender Leiter für SS 1997 und WS 1997/98 PD Dr. Sergiusz Michalski

Abgeschlossene Dissertationen

Clemens Kieser: Die Memorialmonstranzen von Ingolstadt und Klosterneuburg. Studien zur Ikonologie der barocken Goldschmiedekunst. — Kerstin Schwedes: Der Bildhauer und die Kunst der Rede. Michelangelos Skulpturen im Umfeld des Christus in S. Maria sopra Minerva zu Rom.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Thomas Andratschke: Die 'Weltallschale' im Berliner Kunstgewerbemuseum. Ein Beitrag zur Ikonologie frühneuzeitlicher Goldschmiedekunst. — Petra Wenzel: Das Evangeliar MA 55 im Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig.

Neu begonnene Dissertationen

Thomas Andratschke: (Arbeitstitel) Kunst und Konfession 1520-1620. Bildprogramme deutscher Goldschmiedekunst zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg. — Peter Bessin: Der Regent als Architekt. Höfische Bauten als Paradigma herrschaftlicher Selbstdarstellung am Beispiel Braunschweiger Residenz- und Lustschlösser des 18. Jhs.

Institut für Bau- und Stadtgeschichte der Technischen Universität

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Thies) Ulrich Knufinke: (Arbeitstitel) Bauwerke jüdischer Friedhöfe in Deutschland. Lösungen einer Bauaufgabe zwischen Historismus und Moderne. — Dipl.-Ing. Roland Kötz: (Arbeitstitel) Peter Joseph Krahe, Villa Salve hospes, Braunschweig.

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Schwarz) Jutta Felke: Die Geschichte des Braunschweiger Kunstvereins 1832 bis 1965. — Annette Philp: Photographie interpretiert Skulptur.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Möller) Claudia Schwarzlose: Die kunstwissenschaftliche Untersuchung des Œuvres Walter Hoecks (1885-1956).

(Bei Prof. Zahlten) Dagmar Bosse: Die Verkündigung an Maria in der niederländischen Tafelmalerei der 1. Hälfte des 15. Jhs.

BREMEN

FB 9 Kulturwissenschaften/Kunstpädagogik der Universität

Habilitation: Dr. Roland Bothner: Grund und Figur. Die Geschichte des Reliefs und Auguste Rodins Hölentor.

Abgeschlossene Dissertationen

Nils Aschebeck: Von der Hütte zur Gemeinschaft, oder: Die Moderne, die aus den Sanatorien kam. — Wiebke Rösch-von der Heyde: Das Sphinx-Bild im Wandel der Zeiten. — Katerina Vatsella: Die Edition MAT. Ein Beitrag zur Geschichte des Multiple. — Karl Heinz Wölke: Wirklichkeit als Material. Studien zu einer Theorie des filmischen Bildes.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Maike Adami: Themeparks. — Marion Bertram: Bild, Licht, Raum. James Turrell und die Grenzen der Materialität. — Frank Diederichs: Resistenz als Gebrauchsform der Popularkultur. — Heike Teske: Das Menschenbild der Germaine Richier. — Sonja Vogt: Ästhetische und kulturwissenschaftliche Aspekte der Comic-Serie »The Sandman« von Neil Gaiman.

Neu begonnene Dissertationen

Babette Gräfe: (Arbeitstitel) Albin Müller. Architektur zwischen Tradition und Moderne.

COTTBUS

Fakultät 2, Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität

Lehrstuhl für Kunstgeschichte

Der Lehrstuhl ist derzeit nicht besetzt, das Berufungsverfahren abgeschlossen. Komm. Leitung: Dr. phil. Dipl. Barbara Baumüller.

Gastprofessuren: Prof. Dr. David Houston, Clemson-University, USA, Dr. Inken Novald, Berlin, Dr. Christmut Präger, Mannheim.

Lehrstuhl für Baugeschichte

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Corinna Rohn-Kruse: Der Theater-Stadion-Komplex von Aizanoi (Türkei).

Lehrstuhl für Denkmalpflege

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schmidt) Dipl. Ing. Alfred Roggan: (Arbeitstitel) Der Burger Spreewald. Eine Topographie zur Entwicklung der Siedlungsstruktur des 18.-20. Jhs unter Berücksichtigung der Hausformen.

Lehrstuhl für Bautechnikgeschichte

keine Meldungen

DARMSTADT

FB 15 Architektur an der Technischen Hochschule

Lehrstuhl für Kunstgeschichte

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Liebenwein) Susanne König-Lein: Tierdarstellungen in der Malerei des Quattrocento.

Lehrstuhl für Baugeschichte

Prof. Dr. Ing. Walter Haas wurde emeritiert, komm. Leitung Prof. Liebenwein. Assistent: Dipl. Ing. Helge Svenshon.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Haas) Hannes Eckert: Neue Bäder heilen gut. Zum Wandel der führenden deutschen Kurorte im 19. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Knell) Helge Svenshon: Hexastyle Prostyloi. Vom Baukörper zum Innenraum und zur Fassade. Paradigmenwechsel in der griechischen Architektur klassischer und nachklassischer Zeit.

DRESDEN

Institut für Kunst- und Musikwissenschaft

Berufung auf C₃-Professur Kunstgeschichte: PD Dr. Henrik Karge. Neu als Wiss. Mitarbeiter: Dr. Paul Sigel. Eine C₄-Stiftungsprofessur »Christliche Kunst der Spätantike und des Mittelalters« des Stifterverbandes wurde eingerichtet.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Magirius) Birgit Finger: Burg- und Schloßkappen in Obersachsen.

(Bei Prof. Paul) Susanne Altmann: Assemblagekästen. Eine Untersuchung zu ihren Bezügen zum Reliquienkult sowie zur Kunst- und Wunderkammer. Dargestellt am Beispiel der Objektkästen von Hendrik Silbermann. — Katja Hanisch: Die planungs- und baugeschichtliche Entwicklung des neuen Dresdner Rathauses. — Tamás Kordt: Die landschaftlichen Motive im Werk Albrecht Dürers. — Antje Schwarz: Das Gewandhaus zu Zwickau. — Gabriele Suschke: Die Möbelproduktion der Deutschen Werkstätten Hellerau während der DDR-Zeit. — Susanne Ulbrich: Der Bau des »Italienischen Dörfchens« zu Dresden von Johann Jakob Erlwein.

(Bei Prof. Quinger) Simone Simpson: Hans Körnig. Das graphische Werk. — Robert Sobotta: Freiplastik in Dresden nach 1945.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Paul) Anke John: Hakenkeller, Gewandkammer, Logenbrücke. Baugeschichtliche Untersuchungen an einem historischen Stadtquartier in Pirna.

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der Technischen Universität

Wiss. Hilfskraft: Ulrike Fauerbach M.A., Ägyptologin.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Mertens) Dipl. Ing. Harald Blanke: Der große Garten zu Dresden, Geschichte und Gestaltung der barocken Anlage bis 1733. — Dipl. Ing. Thomas Rau: Zur Herausbildung der barocken Gestaltungsprinzipien bei der Entwicklung des Leipziger Bürgerhauses nach dem Dreißigjährigen Krieg.

DÜSSELDORF

Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Körner) Loel Zwecker: Kunst und Politik im Frankreich der frühen Nachkriegszeit.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Körner) Annegrit Buch: Tina Modotti. Fotografin. — Ute Dercks: Die Monatsarbeiten der ehem. Porta dei Mesì vom Dom zu Ferrara. — Heinrich Moschet: Heinrich Campendonk als Glasmaler. — Michael Overdick: Die Bauskulptur des Westbaus von St. Georg in Köln.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Körner) Petra Gröschel: (Arbeitstitel) Die Darstellung der Ophelia in der bildenden Kunst.

EICHSTÄTT

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität

PD Dr. Matthias Bunge war im WS zu einer Vertretungsprofessur an der Universität Saarbrücken beurlaubt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Knopp) Ruth Negendanck: Die Galerie Ernst Arnold (1893-1951). Kunsthandel und Zeitgeschichte.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Bunge) Stefan-Maria Mittendorf: Farbe bekennten. Tizian, Rembrandt, Marées. Versuch über die Farbe an Münchner Werken zur Bestimmung ihres Stellenwertes in der Kunst Hans von Marées'.

(Bei Prof. Knopp) Eva Eisenkeil: Eugène de Beauharnais und seine Begegnungen mit der Kunst. — Lieselotte Grimm: Entwicklung und Bedeutung der italienischen Wandgrotteske im 16. Jh. — Petra Schlegl: Der Weilheimer Architekt Leonhardt Schmidtnr und seine klassizistischen Bauten.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Bunge) Stefan-Maria Mittendorf: Thomas Lehnerer. Verzeichnis der Installationen, Plastiken und Zeichnungen von 1981-1995.

(Bei Prof. Knopp) Raphael Achterberg: Gestaltungsprinzipien des deutschen Holzschnitts im 20. Jh.

ERLANGEN-NÜRNBERG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Menning [Türr]) Klaus Batz: Das verfremdete Objekt. Ein Beitrag zur Geschichte und Typologie der neuen Gattungen in der Kunst des 20. Jh.s. — Michaela Unterdörfer: Rezeption der Antike in der Postmoderne. Der Gipsabguß in der Kunst der Transavantgarde.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Greiselmayer) Mila Ortuño: Der Einfluß der Graphik Dürers auf die Komposition in der spanischen Malerei des XVI. und XVII. Jh.s.

(Bei Prof. Löcher [Schock-Werner]) Sibille Fürniß: Zum graphischen Werk Peter Flötmers anhand verschiedener Exempla. — Katja Kretzschmar: Das Sitzmöbeldesign der 60er und 70er Jahre am Beispiel des Designers Luigi Colani. — Urs Latus: Holzspielzeug von Künstlerhand. Ein Preisausschreiben des Bayer. Gewerbemuseums und der Versuch einer deutschen Spielzeugreform zu Beginn des 20. Jh.s. — Jörg Ruthrof: Nürnberger Herrensitze der Renaissance. Versuche einer Typologie reichsstädtischer Herrschaftsbauten. — Stefanie Schwarz: Die Wohnhausbauten des Architekten und Burgenrestaurators Bodo Ebbardt 1892-1935. — Dirk Thomsen: Das politische Ende des Bauhauses in Dessau. — Jutta Weichert: Die Tafel über das Leben Marias und Christi in Kalbensteinberg.

(Bei Prof. Menning [Türr]) Annette Boegl: Zum Bildzitat der Mona Lisa insbesondere in der amerikanischen Pop Art und deren Nachfolge. — Silke Müller: Zitate der bildenden Kunst in den Werken von Robert Rauschenberg. — Tanja Ziegler: Der Einfluß von Charles Eames auf das deutsche Möbeldesign der 50er und 60er Jahre.

(Bei Prof. Möseneder) Christine Dippold: Die sieben Transparentgemälde zur Dürerfeier 1828. — Heike Franzenburg: Die Evangelisten als Tageszeiten-Allegorien. Studien zur Genese einer Stichfolge nach Johann Wolfgang Baumgartner. — Oliver Mack: Raumbilder. Eine Sondertechnik des 19. Jh.s.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Appuhn-Radtke) Peter Stuckenberger: (Arbeitstitel) Der Kirchenbau im Erzbistum Bamberg während des Pontifikats des Jacobus von Hauck, 1912-1943.

(Bei Prof. Möseneder) Silke Colditz-Heusl: (geändert) Der Nürnberger Architektur- und Historienmaler Paul Ritter.

(Bei Prof. Rupprecht) Ulrike Brachert: Rezeptionsästhetische Studien zum katalogischen Erzählprinzip in niederländischen Sammelbildern des 16. Jh.s.

Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Möseneder) Ulrike Brachert: Das Schöne mit dem Nützlichen. Grandtour und Rezeption englischer Wohnkultur in Deutschland an der Wende zum Frühklassizismus. Unter besonderer Berücksichtigung des Dessau-Wörlitzer Kulturkreises um den Fürsten Franz von Anhalt-Dessau und Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736-1800). — Katrin Liedloff: Hermann A. Stilke.

ESSEN

FB 4 Gestaltung und Kunsterziehung der Universität Gesamthochschule

Prof. Christa Schwens ist zum 1.3.1997 pensioniert worden.

Habilitation: Dr. Heinz Knobloch: Subjektivität und Kunstgeschichte.

Abgeschlossene Dissertationen

Wilfried Johannes Bentgens: An der Grenze des Fruchtlandes. Malerei und Musik im Vorfeld der Moderne. — Parisa shad Ghazvini: Der Einfluß des Orients auf die europäische Malerei (1890-1914).

Neu begonnene Dissertationen

Gabriele Buchenthal: Sisypchos.

FRANKFURT AM MAIN

Kunstgeschichtliches Institut der Johann Wolfgang Goethe-Universität

PD Dr. Martin Büchsel hat zum WS 1996/97 den Ruf auf die Professur für europäische Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Mittelalter angenommen. Die Professur Mittlere und Neuere Kunstgeschichte von Prof. Dr. Dr. Gerhard Eimer (am 30.9.96 emeritiert) wurde im WS 1996/97 von PD Dr. Wolfgang Schöller vertreten, im SS 1997 von PD Dr. Thomas Kirchner. Im WS 1996/97 versah Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat eine Gastprofessur, sie hat den Ruf auf die C4-Professur Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (Nachfolge Eimer) erhalten. Prof. Dr. Klaus Herding wird für das WS 1997/98 und SS 1998 als Research Fellow der Carl Friedrich von Siemens-Stiftung in München beurlaubt. Seine Vertretung übernimmt Prof. Dr. Bruno Reudenbach. PD Dr. Wolfgang Schöller hat einen Ruf an die Universität Regensburg angenommen. Dr. Ursula Panhans-Bühler hat sich für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert. Dr. Christina Schroeter-Herrel hat ihre Tätigkeit als wiss. Mitarbeiterin von Prof. Eimer

am 31.12.1996 beendet. Dr. Sigrid Bertuleit vertritt im SS 1997 Dr. Anna Schreurs als wiss. Ass. für die Dauer des Mutterschutzes. Martina Weinhart M.A. wiss. Angestellte für die Koordination des Graduierten-Kollegs bis 15.12.1998.

Abgeschlossene Dissertationen

Maria D'Angelico: Die Datierungs- und Zuschreibungsproblematik des 'Giuncarico'-Freskos im Palazzo Pubblico von Siena und seine Einordnung in die sienesischen Territorialdarstellungen des Trecento. — Eva Atlan: Samuel Bak. Werkmonographie und Katalog ausgewählter Werke aus den Jahren 1945 bis 1995. — Steffanie Becker-Hounslow: Der Beitrag Englands zur Entstehung und Entwicklung figurierter Gewölbe im Deutschordensstaat Preußen. Eine Hinterfragung etablierter Thesen zur Herkunft von Stern- und Schirmgewölben in der Backsteinarchitektur im 14. Jh. — Anna-Charlotte Flohr: Johann Heinrich Tischbein d. Ä. (1772-1789) als Porträtmaler, mit einem krit. Werkverzeichnis. — Stefanie Heraeus: Traumvorstellung und Bildidee. Surreale Strategien in der französischen Graphik des 19. Jh.s. — Schoole Mostafawy: Die Flucht nach Ägypten. Ein Beitrag zur Ikonographie des biblischen Reisegeschehens in der italienischen Kunst von den Anfängen bis ins Cinquecento. — Carola Muysers: Das bürgerliche Porträt im Wandel. Bildfunktionen und -auffassungen in der deutschen Moderne 1860-1900. — Katja Tönnemann: Die Zweihundertjahrfeier der Französischen Revolution. Bildrhetorik zwischen Aufklärung und Unterhaltung.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Holger Emil Bange: Die Gemeinschaftsarbeiten der Gruppe Spur. — Monika Barone: Das Nordwestzentrum Frankfurt/Main. Form und Funktion eines Stadtteilzentrums vor und nach dem Umbau. — Bettina Beck: Das Schloß zu Erbach/Odenwald. — Anne-Marie Beckmann: Mäzenatentum und Sponsorship. — Dagmar Behr: Die Frauenbilder der Malerin Maria von Heider-Schweinitz. — Stephanie Beudt: Wilhelm Altheim (1871-1914). Die Handzeichnungen. — Anke Mirjam Birk: Der totalitäre Impetus der romantizistischen und technizistischen Architekturutopien Wenzel August Habliks. — Bettina von Bonin: Henri Matisse. Vom Naturalismus zur Abstraktion am Beispiel der Rückenakte. — Wolfgang Bopp: Text und Bild. Verhältnis und Funktion in illustrierten Augsburger Handschriften des 15. Jh.s. Hektor Müllich und der Umkreis. — Sabine Breckner: Das Museum für Vor- und Frühgeschichte in Frankfurt a. M. Zur Neugestaltung des Museums und zur Konzeption der Ausstellungsräume. — Daniela Buonocore: Philipp Rumpf 1821-1896. Die Ölgemälde. — Barbara Burger: Der Einfluß Giorgio de Chiricos auf das künstlerische Werk von Max Ernst zwischen 1919 und 1934. — Annette Crato: Studie zum Sujet der Venus in der deutschen Frührenaissance. — Jürgen Eichenauer: Angilbert Göbel (1821-1882). Biographie und Werkverzeichnis der Gemälde. — Inge-

borg Eismann: Carl Morgenstern, der Italienmaler. — Frank Engelmann: Die Theorie der Fotografie bei Vilém Flusser. Die künstlerischen Gebrauchsweisen als Paradigma seiner Philosophie. — Julia Engels: Die Kölner Bildhauerfamilie Imhoff. — Henriette Marianna Fleck: Die Breite Straße von Friedberg. Tiefe Keller. — Michele Fischbach: Edith Hartel vom Scheidt. Musik und Malerei. — Hans Jürgen Fittkau: Das graphische Werk Karl Tratts. — Beatrice Foessel: Erwin Blumentfeld, Toni Frissell und André Durst. Tendenzen der Modephotographie der 30er und 40er Jahre. — Jacqueline Frowein: Die Darstellung von Singenden in der holländischen Malerei. — Dana Fürnberg: Gottfried Diehl, Leben und graphisches Werk. — Henning Matthias Gerken: Die städtebauliche Entwicklung von Bad Langensalza im 19. Jh. — Andrea Glückert: Ulrike Rosenbach und ihre frühe Videokunst. — Agnes Heck: Das Portal der Peterskirche in Großen-Linden. — Alexandra Hein: Zwischen Dokumentation und Illusion. Die Orientmotive im Werk von Jean-Léon Gérôme. — Tabea Hein: Schloß Romrod. — Mareike Henning: Aspekte des Fragmentarischen in Werken von Asmus Jacobs Carstens. — Vanessa Herfurth-Ruhr: Der Gemaler Heinz Heim. Ausgewählte Ölbilder aus den Sammlungen der Stadt Darmstadt. — August Heuser: Zeitgenössische Gemälde als Altarbilder. Kritische Auseinandersetzung mit einem Experiment in Sankt Peter zu Köln. — Susanne Hoffmann: Alfred Kubins »Guckkasten«. Von der Illustration zur Imagination. — Susanne Jäger: Die Darstellung der Nacht in den Werken Adam Elsheimers. — Tania Alexandra Jenne: Sichtbares und System des Sichtbarmachens im Spätwerk Jean-Luc Godards. — Kirsten Keidl: Hiromi Akiyama: Das bildhauerische Werk. — Petra Kemmler-Schäfer: Malerei mit Glas. Die künstlerische Entwicklung Wilhelm Buschultes. — Lilian von Komorowski: Der Tod im Werk von Edvard Munch. — Margarete Konze: Hochhaus- und Platzkultur. Ästhetik und Funktion im städtischen Raum. — Andreas Kossbiel: Bilder der Begierde. Zeichen des Todes. Aids als Thema Berliner Künstler. — Korinna Kroker: Der Maler Heinrich Ferdinand Werner. Die Ölgemälde von 1898-1916. — Katja Kupfer: Das Büstenreliquiar des hl. Lubentius in Dietkirchen. — Madalina Lazen: Der Frankfurter Künstler Georg Heck. Das druckgraphische Werk. — Björn Lewalter: Beiträge zur Riemenschneiderforschung. Eine kritische Bibliographie mit bibliographischem Anhang. — Paul Gerhard Lichtenhaeler: Vom Gesamtkunstwerk zum Corporate Design. Studien zur Geschmackserziehung. — Victoria Lorini: Invidia. Die Darstellung des Neides in Italien von Giotto bis Ripa. — Susanne Lukas: Les Saints von Pierre et Gilles. — Judith Marth: Cindy Shermans Untitled Filmstills. — Michaela Marth: Die Eisenbahn-Siedlung in Frankfurt a. M.-Nied im Spannungsfeld zwischen gartenstädtischer Anlage und genossenschaftlichem Wohnen. — Stephanie Mentzel: Ecclesia und Synagoge. Beispiele aus der Bible moralisée und der gotischen Skulptur. —

Patrizia Moritz: Wilhelm Lefebvre. Das druckgraphische Werk. — Fabienne Müller: Jean Baptiste Carpeaux' »Le Prince Impérial et son chien Néro« unter dem Aspekt des Übergangs von Kindheit zur Jugend. — Gabriele Müller: Robert Smithson »Broken Circle/Spiral Hill«. — Stephanie Naumann: Die Welt des Zirkus bei Marc Chagall. — Selei Nassery: Der Salemer Marienaltar von Bernhard Strigel (1508). — Ulrike Netter: Gegen die Konvention. Prostituierten-darstellung aus weiblicher Sicht. Elfriede Lohse-Wachtler (1899-1949) im Vergleich. — Andrea Nuß: Ilse Bing. Werke 1929 bis 1939. — Dirk-Thomas Ollmann: Der Angel Choir der Kathedrale von Lincoln. — Steffen Peine: Untersuchungen zum Stadtpalast Batthyány-Schönborn von Johann Bernhard Fischer von Erlach. Aristokratische Repräsentation in der Architektur des Privatbaus. — Eduardo Perez: Gordon Matta-Clark. Zwischen Kunst und Architektur. — Ulrich Pfarr: Expressionismus zwischen Magie und Aufklärung. — Hortense Pisano: Dan Graham. Der Körper im Raum. — Anja Ploch: Fontana und Zero. — Tanja Poppelreuter: Die Spirale im Architekturentwurf um 1900. Visionäre Bauformen und Skulpturen. — Günter Karl Friedrich Rath: Die Sanierung des Leininger Hofes in Mainz 1978-1981. — Sabine Preuß: Die Anfänge einer amerikanischen Architektursprache am Beispiel des Auditoriums von Louis Sullivan. — Nicole Rittmann: Der amerikanische Künstler Joseph Cornell. Seine Reise durch die Zeit. — Christina Römer: Die Stellung des Frankfurter Trinitätsreliefs im Werk Hans Multschers. — Dagmar Rückert: »Teppichstil«. Ernst Ludwig Kirchners Bildteppiche und ihr Einfluß auf sein Spätwerk. — Jennifer Rudolph: Malerei im Zeitalter der technologischen neuen Medien. — Esther Schittig: Die monumentale Christusfigur im 19. Jh. — Simone Schlausch: Das Atelier von Constantin Brancusi. Ein Raum-Gesamtgefüge. — Nina Schleif: »Künstlerschauenfenster«. Eine Untersuchung am Beispiel Frederick Kieslers. — Astrid Schmidt: Der weibliche Akt in der Malerei des Nationalsozialismus. — Bettina Schmidt: Die Bopparder Pietà. — Agnes Schrage: Die Marthalegende als Thema der mittelalterlichen Malerei. — Jessica Schulze: Körperdarstellung und Menschenbild. Zur Aktmalerei von Francis Bacon. — Ulrike Inge Seidel: Der philosophische Einfluß Friedrich Nietzsches und der Anfang des Landschaftsmotivs in dem Gemälde »Die sieben Todsünden« (1933) von Otto Dix in der Zeit des Nationalsozialismus. — Alice Selinger: Die Auseinandersetzung der amerikanischen Moderne mit der Indianerkultur Nordamerikas. — Martina Sieverling: Der Kult um das Porzellan in Europa im 18. und 19. Jh. — Sabine Spiegel: Der Volkspark in Frankfurt a. M. — Heike Sütter: Bewegung und Raum im Werk von Francis Bacon. — Isabell Maria Steinhauer: Die chinoise Dorfanlage Mulang auf der Kasseler Wilhelmshöhe. — Heidi Stolz: Die Landschaftsdarstellungen des Frankfurter Malers Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893). — Bernhard

Stumpfhaus: Poussin. Affekt und Vernunft. Poussins »Mannalese«. Das Problem von Einheit und Vielfalt. — Jeanette Stragies: Pompeo Marchesi. Ein italienischer Bildhauer des 19. Jh.s. Eine Approximation an seine Tätigkeit. Seine öffentlichen Denkmäler. — Ortrud Tokor: Otto Scholderers Kinderbildnis des Carl Friedrich Stiebel von 1859 im Städelschen Kunstinstitut, Frankfurt a. M. — Wolf-Albrecht von Trotha: Die Reußischen Sammlungen. — Jessica Vorbeck: Gustav Adolf der Große. Das Bildprogramm auf den illustrierten Flugblättern. Münzen und Medaillen in den Jahren 1630-32. — Iona Doina Weber: Frankfurter Bildhauer im 19. Jh. — Birgitta Isabel Wehner: Untersuchungen zu dem Motiv des Salomonischen Tempels in der christlichen und in der jüdischen Kunst von der Spätantike bis zum 17. Jh. — Katja Weißenberger: Schlachthaus und Tierkadaver als Motiv der Photographie im 20. Jh. — Anna-Katharina Werdnik: Der Effekt des Gemeinen in den Filmen Claude Chabrols. — Christoph Winterer: Das Fuldaer Sakrament in Göttingen. 2^o Cod. Ms. theol. 231 Cim. der Niedersächs. Staats- und Universitätsbibliothek. Studien zu Anlage und Programm der Handschrift. — Thekla Ziegenhirt: Vincent van Goghs »Sämann«.

Neu begonnene Dissertationen

Bettina Beck: Forschungen zu Friedrich Joachim Stengel. — Wolfgang Bogensberger: Villen der 20er und 30er Jahre. Eine Bauform zwischen Tradition und Moderne. Untersuchung an ausgewählten Beispielen. — Ingrid von der Dollen: Malerinnen des 20. Jh.s. Die doppelte Verschollenheit der Frauen. — Anja Engbrodt: Jean Krämer. Ein Architekt der 20er Jahre. — Pia Esch-Renner: Aspekte und Tendenzen der künstlerischen Fotografie der 90er Jahre. Unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiten von Wolfgang Tillmans. — Gerlinde Gehrig: Die Illustrationen Alfred Kubins zum Werk E. T. A. Hoffmanns. — Ulrike Gehring: Licht als künstlerisches Medium der ästhetischen Wahrnehmung bei James Turrell. — Tabea Hein: Die Sakralbauten von Friedrich Pützer (1871-1922). Architektur im Spiegel prot. Liturgie- und Kirchenbaudiskussion um 1900. — Jörg Heiser: Kulturproduzenten zwischen Kunst und Popmusik. Zu den soziokulturellen Bedingungen ihres Kontextwechsels. — Mareike Henning: Asmus Jakob Carstens. Zentrale Konstellationen in Biographie und Werk. — Silke Johannes: Düsseldorf und die Kunst um 1960-1975. — Astrid Kießling: Galerien aktueller Kunstzentren in Frankfurt a. M. und Umgebung nach 1945. — Renate Köchling-Dietrich: Die Ausmalung der Krypta von St. Andreas in Fulda-Neuenberg als zentrales Objekt einer Fuldaer Gruppe. Zur Selbstdarstellung einer Reichsabtei. — Margit Krenn: Apollonius und Tyrland. Die Begegnung und Auseinandersetzung mit Fremden, Wunderwesen und Monstren im 15. Jh. — Björn Lewalter: Die Erzeugung von Körperlichkeit in den Skulpturen Tilman Riemenschneiders durch gezielte Einbeziehung des Lichtes. — Waldemar Moscicki: Der Frauenburger Dom

und die Wanderungen architektonischer Motive in der europäischen Kunst des Mittelalters. — Dirk-Thomas Ollmanns: Die Kathedrale von Exeter (Devon/England). — Josefine A. Raab: Future Systems. Von der Vernetzung der Künste zum medialen Gesamtkunstwerk. Eine Untersuchung anhand ausgewählter Beispiele aus den Bereichen Medienkunst, Mediendesign, Medienarchitektur. — Azam Riahi: Exilkunst und Exilkünstler in Konsequenz der iranischen Revolution. — Erik Riedel: Ekstase und Frömmigkeit. Ludwig Meidners künstlerisches Bekenntnis zum Judentum. — Jeanette Rohrbacher: Die Zeichnungen Robert Rauschenbergs zu Dantes Inferno. — Nina Schleif: Künstlerschauenfenster. — Nicola Schmid: Der Künstler Helmut Rieger. — Bettina Schmitt: Studien zur Ikonographie der Grabmale kirchlicher Würdenträger nach 1420 in Italien unter besonderer Berücksichtigung von Grabmonumenten aus der Werkstatt Donatellos. — Necmi Sönmez: Luft, Feuer, Erde und Wasser sind in eins geschmolzen. Über das Gesamtwerk von Wolfgang Laib. — Bernhard Stumpfhaus: Modus-Affekt-Allegorese bei Poussin. Ein Beitrag zur Emotionsforschung in der französischen Malerei des 17. Jh.s. — Barbara Wagner: Tradition oder Innovation? Untersuchung zur Bildtradition der Miniaturen der Mutacion de Fortune (1403-04) von Christine de Pizan.

Aufgegebene Dissertationen

Sabine Surholt: Die St. Lambertuskirche (heutige Christuskirche) in Plettenberg (Westfalen). Ihre stilistische Einordnung und ihre Bedeutung in der Entwicklung der südwestfälischen romanischen Hallenkirchen.

FREIBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Universität

Ass. C1: Dr. Raphael Rosenberg
PD. Dr. Katharina Krause ist zum WS 1996/97 einem Ruf nach Marburg, Prof. Dr. Annemarie Bonnet zum SS 1997 einem Ruf nach Bonn gefolgt. Die vakante C3-Professur wurde im SS 1997 von Dr. Annemarie Jaeggi vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Forssman) Ulrike Weinhold: Emailmalerei an profanen Augsburgs Goldschmiedearbeiten von 1650-1750.
(Bei Prof. Schlink) Akira Akiyama: Auf der Suche nach Ruhm. Studien zu Dürers zweiter Italienreise in den Jahren 1505-1507. — Michael Brunner: Die Illustrierung der Divina Commedia in der Zeit der Dante-Debatte (1570-1600). — Andreas Curtius: Die Kathedrale St. Fulcran in Lodève. Ein 'Prototyp' der südfranzösischen Gotik. Baugeschichte und Bedeutung. — Uwe Gast: Der große Friedberger Altar. Eine Studie zur Tafelmalerei am Mittelrhein und in Hessen nach der Mitte des 14. Jh.s. — Albrecht Gill: Notre-Dame in Dijon. Eine baumonographische Untersuchung. — Ulf

Küster: Der junge Adolph Menzel. — Anette Katharina Strittmatter: Das Gemäldekopieren in der deutschen Malerei um und nach 1800. Aspekte zu einer ubiquitären Praxis.

(Bei Prof. Wischermann) Konstanze Thümmel: »Shark Wanted«. Untersuchungen zum Umgang zeitgenössischer Künstler mit lebenden und toten Tieren am Beispiel der Arbeiten von Damien Hirst.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hofstätter) Mina Araki: Das japanische Porzellan und seine Kopie in Dresden. — Gerhard Jehle: Der Architekt Bertold Haas. — Ingrid Ryll: Über die Maske, das maskenhafte Bildnis im Werk von Alexej Jawlensky und den Einzug der Maske in die Malerei der Moderne.

(Bei Prof. Krause) Margitta Ursula Freund: Gerhard Richter. Gemälde nach Fotografien. — Simone Kober: Die Andreas-Kapelle in St. Ulrich und Afra, Augsburg. — Chi-Shan Lin: Die Stilleben Giorgio Morandis. Farbe, Licht, Form und Raum als Mittel zum Ausdruck der Dingwelt. — Christina Richter: Die Holzschnitte von Hans Burgkmair und Hans Baldung Grien zum 'Buch Granatapfel'. Eine vergleichende Analyse unter der Berücksichtigung des Text-Bild-Verhältnisses.

(Bei Prof. Prater) Ulrike Kraut: Kunst als Beschreibung oder Kunst als Bedeutung. Zu einem aktuellen Streit der Kunstwissenschaft.

(Bei Prof. Schlink) Vahan Alaverdian: Studien zu Arshile Gorky. »I was with Cézanne for a long time, and now naturally I am with Picasso.« — Seung-Ho Kim: Die Rauminstallation 'Palazzo Regale' und Plastik von Joseph Beuys. — Karoline Machleidt: »...ma ancora le rivelazioni dell'Apocalisse...« Studien zur Darstellung der Apokalypse im Freskenzyklus des Baptisteriums in Padua. — Julia Maria Pascual: Ieoh Ming Pei. Das Projekt Grand Louvre in Paris. — Andrea Sofie Paulus: Horst Janssens Paraphrasen nach Alten Meistern. — Madeleine Wolf: Der 'neomaurische' Stil deutscher Architekten in Kairo. Der Palast des Ismail Pascha auf der Nilinsel Gezira.

(Bei Prof. Stopfel) Claudia Ulrike Drechsler: Die Erneuerung des Figurenschmuckes am Dresdner Zwinger und der Bildhauer Georg Wrba (1872-1939).

(Bei Prof. Wischermann) Astrid Arnold: Schloss Callenberg, Studien zum neugotischen Schloßbau des frühen 19. Jh.s im Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha. — Grit Grafe: Der Passionsaltar in Kaysersberg von Hans Bongart. — Judith Hutter: Die ehem. Klosterkirche in Alspach/Elsaß. Überlegungen zum romanischen Bau. — Eva Vollmer: Die Glöcklehof-Kapelle in Bad Krozingen. — Stefanie Sauerhöfer: 2146 Steine. Mahnmal gegen Rassismus, Saarbrücken, von Jochen Gerz (1990-93).

(Bei Prof. Zaunschirm) Evi Ahrendt: Frank O. Gehry. Design und Architektur. — Nuria Barcélo Gribling: Robert Rauschenbergs »Odalisque« (1955-58). Das Kunstwerk als Medium voyeuristischer Verführung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Martin Engler: Piero Manzoni. Die Dematerialisierung des Materials.

(Bei Prof. Hofstätter) Viviane Engelman: (Arbeitstitel) Ludwig Schaffrath. Die Glasmalereien im Kontext des künstlerischen Gesamtwerks. — Marcel P. Oettrich: Walter Gramatté. Eine Monographie zu Leben und Werk.

(Bei Prof. Schlink) Vahan Alaverdian: Arshile Gorky. — Ralf Beer: Die Abteikirche zu Mouzon in den Ardennen. — Katrin Brockhaus: Die Abteikirche La Trinité de Fécamp. — Karoline Machleidt: Der Kunstmarkt in Florenz im 19. Jh. — Miriam Paeslack: (Arbeitstitel) Die Photographie der Urbanisierung Berlins 1871-1944. — Astrid Reuter: Marie-Guillemine Benoist. J. L. David und seine Schülerinnen. — Beatrice Scherzer: Leben und Werk der schwäbischen Malerin Ludowike Simanowiz. — Thomas Staudt: Emaillebemaltes Glas des 16./17./18. Jh.s in Sachsen, Böhmen und Schlesien. (Bei Prof. Wischermann) Ilka Backmeister: Rom als Mittelpunkt von Geschichte. Studien zu den römischen Bauten ausländischer Forschungseinrichtungen seit 1836. — Cristina Ruggero: Die Bolognetti-Grabmäler in der Kirche Gesù e Maria al Corso in Rom. Studien zur römischen Grabplastik des Spätbarock. — Christine Schneider: Die Bauten der Jesuiten in Dillingen (1563-1773). Untersuchungen zu ihrer Gestalt und Ausstattung.

(Bei Prof. Zaunschirm) Barbara Nierhoff: Das Frauenbild im frühen deutschen Expressionismus am Beispiel der »Brücke«.

Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität

Stipendiatin der Alexander v. Humboldt-Stiftung am Lehrstuhl: Dr. N. Simonischwili.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Richard Brück: Zum sassanidischen Einfluß in der frühbyzantinischen Kunst. Sichtungen nach Materialgruppen und Vermittlungswegen.

Begonnene Dissertationen

Maria Jakobs: Die frühchristliche Freiplastik und ihre Probleme. — Monika Scheide: Die Darstellung der Vita des hl. Nikolaus im Westen. — Michael Schemann: Christliche Säulensarkophagen aus stadtrömischer Produktion.

GIESSEN

FB 08 - Geschichtswissenschaften -

Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität
Prof. Dr. Ellen Spickernagel vom Institut für Kunstpädagogik wurde zum SS 1997 vom Fachbereich Geschichtswissenschaften kooptiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Werner) Thomas Lange: Dickicht des Materials, Gradnetz des Bildes. Palermo. Bildidee und Werkbegriff. — Christel Wagner-Niedner: Die Wohngebäude des Universitätsviertels in Gießen 1860-1914. — Gisela Zimmermann: Die Hochgebirgslandschaft im 18. und frühen 19. Jh. Joseph Anton Kochs Alpenlandschaften und die Alpen in der zeitgenössischen Dichtung und Literatur.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Baumgartner) Volker Bunte: Rebecca Horn in der Kapelle Saint-Louis de la Salpêtrière, Paris, 21. September bis 5. November 1995. — Alex Peter: Überlegungen zur holländischen Bildnis- und Genremalerei am Ende ihres »Goldenen Zeitalters«.

(Bei Prof. Werner) Michael Coenen: Spätmoderne Architektur im Zeichen des 'High Tech'. Norman Foster und Richard Rogers. — Jutta Failing: 'Fürst der Welt' und 'Frau Welt', zwei allegorische Figuren in der deutschen Plastik des ausgehenden 13. und beginnenden 14. Jh.s. — Sylvia Lins: Zum Verhältnis des Menschen zur Natur in den Gemälden Pieter Bruegels des Älteren (um 1525-1569).

Neu begonnene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Werner) Ute Blönnigen: Kult und Verehrung des hl. Blasius. Eine ikonographische Untersuchung der Darstellungen im deutschsprachigen Raum.

GÖTTINGEN

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung

Dr. Christian Freigang, wegen eines Auslandsaufenthaltes von WS 95/96 bis WS 96/97 beurlaubt, wurde von Dr. Ulrike Heinrichs-Schreiber vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Boockmann [Geschichte] und Prof. Arndt) Sven Lügen: Die Verkündigung an Maria im 15. und frühen 16. Jh. Historische und kunsthistorische Untersuchungen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Arndt) Sylvia Ahlburg: Die Gemälde der Kirche SS. Trinità in Mantua von Peter Paul Rubens. — Gabi Gaube: Albrecht Dürers »Vier Apostel« in der Forschungsdiskussion. — Astrid Hansel: Stilpluralismus in Kandinskys Frühwerk. — Susanne Lorenz: Rogier van der Weydens sog. Große Kreuzabnahme. — Bettina Weczerek: Albrecht Altdorfers Kreuzigungsdarstellungen in Berlin und Nürnberg. Eine ikonographische und typengeschichtliche Untersuchung. — Christine Wieloch: Die Baugeschichte der Kathedrale von Canterbury.

(Bei Prof. Middeldorf) Wolfgang Beckermann: Das Grabmal Kaiser Heinrichs III. in Goslar. — Susanne Dörler: Nikolaus von Verdun und die Antike. Zur Problematik der Antikenrezeption in der Kunst des 12.

Jh.s. — Monika Hahn: Die Götz-Illustrationen von Franz Pforsch und die Faust-Illustrationen von Peter Cornelius im Vergleich.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Georg Habenicht: Die ungefaßten Altarwerke des ausgehenden Mittelalters und der Dürerzeit. Aspekte der Frömmigkeitsgeschichte, der liturgischen Funktionen und der Werkstattorganisation.

(Bei Prof. Middeldorf) Sandra Conradt: Die Fotobildbände des Karl Robert Langewiesche Verlages: Die »Blauen Bücher« und der »Eiserne Hammer« in der Zeit von 1902-1931.

(Bei Prof. Schnell) Sigrid Bitzer: Frauendarstellungen im malerischen Werk Lovis Corinth. — Kirsten Leuenroth: Runge & Scotland als Architekten und Raumkünstler der Böttcherstraße in Bremen. — Nina Zimmer: Gemeinschaftsarbeiten um 1960. Die Idee von einer überindividuellen Kunst, dargestellt unter besonderer Berücksichtigung der Gruppe Spur.

(Bei Prof. Warncke) Nils Büttner: »die gestalt der ganzen Erden«. Kosmographie und Landschaftskunst im Zeitalter Breugels. — Britta Johann: (Arbeitstitel) Die Theorie der bildenden Künste in Leon Battista Albertis Schriften »De re aedificatoria«, »De pictura« und »De statua«. — Franz Kiefer: (Arbeitstitel) Der architektonische Funktionalismus im 19. Jh. — Christian Scholl: Die Stiftskirche Sta. Maria in monte in Leitzkau und die Architektur der Prämonstratenser in der sächsischen Zirkarie (zuvor TU Braunschweig).

GREIFSWALD

Caspar-David-Friedrich-Institut für Kunstwissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Lehrbereich Bildende Kunst/Kunstpädagogik

Dr. Jürgen Ecker hat im WS 96/97 und SS 97 die Professur für Bildende Kunst/Visuelle Medien und ihre Didaktik vertreten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Lichtnau) Alexander Pelemann: Aktionskunst im Stillstandsstaat DDR. Strömungen, Tendenzen und Gruppierungen der 80er Jahre. — Katja Stolle: Vergleichende Untersuchungen ausgewählter Rostocker Wohnsiedlungen der 20er und beginnenden 30er Jahre. — Kathrin Buchholz: Kurt Schewe. Einblick in Leben und Werk des Ückeritzer Tischlermeisters und Innenarchitekten.

(Bei Dr. Lissok) Carsten Neumann: Das Schaffen des Architekten Johann Friedrich Künnecke in Mecklenburg. — Andrea Witt: Planung und Gestaltung kommunaler Friedhofsanlagen in Vorpommern im 19. Jh., vorgestellt anhand ausgewählter Beispiele.

(Bei Dr. Müller) Ilka Tittel: Schloß Moritzburg bei Dresden. Sein baulicher Wandel vom Jagdhaus zum Lustschloß (1548-1800).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lichtnau) Katrin Karla: (Arbeitstitel) Untersuchungen zur Entwicklung der bildenden Kunst in Vorpommern zwischen 1880 und 1945. — Maren Ulbrich: (Arbeitstitel) Herrenhäuser des Historismus in Ostpreußen.

(Bei PD Dr. Vogel) Carsten Neumann: (Arbeitstitel) Mecklenburgische Malerei im 18. und 19. Jh. — Katharina Witt: (Arbeitstitel) Geographisch-geologische Aspekte in der künstlerischen Wahrnehmung der Ostsee im späten 18. und frühen 19. Jh.

HALLE-WITTENBERG

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität

Prof. Dr. Heinrich Dilly vertrat im SS 1997 die C3-Professur für Neueste Kunstgeschichte und Kunsttheorie und hat den Ruf auf diese Stelle angenommen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dolgner) Franziska Graßl: Das Paul-Riebeck-Stift. Architektur und Funktion des Bautyps einer Altersversorgungsanstalt am Ende des 19. Jh.s im zeitlichen Kontext. — Frank Högg: Zur Baugeschichte des südlichen Klausurflügels des Benediktinerklosters Huysburg im hohen Mittelalter. — Daniela Kusian: Die Kaisersäle. Vom Konzertgebäude zur Kulturinsel.

(Bei Prof. Schenkluhn) Dagmar Holzhausen: Die Tumba Gebhardts XIV. von Querfurt. Beschreibung, typologische und stilistische Diskussion. — Claudia Wagner: Das Kenotaph der Wettiner auf dem Petersberg bei Halle, im Kontext.

(Bei Prof. Wiemers) Kristina Bake: Die Kunsthandwerkersiedlung Gildenhall.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dolgner) Tom Lauerwald: Die Entwicklung der Stadttopographie von Meißen zwischen 1650 und 1850. — Sabine Meinel: Karl Völker. Leben und Werk. — Gabriele Oswald: Goethes Plastiksammlung im Spiegel seines Kunstverständnisses.

(Bei Prof. Schenkluhn) Jacqueline Maltzahn: Leopold von Kalckreuth (1855-1928). — Tobias Pfeifer: Stadtbad Halle an der Saale. Architektur zwischen Hygiene und Kommunalpolitik.

(Bei Prof. Wiemers) Fritz Grosse: (Arbeitstitel) Die »Sammlungen« des Ottheinrich von der Pfalz.

HAMBURG

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Prof. Dr. Bruno Reudenbach wird im WS 1997/98 und SS 1998 eine Professur an der Universität Frankfurt vertreten, ihn vertritt Dr. Renate Prochno. Dr. Jürgen Müller, im WS 1996/97 und SS 1997 zu einer Vertretungsprofessur an die Universität Marburg beurlaubt, wurde von Dr. Andreas Köstler vertreten. Zum WS

1997/98 ist Dr. Jürgen Müller Gastprofessor an der Universität in Bordeaux.

Dr. Charlotte Schoell-Glass war vom Sept. 1996 bis zum Sept. 1997 als Temporary Member am Institute for Advanced Study in Princeton, N. J. Sie wurde von Andrea-Martina Kunz M.A. vertreten.

Zum 1.9.1997 scheidet Dr. Katja Amato (Burckhardt-Edition) als wiss. Mitarbeiterin, Kilian Heck M.A. zum 1.10.1997 als Koordinator des Graduiertenkollegs »Politische Ikonographie« aus.

Dr. Hans Dickel wurde am 3.3.1996, Dr. Karen Michels am 25.6.1997, Dr. Charlotte Schoell-Glass am 10.7.1996, Dr. Andreas Köstler am 8.7.1997 habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Karen Bork: Gemalte Leere, Furcht und Faszination im französischen Historienbild des 19. Jh.s. — Matthias Bruhn: Bilder und Briefe. Zu Nicolas Poussins Korrespondenz. — Söke Dinkla: Vom Zuschauer zum Benutzer. Interaktive Installationen und Environments im späten 20. Jh. — Barbara Engelbach: Zwischen »Body Art« und »Videokunst«. Körper und Video in der Aktionskunst um 1970. — Bettina Gockel: Kunst und Politik der Farbe. Gainsboroughs Porträts im Kontext der englischen Aufklärung. — Ines Kampe: Deutschlandbilder. Die Nachkriegssituation in fotografischen Werken. — Ralph Knickmeier: Der vagabundierende Altar. — Boris Meyn: Die Entwicklungsgeschichte des Hamburger Schulbaus. — Tillmann von Stockhausen: Geschichte der Berliner Gemäldegalerie und ihrer Erwerbspolitik 1830-1904. — Tomasz Torbus: Die Konventshäuser und Großgebietigersitze des Deutschen Ordens im Deutschordensland Preußen. — Bettina Uppenkamp: Judith und Holofernes. Transformationen eines mittelalterlichen Themas in der italienischen Malerei nach dem Konzil von Trient.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Imke Alfes: Eugène Delacroix. Der Künstler in der Gesellschaft. — Pamela Axmann: ZEBRA. Eine Hamburger Künstlergruppe in den 60er und 70er Jahren. — Margot Blumenthal: Dürers Selbstbildnis in der Dürer-Renaissance um 1600. — Anja Breloh: Der deutsch-deutsche Bilderstreit. Zur Rezeption der »DDR-Kunst« in der BRD und im wiedervereinten Deutschland. — Burcu Dogramaci: Christian Schad. Seine Porträts der 20er Jahre. — Ingrid Exo: Jimmie Durhams »Caliban Codex«. — Dorothee Frehrking: Damien Hirsts »Away from the Flock«. Präparate in der modernen Kunst. — Jochen von Grumbkow: Die Umgestaltung des Grabmals Heinrichs des Löwen im Dom zu Braunschweig 1935-1940. — Dagmar Gumpert: Die Welt des schrecklich-schönen Scheins. Der Erste Weltkrieg in der Kunst des Blauen Reiters. — Corinna Harm: Der Palazzo Spinola in Genua. Baugeschichte und Freskendekoration. — Steffen Haubner: Velazquez, »Las Hilanderas«. Studien zur Rezeption, Ikonographie und Kunsttheorie. — Rose Marie Krimmer: Kontemplation

und Eros. Aspekte des Magdalenenbildes um 1600. — Pascale Lange: Das Wandbild Diego Riveras im Rockefeller-Center von 1933: Stellung in Leben und Werk. — Dirck Möllmann: Die Inszenierung von Natur und Wahrnehmung bei Robert Smithson. — Karsten Müller: Die Inszenierung eines nationalen Monuments. Zu Gerard Houckgeests »Chor der Delfter Nieuwe Kerk mit dem Grabmal Willems von Oranien« in der Hamburger Kunsthalle. — Carlos Obergruber-Boerner: Die Epiphanie der Medici. Bild, Vorbild und Abbild von Benozzo Gozzolis Fresken des Zuges der hl. Drei Könige in der Kapelle des Medici-Palastes zu Florenz. — Julia Peters: Peter Greenaway »the Cook, the Thief, his Wife and her Lover«. — Regina Pritzl: Henriette Hahn-Brinckmann. — Jörg Richter: Das Westportal der Kirche des Zisterzienserklosters Porta Coeli bei Tisnov/Mähren. — Wiebke Riemann: Diesseits des Jenseits. Barthel Behams »Vanitas« in der Hamburger Kunsthalle. — Thole Josef Rotermund: Gesichter des Todes. Porträts von Gerhard Richter, Christian Boltanski und Arnulf Rainer. — Alexander Sairally: Der humanistische Umkreis der Donaueschule. — Gerlinde Schmidt: Von Love zu Aids. Positionen zeitgenössischer Kunst zu Aids. — Stefanie Schreck: Die Ästhetik des Gummibaumes. Das Vegetabile im Stilleben der »Neuen Sachlichkeit«. — Claudia Seiffert: Die Kunstsammlungen Kaiser Rudolfs II. in Prag. Zugänge zu einer kuriosen Welt. — Frederike Timm: »Triumph des Glaubens«. Zu Form und Funktion eines frühen Holzschnittes Tizians. — Petra Tschirschky: Die Illustrationen zu Dantes »Inferno« von Flaxman und Genelli. Vom Text zum Bild zur Imagination. — Kerstin Wiese: Der Aachener Karlsschrein. Komposition und Erzählstruktur. — Elke Katharina Wittich: Gelenkte Blicke. Kunstbetrachtung als klassizistische Haltung bei Karl Friedrich Schinkel. — Isabella Woldt: Das »Vorbildene« von Wirklichkeit. Kunst als symbolische Form bei Ernst Cassirer.

Neu begonnene Dissertationen

Birgit Buchwald: Repräsentationsformen der Hansestadt Hamburg auf Silberobjekten von der 2. Hälfte des 16. Jh.s bis zum 1. Drittel des 19. Jh.s. — Athina Chadzis: Die Malerin und Bildhauerin Luksch-Makowsky. — Rainer Donandt: (Arbeitstitel) Filippo Brunelleschi und das Problem des öffentlichen Raumes in der Architektur der Florentiner Frührenaissance. — Christian Fuhrmeister: Die Nationalisierung von Naturstein in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus. — Thomas Hensel: Nation und Landschaft. Die Malerei der Donaueschule und die Kunst der Deutschen. — Susanne Barbara Keller: Naturkatastrophen in Graphik und Malerei 1750-1820. Studien zur visuellen Aneignung der Natur durch Naturwissenschaft und Kunst. — Helge Knüppel: Daktyliotheken im Klassizismus. — Carsten Krohn: Technik und Mystik. Zur Rezeption Buckminster Fullers in der Architektur. — Karsten Müller: Politische Graphik in den Niederlanden 1560-1625. — Susan Müller-Wusterwitz: Bild-

nis und Frömmigkeit. Zu einer Funktion des spätmittelalterlichen Privatporträts. — Jörg Richter: Kuttenberg. Die Argumentation der Bilder in einer ostmitteleuropäischen Montanregion. — Ulrich Rüter: »Magie der Farbe«. Studien zur deutschen Farbphotographie um 1960. — Alexander Sairally: (Arbeitstitel) Der Einfluß des Humanismus auf die Künstler der Donauschule. — Frederike Timm: Großholzschnitte im frühen 16. Jh. Untersuchungen zu Form und Funktion. — Janneke de Vries: »Zwischen Hund und Wolf«. Grenzbereiche von Hell und Dunkel in Installationen nach 1970 als Metaphern für das Interesse am »Übergänglichen«. — Isabella Woldt: Die neoklassizistische Stadtbaukunst in England im frühen 18. Jh. und Shaftesburys Gesellschaftstheorie.

Aufgegebene Dissertationen

Nicola Haß: Das Museum für Hamburgische Geschichte von Fritz Schumacher, Baugeschichte und museales Konzept.

HANNOVER

Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität

Wiss. Assistenten: Dr. phil. Stefanie Lieb ist ausgeschieden, eingestellt wurde Dipl.-Ing. Maike Kozok.

Abgeschlossene Habilitationen

Dr.-Ing. Wolfgang Voigt: Planen und Bauen im besetzten Gebiet. Deutsche Architekten im Elsaß 1940-1944. (venia legendi: neuere Bau- und Stadtbaugeschichte). Dr.-Ing. Martin Ziermann: Zur ägyptischen Stadt im 3. Jahrtausend vor Christus. (venia legendi: archäologische Bauforschung und Stadtbaugeschichte).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meckseper) Dipl.-Ing. Johannes Gamer: Zur Entwicklung des bäuerlichen Hausbaus im württembergischen Neckarland und auf der Schwäbischen Alb. — Dipl.-Ing. G. Golomohammadi: Karawan-Sara in Persien.

Abgeschlossene Diplomarbeiten

Walter Bettauer: Der ottonische Dom in Magdeburg. Spolienaufmaß und Ansätze zur Rekonstruktion. — Christian Großekathöfer: J. J. P. Oud und die Avantgarde. — Peter Herfland: Seriensoftware-gestütztes, dreidimensional verformungsgetreues Bauaufmaß der Kirche zum Heiligen Kreuz in Eickeloh (Lkr. Soltau-Fallingb. ostel). — Katrin Schneider: Fassadenentwicklung im städtischen niederdeutschen Fachwerkbau.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Meckseper) Ellen Pietrus: Die Kirchenrestaurierungen von Heinrich Dolmetsch um 1900. 'Wiederherstellung' versus 'künstlerische Ergänzung'. Ein Paradigmenwechsel in der Denkmalpflege? — Heiko Seidel: Untersuchungen zur westlichen Raumorganisation im Kirchenbau vorromanischer und romanischer Zeit.

Institut für Grünplanung und Gartenarchitektur der Universität

Abgeschlossene Diplomarbeiten

Kathrin Badenhagen: Gutsarten Exten. Überlegung zur Erhaltung und Gestaltung. — Jens Beck: Der Redener Gutsark. Das Vertraute und das Verborgene. — Martin Bönke: Salinenanlage und Tierpark in Rheine-Bentlage. Geschichte, Zustand, Konzept. — Jutta Brötzmann: Gutsark Westerbrack. — Holger Daetz: Camillo Karl Schneider als ein Kritiker der Gartengestaltung der 1. Hälfte des 20. Jh.s. — Kay Friedrich: Der Kurpark in Lüneburg. Vergangenheit und Zukunft. — Ingo Hahn: Entwicklungskonzept für den Geestemünder Bürgerpark in Bremen. — Xiao Qing Lin: Die Chinesische Gartenkunst und ihre Rezeption in Europa im 18. Jh. — Sabine Reichwein: Behandlung von Ufern an Teichen früher/heute. Am Beispiel Köln.

HEIDELBERG

Kunsthistorisches Institut der Universität

Assistentinnen: Europäische Abteilung seit 8.4.1997: Dr. Christine Schwall-Hoummady und Renate Köchling-Dietrich M.A., Japanische Kunstgeschichte seit 1.11.1996: Melanie Trede M.A.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Fritz) Ulrike Mathies: Die prot. Taufbecken Niedersachsens von der Reformation bis zur Mitte des 17. Jh.s. — Kai Winter: Die Dreifaltigkeitskirche in Speyer und der prot. Kirchenbau des 18. Jh.s in der Pfalz. — Esther Pia Wipfler: »Corpus Christi« in der Kunst der Zisterzienser. Zur Ausstattung von mittelalterlichen Zisterzienserkirchen.

(Bei Prof. Riedl) Barbara Brähler: Gustav Wolf (1887-1947). Schöpfer visionärer Kunst und Bekenntnis-künstler. — Leonhard Emmerling: Die Kunsttheorie Jean Dubuffets. — Stefanie Heckmann: Figur, Struktur, Index. Zur Modernität des Steins in der Skulptur der Gegenwart. — Anne Krauter-Kellein: »Das große Licht«. Die Schriften Paul Scheerbarts und der Lichtdom von Albert Speer. — Jutta Moster: Claus Bury und die begehbbare Skulptur. — Friederike Sczakiel: Sprachspiel und Methode. Ein Versuch zur Interpretation ausgewählter Arbeiten von Jasper Johns. — Isabel Wünsche: Das Kunstkonzept der organischen Kultur in der Kunst der russischen Avantgarde. — Thilo Winterberg: Franz Edmund Weirötter (1733-1771). Leben und graphisches Werk, mit einem Verzeichnis der Radierungen.

(Bei Prof. Schubert) Hubertus Adam: Deutschsprachung Nietzsches. Deutschnationale Nietzsche-rezeption 1900-1945.

(Bei Prof. Seidel) Nicolas Bock: Antonio Baboccio. Abt, Maler, Goldschmied, Bildhauer und Architekt. Kunst und Kultur am Hof der Anjou-Durazzo in Neapel (1380-1425).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Fritz) Eva-Maria Günther: Das Chorgestühl aus dem 13. Jh. in der ehem. Stiftskirche St. Viktor in Xanten am Niederrhein. — Christiane Worth: Das spätgotische Gestühl der Schloßkapelle zu Büdingen.

(Bei Prof. Hannmann) Adriane von Münchhausen: Die Baugeschichte des Schlosses in Ravenstein/Merchingen. — Camilla Voelkel: Der Architekt Albert von Beger (1855-1921). Bauten und Projekte in Tübingen. — Sibylle Wiedenbach: Dorfbau und NS-Propaganda: Wiederaufbau von Öschelbronn als »Deutsches Musterdorf«.

(Bei Prof. Hesse) Heidrun Bethe: Die Verherrlichung Philipps I. von Orléans von Noël Coypel. Der Entwurf zu einem Thesenblatt von 1678. — Biagia Bongiorno: Philip Johnsons Seepavillon. Der endgültige Bruch mit der Moderne? — Dagmar Eder: Thematisierung der Institution Museum in der zeitgenössischen Kunst. — Eva Hofert: Louis François Roubiliacs Händeldenkmäler für Vauxhall Gardens und Westminster Abbey. — Barbara Kersting: Synagogen in Paris, 1860-1878. Religiöse Einheit oder Autonomie? — Claudia Müller: Studien zu Ian Hamilton Finlay. Kunst im Kontext der Natur. — Doris Näger: Die Rezeption der Alhambra in Deutschland des 19. Jh.s am Beispiel der Stuttgarter Wilhelma. — Gabriele Thoelken: Catharina Treu (1743-1811). Kabinettmalerin unter Kurfürst Carl Theodor.

(Bei Prof. Hesse mit Prof. Krüger) Christine Dirigo: St. Peter in Herrnsheim. Gesamtdarstellung der beiden Umbauphasen 1878/79 und 1904/05 unter Berücksichtigung der Arbeiten des Architekten August Greifzu und des Kirchenmalers Fritz Muth. — Helga Fabritius: Die mittelalterlichen Wandmalereien der Gamburg. Bestandsaufnahme und erster Versuch einer Wertung. — Friedrich Neu-Zuber: Das ehem. Mannheimer Tor und das Karlstor in Heidelberg. — Claudia Rink: Die Villa Charlottenberg in Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 63. — Silke Staedtler: Die naturwissenschaftlichen Vogelabbildungen des Johann Christian von Mannlich.

(Bei PD Dr. Huber) Nicole Aellig-Kurz: Pablo Picasso. Die Las-Meninas-Variationen nach dem Meisterwerk Diego Velazquez'. — Nomi Berkowitz: Interaction of Color. Die Farbe in Werk und Lehre Josef Albers'. — Martina Cerin: Präsentationsstrategien in der Kunst von Louise Lawler. — Astrid Kasper: Gerhard Richter. Malerei als Thema der Malerei. Die Bildoberflächen. Materialität und Bedeutung.

(Bei Prof. Ledderose) Alexander Hofmann: Die Performance-Malerei des Kawanabe Kōsai (1831-1889).

(Bei Prof. Riedl) Julitta Bischoff: Öffentliche Kunstförderung in Mannheim seit 1945. — Wencke Deiters: Der Paragone in der italienischen Malerei des Cinquecento. — Dagmar Hartmann: Die Heidelberger Architekten Jacob Henkenhaf (1850-1927) und Friedrich Ebert (1850-1914). — Barbara Schröder: Studien zu den Filmen Gordon Matta-Clarks im Kontext seines Gesamtwerkes. — Hortense Stein: Anton von Werners

Frühzeit in Karlsruhe 1862-1870. — Heike Stollberg: Die Genremalerei Wilhelm Hasemanns (1850-1913). (Bei Prof. Saurma) Anja Eisenbeiß: Ein Karlsruher Fürbittebild von 1519.

(Bei Prof. Schubert) Zoe Itta: Das französische Stilleben von Manet bis Van Gogh. — Stephanie Morgen: Die Fotografien Lyonel Feiningers. Konzeptuelle Polaritäten und ihre Verknüpfung in der Bildstruktur. — Kerstin de Vos: Deutscher Expressionismus Darmstadt 1920. Rekonstruktion einer Ausstellung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hesse) Barbara Kersting: Pariser Synagogen des 19. Jh.s. — Katharina Kurth: Ägyptenrezeption in der israelischen Kunst. — Sabine Rathgeb: Die akademische Künftlerausbildung in Württemberg von den Anfängen bis zur Auflösung der Hohen Carlsschule. — Cornelia Schröder: Henri Labrouste. Leben und Werk. — Ralf Wagner: Der Schloßgarten in Schwetzingen.

(Bei PD Dr. Huber) Ralf Christofori: Postmoderne als soziales System. — Christine Hauschel: Kunstgeschichte und Internet. — Astrid Kasper: (Arbeitstitel) Gerhard Richter. Malerei als Thema der Malerei. — Wen-I Yang: (Arbeitstitel) Zeitgenössische Kunst in Taiwan.

(Bei Prof. Riedl) Barbara Auer: Hannes-Maria Flach. Ein Kölner Fotograf der 20er und 30er Jahre. — Monique Behr: Der Maler Peter Roehr. — Wencke Deiters: (Arbeitstitel) Der Paragone in der italienischen Kunst des Cinquecento. — Dagmar Hartmann: Die Architekten Johann Friedrich Henkenhaf, Jakob Henkenhaf und Friedrich Ebert. Die Heidelberger Stadthalle und das Kurhaus in Scheveningen. — Isabel Inácio: Moderne und Tradition. Eine Untersuchung zur Referenz auf Kunst bei Manet, Degas und Cézanne. — Susanne Kaeppele: (Arbeitstitel) Hans Bocksberger d. Ä. und die Malerfamilie Bocksberger. — Jürgen von Schemm: (Arbeitstitel) Der menschliche Schatten in der Kunst des 19. und 20. Jh.s, unter besonderer Berücksichtigung von Edvard Munch. — Swantje Volkmann: Barockarchitektur im Temescher Banat. — Martin Weyers: Mythos in der Kunst der Gegenwart. — Malgorzata-Irena Wydrowna: Marianne von Werefkin (1860-1938), Leben und Werk.

(Bei Prof. Saurma) Anja Eisenbeiß: (Arbeitstitel) Der Kunstbetrieb am Hof Kaiser Maximilians I. — Antje Kohnle: Hildegard von Bingen, Scivias. Die Handschrift der Heidelberger Univ.-Bibl. Cod. Salem X 16. — Esther A. Walldorf: (Arbeitstitel) Das Rohan-Stundenbuch. Frömmigkeitsgeschichtliche Aspekte im ikonographischen Programm. — Christoph Winterer: Das Fuldaer Sakramentar in Göttingen. Bild und Wissen in einer Klostersgemeinschaft des 10. Jh.s.

(Bei Prof. Schubert) Gerhard Bühler: Der Post-Moderne Film. — Monika Jagfeld: Frauen in Not in den Künsten um 1929-1933.

Hochschule für Jüdische Studien

Keine Veränderungen.

JENA

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie der Friedrich Schiller-Universität

Wiss. Ass. zum 1.4.1996: Ulrich Müller
 Prof. Beyer leitet seit Okt. 1996 das Forschungsprojekt »Architektur, Hof und Staat. Der Schloß- und Residenzbau in Thüringen 1600-1800«. Wiss. Mitarbeiter: Iris Kolomaznik, M.A., Marc Rohrmüller, M.A.; Prof. Blume leitet seit Sept. 1996 das Forschungsprojekt »Corpus der mittelalterlichen Sternbilderdarstellungen«. Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Mechthild Haffner.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Beyer) Dirk Endler: Das »Alte« Jenaer Schloß. Rekonstruktion und Analyse. — Simone Fuldner: Johann Heinrich Ritter. Ein Hofmaler des Barock in Thüringen. Unter besonderer Berücksichtigung seiner Arbeiten in Waltershausen. — Antje Vanhoefen: Anna Amalia. Zur Ikonographie einer Regentin. Zu den Bildern im Besitz der Stiftung Weimarer Klassik. (Bei Prof. Blume) Elke Hauptstock: Die Kirche des Zisterzienserklosters in Schulpforta. — Kristin Knebel: Ein akademisches Bildprogramm aus der Mitte des 18. Jh.s. Die Malereien in der Bohlenstube des Hauses Schloßgasse 1 in Jena. — Iris Kolomaznik: Das Evangeliar aus St. Médard in Soissons. (Bei Prof. Verspohl) Astrid Lindinger: »Die Neun Musen« von Ludwig von Hofmann im Senatssaal der Friedrich Schiller-Universität. — Mona Meister: Paul Klees Illustrationen zu Curt Corinths Roman »Potsdamer Platz oder Die Nächte des neuen Messias. Ekstatische Visionen.« Untersuchung der Text-Bild-Beziehung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Beyer) Ines Boettcher: Johann Heinrich Meyer (1760-1832). Eine Studie zu seiner Tätigkeit im Großherzogtum Weimar. — Thomas Rieger: Städtebau, Ausstellung und Musealisierung einer wissenschaftlichen Disziplin 1900-1931. — Marc Rohrmüller: Die Residenzen der Herzöge von Sachsen während des Dreißigjährigen Krieges. Zu Planungen und Bauten am Beispiel der Wilhelmsburg in Weimar und des Schlosses Friedenstein in Gotha. (Bei Prof. Blume) Kristin Knebel: Illustrationen der Werke Vergils in der italienischen Renaissance. (Bei Prof. Verspohl) Angela Breidbach: Das Raumproblem bei Cézanne. — Michael Hering: Die Graphik von Wols, mit einem Gesamtverzeichnis. — Stephanie Jacoby: (geändert) »Refiguration einer Tradition«. Zum Œuvre Stephan Balkenhol's. — Svetlana Renn: Art déco. Aus den Sammlungen in Gera.

KAISERSLAUTERN

Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaus/Denkmalpflege der Universität

Neu begonnene Dissertationen

Gabriele Mergenthaler: (Arbeitstitel) Die ehem. Zisterzienseraltei Disibodenberg im baugeschichtlichen Vergleich.

KARLSRUHE

Institut für Kunstgeschichte an der Universität (TH)

Prof. Dr. Karl Langner wurde zum 31.3.1997 emeritiert. Prof. Dr. Norbert Schneider (Dortmund) erhielt den Ruf auf die C4-Professur und vertrat sie im SS 97. Dr. Annemarie Jaeggi vertrat im SS 97 eine C3-Professur in Freiburg/Br., sie wurde von Dr. Martin Papenbrock vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hartmann) Kirsten Voigt: Joseph Beuys' »Plastische Bilder« (1941-1985). Eine Werkgruppe. Untersuchung über Entstehung, Inhalte und Funktionen des »Kranenburger Blocks«. (Bei Prof. Langner) Peggy Fiess: Die Anfänge der barocken Deckenmalerei in Süddeutschland. Prinzipien der Illusion. — Andrea Frey: Der Stadtraum in der französischen Malerei 1860-1900. — Ulrich Schneider: Hermann Finsterlin und die Architektur des Expressionismus. — Ingrid Vetter: Tendenzen der Keramik in Deutschland 1955-1990. Die Sammlung Hinder/Reimers.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hartmann) Heike John: Stadionbauten von Hermann Richard Alker. — Birgitt Kehrer: Bruno Taut. Die von Bruno Taut oder nach Entwürfen von Bruno Taut in den Jahren 1913 bis 1934 erstellten oder projektierten Wohnanlagen und Siedlungen in Berlin und Brandenburg. — Barbara Könches-Scherer: Dieter Krieg. Die Serie der »Malsch-Wannen« 1969-1972. — Petra Lergenmüller: Paul Siebert, ein badischer Maler. — Christine Lutz: Der Ottheinrichsbau des Heidelberger Schlosses. — Barbara Merzdorf: Nelson Goodmans ästhetische Zeichentheorie und die traditionelle Ähnlichkeitstheorie. — Katja Oelschläger: Die Verarbeitung literarischer Vorlagen in den präraphaelitischen Bildern John Everett Millais'. — Jutta Pfahler: Albert Rieger. Leben und Werk. — Christiane Recht: Das Chorgestühl der ehem. Benediktinerabtei Gengenbach. — Birgit Reisser-Welzel: George Grosz. Selbstporträts. — Christiane Riedel: Willi Müller-Hufschmid. Zwischen Realismus und Abstraktion. Die Zeichnungen der Konstanzer Jahre 1941-1947. — Sabine Schorer: Marianne Brandt (1893-1983). Ihre Beleuchtungskörper im Kontext der Zeit. — Anke Sommer: Sakrale Glasmalerei in Karlsruhe 1871-1990. (Bei Prof. Herzner) Heide Blöcher: Die beiden Mitren des hl. Bischofs Otto I. von Bamberg. Analyse und geschichtliche Einordnung. — Anna Hierl-Linzer: Die Schwetzingener Jagdgemälde. Katalog und kulturhistorische Einordnung. — Heidrun Jecht: Stilistische Unter-

suchungen zu den Isaak-Fresken in der Kirche S. Francesco in Assisi.

(Bei Prof. Langner) Elena Dzialas: Die Loge. Ein Bildmotiv in der Kunst des 19. Jh.s. — Christine Karl: Das Wasserschloß zu Menzingen. — Frauke Reimer: Die Orangerie von Heinrich Hübsch im Botanischen Garten des Karlsruher Schlosses (1853-1856). — Simone Zimpfer: Die Keramikerin Eva Lindner. Werkstattarbeiten der Majolika-Manufaktur Karlsruhe bis 1963.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hartmann) Jenny Dopita: Luzian Reich. — Simone Farys: Hans Schweiner (ca. 1473-1534). Stadtbaumeister von Heilbronn. — Andreas Gabelmann: August Babberger. — Petra Gessner: F. A. Breuhaus und die WMF. — Birgit Reisser-Welzel: Gretel Haas-Gerber. — Michael Schrimpf: Richard Ziegler. — Ulrike Schubart: Die Bauten des Karlsruher Rheinhafens.

Staatl. Hochschule für Gestaltung, Institut für Kunstwissenschaft

Im Institut, mit Lehrgang Kunstwissenschaft, mit Studiengang Magister und Promotion in Kunstgeschichte, lehren: Prof. Hans Belting, Prof. Siegfried Gohr, Prof. Boris Groys, Prof. Heinrich Klotz und Prof. Peter Anselm Riedl (Assoz. Prof.), Assistenz: Dr. Ulrich Schulze

Ein neues Aufnahmeverfahren erleichtert den Wechsel von Studierenden der Kunstgeschichte nach Karlsruhe (Anfrage im Sekretariat 0721-9541 503 oder 510).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Joachim Jäger: Die späten Combine Paintings von Rauschenberg. Die Zivilisation als Tafelbild.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Angelika Birk: Klaus Arnold im Spannungsfeld der Kunst ab 1945. — Annika Blunck: Zur Bildsprache in der Medienkunst, über visuelle Repräsentation und Rezeption. — Yvonne Dohna: Antoine Canova als Kulturpolitiker und die modernen Museen. — Gunda Luyken: (Arbeitstitel) Frederick J. Kiesler. — Bettina Schönfelder: (geändert) Zur Geschichte des Körpers. Zwischen Materialität und Medialität. — Andrea Springer: (geändert) New York im Primitivismus der 40er Jahre. Gründe für die Rezeption von Indianerkultur. — Wiebke Trunk: Licht im Film- und Videobild. — Felix Weber-Stengel: Andrea Pozzo. Zur Modernität des barocken Illusionismus.

KASSEL

Fachgebiet Kunstwissenschaft im Fachbereich 22 (Kunst) der Universität Gesamthochschule Kassel

Wiss. Ass.: Dr. Gabriele Huber ist zum SS 1997 ausgeschieden, Dr. Kerstin Merkel seit SS 1997 wieder wiss. Ass.

Abgeschlossene Dissertationen

Peter Bexte: Blenden. Eine Untersuchung zu Vorstellungen von Licht am Ende des 19. Jh.s unter besonderer Berücksichtigung der lebensreformerischen Ansätze in Philosophie und Kunst. — Abdelhag A. El Dodo: Exil und Identität und ihre Wirkung auf die kreativen Aktivitäten sudanesischer Künstler und Schriftsteller in Westeuropa und den USA.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Nicole Bentje: Per Kirkeby. Ein Landschaftsmaler? — Hildegard Dohmann: Oskar Schlemmer und die Romantik. — Anette Göbel: Jörg Immendorff. — Elke Grützmacher: Die Inszenierung der Keuschheit in der spanischen Malerei des Barock. 'Joseph und die Frau des Potiphar' von Bartholomé Esteban Murillo. — Wiebke Haubrock: Elisabeth Vigée-Lebrun. Das Selbstporträt als Mittel zur Meinungsäußerung. — Barbara Heinrich: Sophie Calle. This is my confession. — Ilona Lehnart: Studien zur frühen Ikonographie Kaiser Karls V. — Thomas Niemeyer: Man Ray. Maler oder: Das Auge der Freiheit. — Katja Peters: Das Näherinmotiv in der deutschen Malerei des 19. Jh.s. Eine kunst- und sozialgeschichtliche Untersuchung. — Janine Roloff: Bridget Riley. Eine Analyse des Werkes Bridget Rileys zur Neubewertung ihrer Stellung im kunstgeschichtlichen Kontext. — Petra Schaumburg: Der Gothaer und der Mömpelgarder Tafelaltar. Zur prot. Ikonographie der beiden bilderreichsten Tafelaltäre der deutschen Kunst. — Axel Tönnies: Schriftbilder und Sprachzeichen. Eine Kunst des öffentlichen Raumes.

Neu begonnene Dissertationen

Julia Feldtkeller: Wandmalerei und Denkmalpflege. Zur Geschichte der Restaurierung in Deutschland im 20. Jh.

KIEL

Kunsthistorisches Institut der Universität

PD Dr. Henrik Karge hat zum 1.4.1997 eine C3-Professur an der Universität Dresden angenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Albrecht) Antje Grewolls: Die Kapellen der norddeutschen Kirchen im Mittelalter. Architektur und Funktion. — Steve Ludwig: St. Georgen zu Wismar. Die Genese einer mittelalterlichen Pfarrkirche vom 13. bis zum frühen 16. Jh.

(Bei Prof. v. Buttler) Petra Hölscher: Die Akademie für Kunst und Kunstgewerbe zu Breslau. Wege einer Kunstschule 1791-1932/33. — Astrid Holz: Die Farbigkeit in der Architektur von Bruno Taut. Konzeption oder Intuition. — Hjördis Jahnecke: Die Breitenburg und ihre Gärten im Wandel der Jahrhunderte. — Hans-Dieter Nägelke: Hochschulbau im Kaiserreich. Zum Ende historistischer Architektur als Verlust bürgerlicher Konsensbildung.

(Bei Prof. Larsson) Elisabeth Laur: Literatur im Spiegel dänischer Graphik des 20. Jh.s. Illustrationen und graphische Serien von Povl Christensen, Sigurd Vasegaard, Jane Muus und Palle Nielsen. — Steffen Werner: Aspekte deutscher und dänischer Landschaftsmalerei der 1. Hälfte des 19. Jh.s.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Albrecht) Constanze Meins: Der Hof zum »Roten Hahn« in Lüneburg. Zur Bau- und Funktionsgeschichte eines frühneuzeitlichen Wohnstifts.

(Bei Prof. v. Buttlar) Petra Bojahr: Der Architekt Erich zu Putlitz (1892-1945). Untersuchungen zur Monumentalarchitektur anhand ausgewählter Beispiele. — Ute Leinigen: Die Siedlung am Friedrich-August-Platz in Oldenburg (1899-1937). Ein Beitrag zum Gartenstadtgedanken und seiner städtebaulichen Bedeutung in einer Provinzstadt. — Swantje Schollmeyer: 'Persil bleibt Persil'. Studien zur Plakatgestaltung der Firma Henkel in Deutschland 1920-1939.

(Bei PD Karge) Elena Winkel: Der hl. Joseph mit dem Jesusknaben von El Greco. Kunst- und religionsgeschichtliche Aspekte des Altarbildes der Capilla de S. José in Toledo.

(Bei Prof. Larsson) Silke Eikermann: Herman van Swanevelts Adonis-Zyklus. — Katja Hill: Der Statuenzyklus an Or San Michele in Florenz. — Eva-Maria Karpf: Karriereförderung in der Bohème. Munch, Strindberg, Przybyszewski und Meier-Graefe in Berlin und Paris. — Nicole Lorenz: Maksimilian Volosin (1877-1932). Landschaftsaquarelle. — Katja Sgarbossa: Alltagsleben in Delft. Studien zum Verhältnis von Malerei und Realität im 17. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Albrecht) Martin Elbeshausen: (Arbeitstitel) Das ungeliebte Denkmal. Zum Umgang mit Bauten aus dem »Dritten Reich« und der DDR.

(Bei Prof. v. Buttlar) Erdmute B. Mascher: (Arbeitstitel) Lux ad illuminandas gentes. Studien zu Kronleuchtern des 16.-18. Jahrhunderts.

(Bei PD Dr. Karge) Martina Brohmann: (geändert) Die Wiesenkirche in Soest. — Jutta Meyer: (Arbeitstitel) Wilhelm Worringer (1881-1965). Leben und Werk.

(Bei PD Lange) Marlies Behm: Die westeuropäische Schmuckgestaltung der 60er und 70er Jahre in Auseinandersetzung mit dem Bauhaus. — Wiebke Rasch: Ernst Fuhrmann. Foto-Regisseur. Die Pflanzenfotografien des Auriga-Archivs. Zur Nachwirkung des neuro-mantischen Gedankens in der Weimarer Zeit.

(Bei Prof. Larsson) Eva-Maria Karpf: (Arbeitstitel) Bodenhausen, Kessler, Meier-Graefe. Ihr Einsatz für die zeitgenössische Kunst. — Silke Stöterau: Hans-Werner Geerds. — Marc Wilken: (Arbeitstitel) Der Landschaftsmaler Carl Johan Fahlerantz (1774-1861). Leben und Werk eines Künstlers am Beginn der skandinavischen Nationalromantik.

KÖLN

Kunsthistorisches Institut der Universität

HD Dr. Hubertus Kohle ist seit dem 1.2.97 Hochschuldozent.

Wiss. Ass.: Dr. Petra Leser und Dr. Michael Rohlmann sind ausgeschieden. Neu seit dem 1.3.97: Dr. Stefanie Lieb (Abt. Architekturgeschichte) und Dr. Ekaterini Kepetzi wiss. Assistentin (Abt. Allg. Kunstgeschichte)

Abgeschlossene Dissertationen:

(Bei Prof. Binding) Stephan Diederich: Aspekte des Raumes und ihre Bedeutung im Werk Bernhard Heiligers.

(Bei Prof. Gaus) Christoph Bellot: Zur Theorie und Tradition der Allegorie im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Typologie in bildlicher Darstellung. — Dorothea Diederich: Figürliche Grabdenkmäler des 15. bis 17. Jh.s im Rheinland.

(Bei Prof. von Graevenitz) Marion Hohlfeldt: Grenzwechsel. Das Verhältnis von Kunst und Spiel im Hinblick auf den veränderten Kunstbegriff in der 2. Hälfte des 20. Jh.s mit einer Fallstudie. Groupe de Recherche d'Art Visuel.

(Bei Prof. Mainzer) Jürgen Trimborn: Denkmale als Inszenierungen im öffentlichen Raum. Ein Blick auf die gegenwärtige Denkmalproblematik in der Bundesrepublik Deutschland aus denkmalpflegerischer und medienwissenschaftlicher Sicht.

(Bei Prof. Ost) Ursula Frank: Karl Bohrmann. Arbeiten auf Nessel 1982-1991. — Ekaterini Kepetzi: Medea in der Kunst von Mittelalter und Neuzeit. — Martin Spantig: Kunst und Konsum. Die Stollwerck-Künstler-sammelbilder der Jahre 1897-1915. — Stephan Weber: Christoph Voll. Arbeiten auf Papier. — Annette Willberg: Punzierungen auf Altkölner Tafelbildern.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Binding) Dorothee Bellon: Die formal-genetische Entwicklung des Wimpergs unter besonderer Berücksichtigung der Ile-de-France. — Kristiane Bendix: Schloß Wahn. Geschichte und Baugeschichte. — Hans-Jürgen Greggersen: Die formale Entwicklung des Triforiums in den früh- und hochgotischen Kirchen Frankreichs. — Ingeborg Scholz: Burg Balduinseck im Hunsrück. — Thomas Werner: Chor und Flankentürme von St. Gereon in Köln im Vergleich mit dem Bonner Münster.

(Bei Prof. von Euw) Susanne Cohnen: Eine spätgotische Holzskulptur aus der Kapelle Menrath in Mönchengladbach. Erhaltung, Bestimmung und Meisterfrage. — Saskia Lauth: Der Jahreszeitensockel im Kölner Schnütgen-Museum. Ein Beitrag zur romanischen Steinskulptur am Niederrhein.

(Bei Prof. Gaus) Monika Brieskorn: Das Allegorieverständnis bei Velázquez. — Karin Herzmann: Jan van Goyen: Flußlandschaften. Untersuchung der Bildmotive an ausgewählten Beispielen. — Beate Kowol: Motive der Spiegelung in der Malerei von Edward

Burne-Jones. — Deniz Pekerman: Pontormo. Bildnis des Cosimo Medici. Studien zum posthumen Bildnis. — Kerstin Sommer: »Et in Arcadia ego« von Nicolas Poussin. Versuch einer allegorischen Deutung. — Irene Unterriker: Lesen und Verstehen. Studien zum Thema Lesen in der niederländischen Malerei des 17. Jh.s. — Yih-Fen Wang-Hua: Ghiberti und das all'antica-Problem. Studien zu Siena. — Henrike Wenschkewitz: Das Weihnachtbild des 14. und 15. Jh.s nach der Vision der hl. Birgitta von Schweden.

(Bei Prof. von Graevenitz) Christina Arbeiter: Diane Arbus. Photographierte Inszenierung des Absurden. — Katrin Fröhlich: Das Thema Androgyne im Werk von Rebecca Horn. — Heike Fuhlbrügge: Joseph Beuys und die 'anthropologische Landschaft'. — Angelika Grabner: Das Phänomen 'Energie' in der Malerei der amerikanischen Nachkriegszeit. — Kerstin Jonas: Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterpositionen im Werk von Jeanne Mammen und in der Kunst der Neuen Sachlichkeit. — Alessandra Provenzano: Der Alltagsgegenstand in der italienischen Kunst der 60er Jahre. — Gisela Raith: Das Problem der nationalen Identität im Frühwerk von Anselm Kiefer. — Naima Salam: Die Hand als symbiotisches Symbol jüdisch-islamischer Kunst in Mexiko. — Marlene Schaumberger: Museumsbauten in den 90er Jahren, Konzeption und Realisation. — Anne Schloen: Renaissance des Goldes. Gold in der Kunst des 20. Jh.s, dargestellt am Beispiel von Gustav Klimt, Yves Klein, Andy Warhol, Joseph Beuys und James Lee Byars. — Alexandra Steichen: 'Die Galoschen des Glücks'. Ein Filmprojekt der Gläsernen Kette. — Friedrich Weltzien: Francis Bacon und die 'School of London'. — Kirsten Wengmann: Raumbezogene Video-Arbeiten von Nan Hoover.

(Bei Prof. Mainzer) Lars Henrix: Arne Jacobsen. Architekt und Designer. Der Beitrag zur Interbau 1957 in Berlin. — Claudia Hippler-Born: Die Wandgemälde im Rittersaal von Schloß Burg an der Wupper. Ein Beitrag zum Werk des Malers Claus Meyer. — Christiane Reinacher: Das frühe Werk des Architekten Helmut Hentrich 1946-1952. — Christine Waiblinger-Jens: Die städtebauliche Entwicklung des Pariser Platzes in Berlin bis 1945.

(Bei Prof. Ost) Iris Benner: Form und Funktion von Porträts auf Grabmalern zwischen 1850 und 1950 am Beispiel des Kölner Melatenfriedhofs. — Anja Blumauer: Melchior Lechters Ausgabe der »Nachfolge Christi« des Thomas von Kempen. — Anja Dorn: Andrea del Castagno im Kunsturteil der Renaissance. — Angelika Eller: Gabriele Münter in ihrem künstlerischen Selbstverständnis und in ihrem Verhältnis zur Avantgarde. — Brigitte Freericks: Lacher und Gelächter in der Karikatur des 19. Jh.s in Kunsthandel und Museen. — Takuro Ito: Tizians Magdalenen. Originale, Kopien, Repliken. — Nicola Leffelsend: Ernst Barlach: Güsse, Neugüsse und Nachgüsse. — Annedore Scherf: Franz Wilhelm Seiwert und die rheinische Tradition. — Andrea Stagel: Studien zur Ikonographie der Hesperiden.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Kristiane Benedix: Rheinische Adelssitze im Barock. — Hans-Jürgen Greggersen: Die Entwicklung des Triforiums in Frankreich. — Helle Sachse: Der architektonische Baldachin. — Claudia Schumacher: Monatsdarstellungen. — Anna Skriver: Die Taufkapelle von St. Gereon in Köln. Untersuchungen zur Weiterentwicklung zwischen Wandstruktur und Farbfassung staufischer Architektur im Rheinland. — Thomas Werner: Chor und Flankentürme von St. Gereon in Köln und die frühstauische Baukunst im Rhein-Maas-Gebiet.

(Bei Prof. Gaus) Andrea Hobusch: (Arbeitstitel) Rembrandts Selbstbildnisse. — Wilrich Haefner: Die ehem. Jesuitenkirche Maria Immaculata in Büren. Studien zur Argumentation der Jesuiten. — Anke Hollinderbäumer: Amor als Quelle der Inspiration. Zur Amorikonographie in der niederländischen Kunst des 17. Jh.s. — Marion Korzilius: »Und sein Emblem ein Kranz der Ritterschaft«. Rittertum in Literatur und Malerei der viktorianischen Zeit. — Deniz Pekerman: (Arbeitstitel) Das Staatsportrait im Cinquecento.

(Bei Prof. von Graevenitz) Renate Buschmann: Dokumentation, Funktion und Konsequenzen der experimentellen Ausstellungsserie »between« in der Kunsthalle Düsseldorf zwischen 1969 und 1973. — Heike Fuhlbrügge: Joseph Beuys und die 'anthropologische Landschaft'. — Barbara Heß: Galeristinnen im Rheinland nach 1945. — Wout Nierhoff: (geändert) Klaus von Bruch's Pseudo-Maschinen. Videobänder, Performances, Installationen. — Maria Anna Tappeiner: Die 'Leere' in der Kunst des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Mainzer) Heike Eden-Ritter: Die Restaurierung des Altenberger Domes im 19. und frühen 20. Jh. — Lars Henrix: Arne Jacobsen. Bauten und Projekte für Deutschland. — Claudia Hippler-Born: Tradition statt Innovation? Das Werk des Malers Claus Meyer (1865-1919). Eine Untersuchung zum Einfluß alt-niederländischer Meister auf die Genremalerei des ausgehenden 19. Jh.s. — Corinna Voegelé: Die Kölner Domumgebung nach 1945. — Christine Waiblinger-Jens: Die städtebauliche Entwicklung des Pariser Platzes in Berlin von 1945 bis heute.

(Bei Prof. Ost) Katja Kwastek: (Arbeitstitel) Innenraumdarstellungen der italienischen Frührenaissance.

KONSTANZ

Fachgruppe Literaturwissenschaft, Arbeitsgruppe Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte der Universität

Dr. Ingo Herklotz hat sich habilitiert und einen Ruf auf eine C4-Proffessur in Marburg angenommen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Oettinger und Prof. Thürlemann) Anny Raminelli: Die konkrete Poesie und ihr Verhältnis zur Avantgarde.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Thürlemann) Sarah Khan: Das argumentative Bild des Mittelalters.

LEIPZIG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Doz. Dr. Anne-Marie Bonnet ist ausgeschieden, PD Dr. Michael Scholz-Hänsel vertritt die C₃-Professur.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Ullmann) Peter Leonhardt: »Tugend und Laster=Kampff«. Studien zur Bildpublizistik nach der Schlacht bei Breitenfeld (1631). — Dagmar Welle: Deutsche Schriftgießereien und die künstlerischen Schriften 1900-1930.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Doz. Dr. Bonnet) Maud Parthey: Max Beckmann »Reise auf dem Fisch«. Das Mysterium der Geschlechter in »Bild-Melodie« und »Bild-Rhythmus«.

(Bei Doz. Dr. Stuhr) Peter Hoffmann: Der Schmerzensmann in der Erfurter Skulptur des 15. Jh.s.

(Bei Prof. Topfstedt) Sylke Dohms: Die Entwicklung der Bäder in Leipzig, 19./20. Jh. — Frank Döring: Die Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig im Jahre 1897. Eine Rekonstruktion ihrer Anlage und ihrer Bauten. — Anett Hinterbrandner: Die Leipziger Stadteilrathäuser unter besonderer Berücksichtigung der Rathäuser in Schönefeld und in Wahren. — Christian Schatt: Leipziger Möbel des Barock und Rokoko.

Begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Topfstedt) Olaf Eversmann: Der Magdeburger Dom im 19. Jh. — Elke Mittmann: Werner Issel und seine Bedeutung für die Kraftwerksarchitektur. — Christian Schatt: (Arbeitstitel) Leipziger Möbel und ihre Fertigung vom ausgehenden 16. Jh. bis in die 2. Hälfte des 19. Jh.s. — Susanne Schottke: Das bildhauerische Schaffen und die Klinger-Rezeption in Leipzig um die Jahrhundertwende unter besonderer Berücksichtigung des Werkes von Albrecht Leistner (1887-1950).

MAINZ

Kunstgeschichtliches Institut der Johannes Gutenberg-Universität

Neue Wiss. Ass. (C1): Dr. Kai Kappel zum 1.8.1996, Dr. Ute Engel zum 1.1.1997

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bringmann) Julia Hauch: Friedrich Ostendorf (1871-1915). Architektonisches Werk, historische und theoretische Arbeiten.

(Bei Prof. Imiela) Dagmar Gambichler: Malerinnen und Kupferstecherinnen des Rhein-Maingebietes von

1780 bis 1850. Ausbildung und künstlerisches Schaffen zwischen Profession und Dilettantismus.

(Bei Prof. von Winterfeld) Petra Hesse: Die Paramentstickereien der Schwestern vom armen Kinde Jesus 1848-1914. Ein Beitrag zum sakralen Kunsthandwerk des Historismus im Rheinland.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bringmann) Peter Forster: Donald Judd. Das graphische Werk. Eine Untersuchung zur Stellung der graphischen Arbeiten in der Kunst und im kunsttheoretischen Werk von Donald Judd. — Judith Hacker: Medardo Rosso (1858-1928). Versuch einer kunsthistorischen Einordnung. — Julia Riedel: Bürgerliche Architektur zu Beginn des 20. Jh.s am Beispiel des Wohnhofes Kartaus in Mainz.

(Bei Prof. Imiela) Alexa Christ: Karl Gunschmann. Die 20er und frühen 30er Jahre. — Necmi Sömnez: Albert Fürst. Ein Maler des Informel.

(Bei PD Dr. Meier) Marc Peschke: Les Poupées. Studien zum plastischen Werk Hans Bellmers.

(Bei Prof. von Winterfeld) Antje Beisiegel: Mauro Codussi und die venezianische Palastbautradition. Eine typologische Untersuchung. — Friederike Landmesser: Die Fenster der Gedächtniskirche der Protestation von 1529 in Speyer. — Astrid Meinert: Die obere Pfarre in Bamberg.

Neu begonnene Dissertationen (Arbeitstitel)

(Bei PD Dr. Meier) Marc Peschke: Eros und Gewalt. Das Bild der Frau im Werk Hans Bellmers und seine Rezeption im 20. Jh.

(Bei Prof. von Winterfeld) Gepa Spitzner: Die Parteneheimer Scheiben. Studien zur mittelhheinischen Glasmalerei des 15. Jh.s.

(Bei Prof. Peschlow) Athanasia Papadopoulou-Poth: Mittelbyzantinische Kirchen in Athen und Umgebung.

Kunstgeschichtliches Institut der Johannes-Gutenberg-Universität, Christliche Archäologie und Kunstgeschichte

Abgeschlossene Dissertationen

Andreas Thiel: Die Johanneskirche in Ephesos.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Carola Beilstein: Baumsarkophagen in Gallien und Rom.

MARBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

C4-Professur seit 1.10.1996: Prof. Dr. Katharina Krause.

Vertretungen: C4-Professur im WS 1996/97: PD Dr. Michael Scholz-Hänsel, C2-Dozentur im WS 1996/97 und SS 1997: Dr. Jürgen Müller, Wiss. Ass. C1 im WS 1996/97: Dr. Hans-Peter Glimme.

Dr. Barbara Welzel war vom 1.6.1996-30.3.1997 beurlaubt.

Im Rahmen des Projektes »Architektur, Hof und Staat. Der Schloß- und Residenzbau in Thüringen 1600-1800« (Prof. Schütte) wurden Heiko Laß als wiss. Mitarbeiter sowie Bernhard Buchstab und Simone Häuser als wiss. Hilfskräfte eingestellt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Berger) Sabine Voigt: Die Tagebücher der Marie Bashkirtseff von 1877-1884.

(Bei Prof. Kemp) Sibylle Beck: Das Motiv der Hinrichtung. Zur Repräsentation von Geschichte in der Kunst des 18. und 19. Jh.s. — Cornelia Dörr: Eine schöne Vereinigung der Meriten Krähwinkels mit den Präntensionen von wenigstens Berlin. Adolph Menzel in Hessen. — Peter Geimer: Die Vergangenheit der Kunst. Strategien der Nachträglichkeit im 18. Jh. — Susanne Grexa: Werkmonographie Emil Steffann, 1899-1968. Der Verzicht auf Originalität als Programm. — Thomas Jäger: Narration und Argumentation. Die Strukturen eigenständiger Bilderzählung in Zyklen des 18. und 19. Jh.s.

(Bei Prof. Klein) Gabriela Betz: Die Bildnisse des Don Carlos.

(Bei Prof. Klotz) Werner Kleinerüschkamp: Hannes Meyer (1889-1954). Studien und Materialien zum Werk.

(Bei Prof. Lichtenstern) Uwe Heckmann: Die Sammlung Boisserée. Studien zur Konzeption und Rezeptionsgeschichte einer romantischen Kunstsammlung. — Beatrice Lavarini: Henri Matisse. »Jazz« (1943-1954). Ein Malerbuch als Selbstkenntnis. — Ingrid Wiesemayer: Erich Buchholz. Komposition und Konstruktion 1917-1928.

(Bei Prof. Schütte) Astrid Hansen: Die Frankfurter Universitätsbauten Ferdinand Kramers. Überlegungen zum Hochschulbau der 50er Jahre. — Michael Losse: Porta Rhenana. Die Bonner Rheinbrücke (1896/98). »Markstein« am Beginn einer neuen Epoche in der Brückenbaukunst und der Rheinbrückenbau der Wilhelminischen Zeit. — Heinz-Gerhard Strickhausen: Die Burgen der Ludowinger in Thüringen und Hessen. Studien zu Architektur und Landesherrschaft im Hochmittelalter.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Heusinger) Heike Barth: Der Fredenhagen-Altar des Thomas Quellinus in der Marienkirche zu Lübeck. — Jens Bove: Richard Hamilton. Swinging London. — Holger Kettler: Die Kauernde von Georg Kolbe im Garten des Jubiläumsbaus der Philipps-Universität Marburg. — Katrin Kurz: Feministische Aspekte und matriarchale Ästhetik im Werk von Louise Bourgeois. — Ute Sahlmann: Der Altar der St. Marienkirche in Gudow. — Herbert von Bose: Narr und Tod im Werk von A. Paul Weber.

(Bei Prof. Kemp) Andreas Berndt: Das Eine und die Vielen. Die künstlerische Wahrnehmung der sozialen

Realität in der Großstadt zu Beginn des 20. Jh.s. — Turit Maria Fröbe: Die Rezeption der Akropolis im Werk von Le Corbusier. — David Ganz: Schaubilder. Zur Position des Sehers in Apokalypse-Illustrationen des 13.-15. Jh.s. — Bardo Leibold: Ortsangaben in der christlichen Kunst des ersten Jahrtausends als Mittel der Argumentation. — Wolfgang Sarges: Rasterstrukturen in der Blockbehauung. Entwurf und Ausführung bei Peter Eisenman und Oswald Mathias Ungers. — Daniela Schröder: Gartenstadtprojekte in Hagen. Die städtebaulichen Utopien des Karl Ernst Osthaus. (Bei Prof. Klein) Astrid-Constanze Bender: Jakob Jordaens. »Das Dreikönigsfest«, »Der König trinkt!« — Sabine de Günther: Die Stellung der reproduzierenden graphischen Künste in England im ausgehenden 18. und frühen 19. Jh. Ansätze ihrer Rezeption in ausgewählten deutschen Kunstjournalen. — Rachel Dipper: Der alttestamentarische Zyklus der Bilderhandschrift M.638 der Pierpont Morgan Library in New York. — Andrea Ehlgen: Zum Bild der »Neuen Frau« bei Karl Hubbuch. Die Hilde-Bildnisse. — Claudia Gerdes: Druckgraphik von Georg Baselitz (Holzschnitte von 1966 bis Anfang der 90er Jahre). — Christoph Glorius: Dürer in der DDR. Sozialistische Nationalkultur und die Ehrung altdeutschen Erbes. — Ralf Katzenstein: Kunst und Künstler im Film. Am Beispiel des »Caravaggio« von Derek Jarman. — Karola Kostede: Frauenbilder im Werk Rudolf Schlichters. — Wolf-Heinrich Kulke: Die Zisterzienserinnenkirche Vignogoul. — Sigrid Lange: Richard Ziegler und die Neue Sachlichkeit. — Hyang-Sook Lee Kim: Die Haremsdarstellungen im Werk von Jean-Auguste-Dominique Ingres. — Angelika Müller: Antisemitische Bildpolemik in nationalsozialistischen Plakaten in der Weimarer Republik. — Anne-Katrin Roßbach: Antisemitische Karikaturen im »Stürmer« als Medium nationalsozialistischer Bildpropaganda. — Susann Schlesinger: Architektur und Skulptur der romanischen Basilika St. Andoche in Saulieu. — Bernd Schmid: Massen- und Gruppendarstellungen in der Malerei der 20er Jahre in Deutschland am Beispiel der ASSO (ARBKD).

(Bei Prof. Kunst) Antje Fehrmann: »Chantry Chapels« in der Kathedrale von Winchester. Totengedächtnis und Mikroarchitektur im spätmittelalterlichen England. — Stefanie Hahn: Die Luther-Kirche in Soltau und ihr Architekt Eduard Wendebourg. — Alexander Konieczny: Die ehem. Zisterzienserkirche in Pelplin. — Marc Rohmüller: Die Nikolaikirche in Alfeld/Leine. Ein Beitrag zur Geschichte gotischer Pfarrkirchen im Bistum Hildesheim.

(Bei Prof. Lichtenstern) Birgitta Coers: Parodie oder Grottesk? Der frühe Max Ernst und die Antike. — Stefan Dahlbüding: Caspar David Friedrich und das Erhabene im ästhetischen Diskurs seiner Zeit. — Ulrich Martin Harder: Emilie Mediz-Pelikan. Ein Beitrag zur symbolistischen Landschaftsmalerei in Deutschland. — Gloria Jarden-Berghout: Das Fenstermotiv im Werk des amerikanischen Malers Edward Hopper. — Catha-

rina Hasenclever: Studien zum Motiv der »Liberté« in der bildenden Kunst der französischen Revolution. — Daniela Herr: Paraphrasen. Materialästhetische und kunstphilosophische Aspekte im Werk von Jürgen Brodwolf. — Anja Janowitz: Beobachtungen zu Adalbert Stifters Kunstanschauung unter besonderer Berücksichtigung seines Verhältnisses zu Goethe. — Annika Leese: »Bildschrift« und Schriftbild. Die Künstlergruppe Brücke in der angewandten Graphik von E. L. Kirchner. — Astrid Schünemann: »An Experience of wordless Thought«. Untersuchungen zu den Space Division Pieces von James Turrell in deutschen Museen. — Simone Christiane Ziegler: Wer bin ich, wer seid ihr? Der weibliche Blick im graphischen Frühwerk Hanna Nagels.

(Bei PD Dr. Scholz-Hänsel) Karin Müller: Die Darstellung des hl. Hieronymus im Werk von Ribera (1591-1652).

(Bei Prof. Schütte) Iris Adrian: Das Treppenhaus der Würzburger Residenz von Balthasar Neumann. — Gerald Bamberger: Die ev.-luth. Pfarrkirche in Hartenrod (1856-1858). — Kerstin Bartels: Fachwerkgestaltung im Vogelsberg. Eine Untersuchung zu Schmuckformen an Fachwerkgebäuden im Lauterbacher Raum. — Gabriele Bode: Die »Genovevaburg« in Mayen zwischen Historismus und Heimatschutz. — Melanie Brzuska: Schloß Friedrichswerth. Ein Landschloß Herzog Friedrichs I. von Sachsen-Coburg-Gotha-Altenburg. — Sabine Büttner: Erich Drechsler. Sozialkritische Karikaturen der 20er Jahre. — Marcus Dewitz: Zum Bedeutungsaspekt des »gedeckten Tisches« in der Haarlemer Stillebenmalerei des 17. Jh.s. — Andrea Dierks: Die Stadtplanung in St. Petersburg zwischen 1703 und 1725. — Ingo Geburzi: Der Schloßgarten in Werneck unter Fürstbischof Friedrich Karl. — Annette Grausam: Die Stadt in den deutschsprachigen Architekturtraktaten der 2. Hälfte des 18. Jh.s. — Monika Grote: »Die Spinnerei A« der Firma Gerrit van Delden & Co. in Gronau aus dem Jahre 1892. — Simone Häuser: Das Residenzschloß in Zeitz unter Herzog Moritz. — Gabriele Henke: Würzburger Stadtplanungen in der 1. Hälfte des 18. Jh.s. — Beata Hertlein: Der Wandel der ehem. Augustinereremitenkirche in Pappenheim zum prot. Sakralraum und zur Grabkirche der Grafen von Pappenheim. — Anne-Cathrin Kirchhof: Das Wandgrabmal Josias' II. in der Stadtkirche zu Bad Wildungen. — Ursula Kohaupt: Der Bilderzyklus »The Bottle« von George Cruikshank. — Sabine Krausebaum: Die evang. Kirche in Essen-Werden (1897-1900) von August Senz. — Esther Lammerding: Die Gießhalle der Sayner Hütte von Karl Ludwig Althaus (1828-1830). — Harald Ludwigs: Der Ausbau von Burg Greifenstein im 17. Jh. — Maren Oellerich: Schloß Fasanerie bei Fulda unter Amandus von Buseck (1737-1756). — Patricia Römer: Ordnung und Orientierung. Naturbeherrschung als Raster der Naturwahrnehmung in Architektur-, Haus- und Gartenbüchern zwischen 1600 und 1700 in Deutschland. — Mark

Saletzki: Adelshöfe in Münster. Zu ihrer Grundrißgestaltung in der 1. Hälfte des 18. Jh.s. — Olaf Alexander Schumann: Der Funeralbericht zu den Begräbnisfeierlichkeiten für Landgraf Wilhelm VI. von Hessen-Kassel. — Dagmar Christiane Sommer: Architektur und Zeremoniell. Das Treppenhaus im Schloß Augustsburg in Brühl. — Yasemin Taysi: Der Hochaltar in der kath. Pfarrkirche St. Maria von den Engeln in Brühl und die Ciborienaltäre von Balthasar Neumann. — Katrin Wohlleben: Schloß Elisabethenburg in Meiningen unter Herzog Bernhard I. (1682-1706).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Klein) Rachel Dipper: (Arbeitstitel) Tradition und Innovation in dem alttestamentarischen Bilderzyklus des Codex M.638 der Pierpont Morgan Library in New York. — Christoph Glorius: (Arbeitstitel) Renaissancezereption in der DDR. — Isabell Immel: Die Illustration des Apokalypsenkommentars von Alexander Minorita. — Monika Kaiser: (Arbeitstitel) Frauenkunstausstellungen der 80er und 90er Jahre. Eine Untersuchung ihrer Konzeption und Rezeption. — Hyang-Sook Lee Kim: Die Frauenbilder in der Malerei des deutschen Expressionismus. — Ursula Lucas: Picasso im Zweiten Weltkrieg, die Stilleben. — Angelika Müller: Mario Eloy und die deutsche Kunst der 20er Jahre. — Anne Roßbach: Antisemitische Bildpropaganda des Nationalsozialismus am Beispiel der Karikaturen des »Stürmer«.

(Bei Prof. Kunst) Antje Fehrmann: »Capella und Perpetua cantaria«. Memoria und Repräsentation mittelalterlicher Stifter in den englischen Chantry Chapels. — Alexander Konieczny: Die Zisterzienserkirche in Pelplin im Kontext sakraler Baukunst des Deutschordenslandes Preußen. — Werner Möller: Mart Stam. Ein Leben für das Existenzminimum. — Jochen Schröder: Julius Karl Raschdorff. Ein Architekt Wilhelms II. Verhältnis von Architektur und Bauher.

(Bei Prof. Lichtenstern) Brigitta Coers: (Arbeitstitel) Studien zur Rezeption pompejanischer Wanddekorationen im 19. und 20. Jh. — Svenja Kriebel: Kunst auf Zeit. Zum Phänomen »ephemerischer Kunst« nach 1960. — Birk Ohnesorge: Das Menschenbild in der deutschen Plastik und Skulptur nach 1945 im Spiegel der Ausstellungspraxis. — Klaus Sonneborn: Schwarzafrikanische und europäische Kunsttraditionen im Dialog. Studien zur Gegenwartskunst in Namibia und Südfrankreich. — Simone Ziegler: (Arbeitstitel) Studien zur Bildtypologie »La Belle et la Bête« seit dem Symbolismus. — Rainer Zuch: Die Surrealisten und C. G. Jung.

(Bei Prof. Schütte) Gerald Bamberger: Evangelischer Sakralbau im Großherzogtum Hessen im 19. Jh. — Bernhard Buchstab: Orgeln in den thüringischen Schloßkapellen. — Brigitte Franzen: Die dritte Natur? Der Garten als Metapher in zeitgenössischen künstlerischen Landschaften. — Nils Häuser: Herrenhäuser in Westfalen 1800-1945. Gesamtdokumentation unter Berücksichtigung bautypologischer und soziologischer

Aspekte. — Stephanie Hahn: Fulda und Würzburg im 18. Jh. Bauten und Bauaufgaben im residenzstädtischen Kontext. — Kirsten Henkel: Bürgerliche Landhäuser des 19. Jh.s im Bremer Umland. — Sabine Kraft-Köhler: Moscheen in Deutschland. Islamische Kultbauten im Vergleich mit ausgewählten Beispielen aus dem Kirchen- und Synagogenbau der Gegenwart. — Heiko Laß: Lustschlösser in Thüringen 1600-1800. — Melanie Oelgeschlager: Friedrich I. von Sachsen-Coburg-Gotha-Altenburg als Bauherr. Bauaktivitäten und Baupolitik eines thüringischen Landesherren im ausgehenden 17. Jh. — Gudrun Rhein: Der »Dialog über die Malerei, genannt der Aretino« von Lodovico Dolce. Kunsttheorie und Kunstkritik im Venedig des 16. Jh.s. — Sabine Schürholz: Die Entwicklung der Leipziger Grünanlagen vom Ende des 17. bis zum Anfang des 19. Jh.s. — Michael Sprenger: (Arbeitstitel) Innenraumgestaltung und Möblierung von Schlössern, untersucht anhand der ehem. Residenz Weikersheim (Würtemberg) im 18. Jh. — Dorothe Trouet: Schloßbauten derer von Kesselstatt im Kurfürstentum Trier unter besonderer Berücksichtigung der baulichen Veränderungen im 17. und 18. Jh. — Michaela Völkel: Das Bild vom Schloß. Architekturzeichnungen als Medium der Darstellung und Selbstdarstellung deutscher Höfe im 17. und 18. Jh.

MÜNCHEN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Ulrich Söding übernahm im Wintersemester 1996/97 eine C3-Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte. Ab SS 1997 wurde Prof. em. Dr. Ing. Walter Haas zum Honorarprofessor ernannt. Frau PD Dr. Steffi Roettgen vertrat im SS 1996 und WS 1996/97 eine C3-Professur. PD Dr. Uta Schedler vertrat im WS 1996/97 und SS 1997 eine C4-Professur in Osnabrück.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Chantal Eschenfelder: Der Ballsaal von Schloß Fontainebleau. — Jea-Won Kim: Der sozialkritische Realismus in Korea. Entstehung und Entwicklung von Minzungmisul. — Sabine Caroline Seufert: Die Porträts der Madame de Pompadour. — Gabriele Wabnitz: Die Mariahilf-Kirche in Amberg. Zur Baugeschichte und Ausstattung des Baukonzepts. (Bei Prof. Blume) Kristina Angerstein: Sir Thomas Lawrence (1769-1830). Die Zeichnungen. (Bei Prof. Bonnet) Ruth Langenberg: Cy Twombly. Eine Chronologie gestalteter Zeit. (Bei Prof. Körner) Gerhard Wohlmann: Das ausgestellte Fremde. Der Begriff des Fremden als ästhetisches Phänomen im Frankreich des 19. Jh.s. (Bei Prof. Nilgen) Maria Glaser: Die Merseburger Bibel, Merseburg, Domstiftsarchiv, Ms. I, 1-3. (Bei Prof. Sauerländer) Iris Charlotte Visosky-Antrack: Materno und Augustin Bossi. Stukkatoren und Ausstatter am Würzburger Hof im Frühklassizismus.

(Bei Prof. Schneede) Kira van Lil: Otto Dix und der Erste Weltkrieg. Die Natur des Menschen in der Ausnahme-situation. — Reinhard Spieler: Max Beckmann. Die Triptychen. Bildwelt und Weltbild.

(Bei Prof. Schütz) Dr. med. Joana Grevers: Gesichter und ihre Nasen in Kunsttheorie und Kunstwerken. — Antje Günther: Ölskizzen und Skizzenbilder. Untersuchungen zur Bedeutung und Wertung des sichtbaren Pinselstrichs im 16. und 17. Jh. — Esther Janowitz: Die Assunta bei Tizian und Rubens.

(Bei Prof. Steiner) Ingomar Lorch: Die Kirchenfassade in Italien von 1450-1527. Die Grundlagen durch Leon Battista Alberti und die Weiterentwicklung des basilikalischen Fassadenspiegels bis zum Sacco di Roma. — Susanna Steinsma: Otto Marseus van Schrieck. Leben und Werk.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bauer) Gerda Büssem: Die Pfarrkirche St. Kassian in Regensburg. — Nele Deubner: Richard Meier. Das Kunstgewerbemuseum in Frankfurt/Main. — Karin Reichart: William Hogarth. Porträt seiner Bediensteten. — Walter Schönhofer: Die Barockisierung der ehem. Klosterkirche Raitenhaslach. — Rosamaria Unterauer: Die Nebengebäude bei Schloß Nymphenburg.

(Bei Prof. Blume) Sabine Muske: Avantgarde zwischen Kunst und Agitation. »Der Knüppel«. Satirische Arbeiterzeitung 1924-1927. — Eva-Maria Schweitzer: Die Selbstbildnisse von R. B. Kitaj.

(Bei Prof. Bonnet) Ulrike Graupp: Das 'Maler und Modell'-Motiv bei Picasso am Beispiel seiner Illustrationen des 'Chef-d'œuvre inconnu'. — Sabine Liane Kestler: Dürers Bauerndarstellungen im Kontext satirischer Spielart und Literatur. — Daniela Patricia Knorr: Das Sujet der Badenden um die Jahrhundertwende. Cézanne, Renoir und Degas. — Christiane Kroll: Das Bild des Körpers im bildhauerischen Werk von Germaine Richier. — Martina Mäurer: Das Bild der Frau im Werk René Magrittes. — Stephanie Rosenthal: Das Bild des menschlichen Körpers im Werk Francis Bacons. — Claudia Seelmann: Strategien der Inszenierung von Gewalt im Werk Jeff Walls. — Beate Wagner: Überlegungen zur 'Theorie' und Praxis des 'Kunst'-Projekts von Tim Rollins & K.O.S. — Anton Wallner: Die Kunst der sogenannten 'Geisteskranken' in der Moderne am Beispiel Adolf Wölfflis. — Eike Uta Zuckschwerdt: Paula Wimmer. Eine Dachauer Künstlerin (1876-1971). Situation einer Künstlerin um die Jahrhundertwende.

(Bei Prof. Büttner) Angela Bergmann: Das Bild des Heiligen im Werk von Johann Liss. — Astrid Brosch: St. Jakob am Anger in München. — Erika Falkenhagen: Der Justizpalast in München im Kontext der Gerichtsarchitektur des 19. Jh.s. — Ernst Höntz: Der Wiederaufbau der Peterskirche in München. Ein Beispiel für den Wandel von Grundpositionen der Denkmalfpflege in Bayern nach 1945. — Andrea Jedelsky: Das Chor-gestühl in St. Martin zu Landshut. — Andrea Lukas:

Studien zur plastischen Ausstattung des Parks von Schloß Branzitz. — Myungseon O: Franz Marc und der Japanismus. — Norbert Schulz: Die Bronzeskulpturen von Hans Reichle. — Georg Stockmann: Öffentlich geförderter Siedlungsbau der 20er Jahre in München. — Andrea Stoll: Salvator Rosa als Landschaftsmaler. — Christine Walter: Bildkonzept und Darstellungstechnik bei Jeff Wall unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive. — Sibylle Weber am Bach: Die Reliefs von Peter Dell d. Ä. — Evelyn Ziegler: Die Altäre von Hans Degler in St. Ulrich und Afra in Augsburg.

(Bei Prof. Crone) Bettina Jaeger: Das Frühwerk von Barnett Newman 1944-48. Werke und Schriften. — Silke Klawitter: Die menschliche Figur bei Francis Bacon (Die frühen Bilder). — Eva Maria Köhler: Positionen der jungen britischen Kunst. Untersuchungen zu Form und Wirkung ausgewählter Werke Damien Hirts. — Silke Mors: Russell Lee. Seine frühen Jahre in der FSA (1936-1943). — Petrus Graf v. Schaesberg: Das Frühwerk von Albert Renger-Patzsch. — Claudia Schmuckli: Louise Bourgeois' 'Precious Liquids' von 1992. Ein phänomenologischer Deutungsversuch mit Blick auf Gaston Bachelards 'Poetik des Raumes'.

(Bei Prof. Kuhn) Alescha Birkenholz: Studien zu theoretischen Äußerungen des Nicolas Poussin. — Alexander Birner: Albrecht Dürers Marienleben. Studie zur Frage nach der Komposition. — Christopher Joseph Hammond: Caravaggios Anregungen durch Werke Tizians. — Gabriele Krutsch: Vielfigurige Tänzerinnen-darstellungen von Edgar Degas; Studie zur Kompositionsfrage unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Künstlers. — Matteo Zen: Der Einfluß der deutschen Kunst auf Giorgio de Chirico. Revision der Forschung und neue Vorschläge.

(Bei Prof. Lenz) Frank Schmidt: Hans von Marées. Das Triptychon 'Die drei Reiter'. — Bettina Claudia Högner: Die Darstellungen von Alfred Hrdlicka zur Französischen Revolution.

(Bei Prof. Nilgen) Darja Ivanenko: Studien zum Imervardkreuz und Volto Santo.

(Bei Prof. Roettgen) Ariane Biels: Ludwigsburger Porzellanfiguren im 18. Jh. Eine Untersuchung zur typologischen Klassifizierung am Beispiel der Figuren von F. W. Beyer. — Annette Gremer: Der 'Maestro dell'Immacolata Concezione' in Lucca. Untersuchungen zur Geschichte und Ikonographie seines Hauptwerks. — Miriam Ebner: Die Transformation des »Ready Mades« zum Kunstwerk. — Friederike Gaa: Anton Maria Zanetti (1679/80-1767). Seine Persönlichkeit als Sammler, Kunstvermittler und Verleger. — Julika Sandt: Brancusis Skulpturenensemble in Tirgu-Jiu. Seine Auswirkungen auf neuere künstlerische Tendenzen im Spannungsfeld zwischen Skulptur, Land Art und urbaner Struktur. — Edith Schaffer: Unterschiedliche Konzeptionen mechanisch bewegter Plastik. Das Werk Nicolas Schöffers und Jean Tinguelys im Vergleich.

(Bei Prof. Schedler) Inge Gruber: Die unvollendete Kir-

che der Arbeitersiedlung in Sta. Coloma de Cervelló von Antoni Gaudi. — Isabella Helms: Jeanne Mammen. Im Spannungsfeld zwischen Homoerotik und Satire (1918-1933). — Jens Leichsenring: Peter Paul Rubens' 'Amor schnitzt den Bogen'. — Dorothea Pfaff: Lorenz Stöer: 'Geometria et Perspectiva'. — Bettina Roesch: Das Frauenbild in der Kunstgeschichtsschreibung und Kunstkritik Richard Muthers.

(Bei Prof. Schütz) Michael Bierwirth: Tizians Tempelgang Mariens. — Klaus Bondzio: Die Dominikanerkirche in Friesach in Kärnten. — Peter Heinrich Jahn: Die Baugestalt der barocken Klosterkirche St. Benedikt zu Benediktbeuern (1672-1686). — Engelbert Praxenthaler: Das Buxheimer Chorgestühl und die Akanthusornamentik in Süddeutschland um 1700. — Thomas Reißer: Die Damenstiftskirche Obermünster in Regensburg. Ihre baugeschichtliche Entwicklung bis zum Beginn der Neuzeit. — Ludwig Schichtl: Arkadenhöfe der Renaissance in Altbaiern. — Nicola Schimid: Die Gründungslegenden der Klöster in der bayerischen Deckenmalerei des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Steiner) Kerstin Brüggemann: 'Der Betrachter als Jäger', Studien zur Assemblage 'Roxys' von Edward Kienholz.

(Bei PD Dr. Wolf) Katharina Heinemann: Unsere Propheten. Eine Analyse der kultur- und kunsttheoretischen Schrift 'Pioniere, Pioniere' von Johannes Molzahn (1892-1965) unter besonderer Berücksichtigung ihrer Konvergenzen mit den Schriften Oswald Spenglers, Ernst Fuhrmanns, Raoul H. Frances und Edgar Daqués.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Blume) Urte Ehlers: Studien zum Verhältnis von Esoterik und Theorie in der Moderne. — Nancy Ficovic: Rouen. Kunst und Künstler gegen Ende des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Bonnet) Cornelia von Buol: Stadtbilder. Amerikanische Malerei der 1960er Jahre im Spannungsfeld der Fotografie insbesondere bei Richard Eltes, Ralph Govings und Robert Cottingham. — Valeska Doll: Suzanne Valadon. Leben und Werk. — Claudia Seelmann: Jeff Wall. Leben und Werk. — Stephanie Rosenthal: Überlegungen zur Farbe Schwarz in der Moderne.

(Bei Prof. Crone) Stephan Kunze: (Arbeitstitel) Die Dimension des Spirituellen im Spätwerk von Henri Matisse.

(Bei Prof. Lenz) Karen Volkmann: Die Landschaft im Werke Hans Purmanns.

(Bei Prof. Nilgen) Michael Bauerreiß: Die Kapelle Heinrichs VII. in Westminster Abbey. Studien zu Funktion und Bildprogramm. — Darja Ivanenko: Studien zum Volto Santo. — Andrea Lermer: Das skulpturale Programm der Außenfassaden des Dogenpalastes in Venedig. Ein Beitrag zu den Dekorationsprogrammen oberitalienischer und toskanischer Palazzi Comunali des 13.-15. Jh.s. — Johanna Müller: Studien zur Weltgerichtstafel in den Vatikanischen Museen.

(Bei PD Dr. Prochno) Karin Dotzer: Rombild und Romidee im 16. und 17. Jh. — Switgart Fränken: Frauen hoch zu Roß. Studien zu Reiterinnenportraits des 17. bis frühen 20. Jh.s. — Ludwig Schichtl: Kunst-Sponsoring in Deutschland. Möglichkeit und Notwendigkeit.

(Bei Prof. Roettgen) Ina Dreyer: Der Entwerfer Carl Friedrich Heinzmann (1795-1846), Werkverzeichnis. — Isabel Siben: Zwischen Figuration und Abstraktion. Bildhauerei im West- und Ostdeutschland der Nachkriegsjahre 1945 bis ca. 1960.

(Bei Prof. Schütz) Norbert Schulz: Hans Reichle und seine Zeit.

(Bei PD Dr. Stalla) Bettina Hausler: Rembrandtismus in der Graphik vom 18.-20. Jh. — Ute-Harriet Binder: Dominique Girard. Leben und Werk eines Gartenarchitekten der Barockzeit. — Karin Reichart: Dienstbotendarstellungen im 18. und 19. Jh.

Institut für Byzantinistik, neugriechische Philologie und byzantinische Kunstgeschichte der Universität

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Deckers) Edith Brinkel: (Arbeitstitel) Weibliche Identifikationsfiguren in der Spätantike.

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Technischen Universität

Dr. Magdalena Bushart wurde zum 15.4.1997 an das Fachgebiet Kunstwissenschaft der TU Berlin versetzt. Dr. Ilka Klotten vertritt ihre Stelle seit dem 15.4. als Lehrbeauftragte, ab 15.7. wiss. Angestellte.

Institut für Bauforschung, Denkmalpflege, Kunstgeschichte und Architekturmuseum der Technischen Universität

Abgeschlossene Dissertationen (Dr. phil.)

(Bei Prof. Nerdinger) Sonja Hildebrand: Egon Eiermann. Die Berliner Zeit. Das architektonische Gesamtwerk bis 1945. — Regina Prinz: Neues Bauen in Magdeburg. Das Stadtbauamt unter Bruno Taut und Johannes Göderitz (1922-1933).

Neu begonnene Dissertationen (Dr. phil.)

(Bei Prof. Nerdinger) Sabine Klotz: Fritz Landauer. Leben und Werk (1883-1973). — Jacqueline Luther-Bues: Der Landschaftsarchitekt Ludwig Römer (1911-1974). — Dagmar Rinker: Der Münchner Jugendstil-künstler Hermann Obrist (1862-1927).

MÜNSTER

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Werner Jacobsen hat zum WS 1996/97 den Ruf auf die C3-Professur (Nachfolge Prof. Raupp) angenommen.

Dr. Georg Satzinger hat sich im WS 1996/97 habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Damian Dombrowski: Giuliano Finelli (1601-1656). Bildhauer zwischen Neapel und Rom. — Markus Heinzelmann: Die Landschaftsmalerei der Neuen Sachlichkeit und ihre Rezeption zur Zeit des Nationalsozialismus. — Claudia Simone Linten: Orangerien in Westfalen. — Annette Müller-Held: Heinrich Siepmann. Vom abstrakten Formenvokabular zur konkreten Bildsprache. — Angelika Nollert: Barend Cornelis Koekkoek 1803-1862. Ein Landschaftsmaler der niederländischen Romantik. — Ulla Siegart: Otto Greis (Frankfurt a. M. 1913). Farbe, Form, Licht. Werkverzeichnis 1945-1995. — Matthias Staschull: Architekturverkleidung 'technischer' Parkgebäude des 19. Jh.s in Potsdam am Beispiel von Ludwig Persius' Dampfmaschinenhaus im Park von Sanssouci. — Simone Twiehaus: Studien zu den Altarwerken von Dionisio Calvaert (Antwerpen ca. 1540 – Bologna 1619). — John Ziesemer: Studien zu Gottfried Sempers dekorativen Arbeiten am Außenbau und im Interieur. Ein Beitrag zur Kunst des Historismus.

(Bei Prof. Poeschke) Dorit Köhler: Die Paramentenstiftungen der Kaiserin Maria Theresia von Österreich.

(Bei Prof. Raupp) Eckehard Kluth: Untersuchungen zur Darstellung des Tanzes in der niederländischen Malerei und Graphik des 17. Jh.s. — Gerlinde Lütke Notarp: Von Heiterkeit, Zorn, Schwermut und Lethargie. Studien zur Ikonographie der vier Temperamente in der niederländischen Serien- und Genregraphik des 16. und 17. Jh.s. — Ursula Schumacher-Haardt: Das Künstlerporträt im Expressionismus. — Carsten Seick: Studien zu landschaftlichen Gärten und Parks in Westfalen-Lippe unter besonderer Berücksichtigung der Anlagen privater Auftraggeber.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kauffmann) Monika Becker: Kreativität und Historismus. Schmuck und Entwurf 1848-1870.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Stefanie Borgert: Degas. Studien zu seinen Serien. — Margot Bleser: Dante Gabriel Rossettis Bilder zur Artuslegende. — Bettina Dorn: Alberto Giacometti. Das Porträt. — Heike Gremme: Michiel van Musscher. Künstlerbildnisse und Selbstporträts. — Katrin Heusing: Gustave Courbet. Selbstinszenierungen. — Christoph Hüsing: Untersuchungen zu den Bauten des münsterschen Architektenbüros Mönig und Strupp. — Markus Kamps: Der Maler Johann Anton Kappers (1707-1762). Seine Tätigkeit in Schloß Clemenswerth. — Monika Erika Kindel: Studien zu Wolfgang Heimbach. — Susanne Klöpffer: Johann Heinrich Tischbein d. Ä. Die Porträts. — Christoph Krohm: Johann Conrad Schlauns künstlerischer Anteil an Schloß Augustusburg. — Susanne Meyer: Edgar Degas. 'Der Absinth' im Kontext. — Ruth Rasche: Das Motiv der Karyatide im Werk Amedeo Modiglianis. — Dagmar Tscherny: Zigeunerdarstellungen bei Otto Pankok. — Anne Veltrup: Wenzel Jamnitzers Prunkkassetten. — Gabriele Vogelberg: Suzette Henry und 'Die Folgen der Guten und Schlech-

ten Ehe' von 1802. — Ulrich Waldau: Roy Lichtensteins Comic-Adaptionen der 60er Jahre. Eine Analyse ausgesuchter Bildbeispiele.

(Bei Prof. Poeschke) Miroslav Piotr Dadun: Uccellos Bildnisse berühmter Florentiner im Louvre. — Angela Dreßen: Schmuckfußböden der Frührenaissance in römischen Kirchen und Kapellen. — Thomas Frings: Münstersche Epitaphe vom 15. Jh. bis zum Frühwerk Johann Brabenders. — Birgitt Heiermann: Untersuchungen zur Kapitellskulptur des Kreuzganges von Monreale. — Uta Husmeier: Pablo Picassos Illustrationen zu 'Le chef-d'œuvre inconnu' von Honoré de Balzac. — Michaela Kalteyer: Die sog. Restello-Allegorien von Giovanni Bellini. — Doris Klimt: Die Grabplatte Widukinds in der ehem. Stiftskirche zu Enger. — Paul-Wolfgang Meyer: Die Baugeschichte der ehem. Klosterkirche der Augustinerinnen in Langenhorst im 12. und 13. Jh. — Irene Plein: Untersuchungen zur Baugeschichte und Baugestalt der Kathedrale von Sens. — Thomas Pöpper: Untersuchungen zum System der Langhausdekorationen von Alt-St. Peter und Alt-St. Paul. — Regina Reczko: Andrea Mantegnas 'Hl. Sebastian'. Die beiden Fassungen in Wien und Paris. — Peter Schmitt: Die Ausmalung des Domes in Münster im späten 19. Jh. — Eva Solte: Der frühe Max Beckmann als Illustrator.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Markus Kamps: (Arbeitstitel) Die Malerfamilie Kappers. — Beate Nagel: (Arbeitstitel) Bildnisse osmanischer Sultaninnen. — Stefan Rasche: Motivgeschichtliche Untersuchungen zum Fenster in der Kunst nach 1945. — Anne Veltrup: (Arbeitstitel) Prunkkassetten der Renaissance. — Karin Wendt: Günter Fruhtrunk. Werkverzeichnis. (Bei Prof. Poeschke) Angela Dreßen: Schmuckfußböden der Frührenaissance. — Simone Epking: Die Entwicklung der Altarstipes in Florenz vom 12. bis zum 15. Jh. — Birgitt Heiermann: Der Kreuzgang von Monreale und die süditalienische Skulptur des 12. Jh.s. — Marion Hofmann: Cézannes 'Kartenspieler'. — Uta Husmeier: Picassos Selbstbildnisse im Spannungsfeld von Individualität und Transformation. — Heike-Catherina Müller: Max Beckmann als Porträtmaler. — Thomas Pöpper: Andrea Bregno.

OLDENBURG

FB 2 – Kommunikation/Ästhetik an der Carl von Ossietzky-Universität

Abgeschlossene Habilitationen

Ingo Scheller: szenisches Spiel als Lern- und Forschungsweise sowie szenische Interpretation (kumulative Schriften 1987-1995).

Abgeschlossene Dissertationen

Ulrich Pfeiffer: Opfer und Tod im Werk von Käthe Kollwitz. Zur Bedeutung der Radierung »Aus vielen Wunden blutest Du, oh Volk«.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Dr. Deppner) Marijke Gerwin: Alberto Giacometti. Die Suche nach dem Absoluten. (Bei Dr. Gäßler) Kelly Berg: Der Oldenburger Landschaftsmaler Richard tom Dieck (1862-1943). (Bei Prof. Selle) Ulrike de Buhr: Ästhetische Erfahrung in der Kunstschulpraxis am Beispiel des Backsteins. Heranführen an die Kunstszphäre über ein simples Baumaterial. (Bei Prof. Springer) Susanne Kolter: August Essenwein und seine Ausstattung des Kaiserdoms in Königsplutter. — Matthias Schultz: Die expressionistische Ziegel-Architektur von Bernhard Hoetger und Fritz Höger. (Bei Prof. Thiele) Thomas Schmidt: Visuelle Kommunikationsformen im Werbespot des Fernsehens. (Bei Prof. Wenk) Gabriele Kruse: Leda und der Schwan. Zur Reproduktion von Geschlechterstereotypen zwischen Kunst und Trivialekultur. — Regine Seitz: »Eine Frau ist ein Krokodil«. Bedeutungsproduktion und Geschlechterdifferenz im nicht-klassischen narrativen Kino, dargestellt anhand Jean-Luc Godards »Made in USA«.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Ute Wrocklage: Die Fotografie der Konzentrationslager 1933-1945. (Bei Prof. Selle) Sabine Schröter: Das 'ästhetische Projekt' als elementar-didaktisches Modell zwischen Kunst-arbeit und Realitätserfahrung. (Bei Prof. Wenk) Kerstin Brandes: Die Artikulation des Politischen in fotografischen Inszenierungen von Identität in den 80er Jahren. — Marion Godau: Brüche und Kontinuitäten. Design zwischen Bauhaus und Nationalsozialismus (1925-1942) am Beispiel der privaten Inneneinrichtung. — Bojana Pejic: Der kommunistische Körper. Zur Archäologie eines Bildes. Die Politik im öffentlichen Raum der SFR Jugoslawien (1945-1991). — Regine Seitz: Die Lust zur Lüge. Geschlechterdifferenz und Dichotomien von Bild und Ton in der Filmtheorie.

OSNABRÜCK

Fachgebiet Kunstgeschichte an der Universität

Stipendiaten der Kunstgeschichte am Graduiertenkolleg »Bildung in der Frühen Neuzeit«: Anja Hartmann, Burkhard Kling, Gabriele Kögler, Bernd Werny.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kuder) Georgine Fisch: Der Münchner Landschaftsmaler Richard von Poschinger (1839-1915).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kuder) Melanie Thamm: Das sog. Schachspiel Karls des Großen im Osnabrücker Domschatz und verwandte Schachfiguren.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Held) Andrea Garen: Das Motiv des Mucius Scaevola in der europäischen Malerei des 16.-18. Jh.s.

Frühneuzeitliche Auffassung einer römischen Bürgergund. — Dirk Janßen: Philosophendarstellungen des Jusepe de Ribera. — Bernd Werny: Lesende Frauen im Werk niederländischer Maler.

(Bei Prof. Liess) Krisana Daroonthanom: Das architektonische Werk Karl Döhringers in Siam (1905-1913).

PADERBORN

FB 4 Kunst, Musik, Gestaltung der Universität-Gesamthochschule

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Gabriele Buchenthal: Die Barockbildhauerin Gertrud Gröninger (um 1650-1722) aus Paderborn.

PASSAU

Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Christliche Archäologie der Universität

Der vakante Lehrstuhl wird von Prof. Dr. Michael Groblewski, Darmstadt, vertreten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Annette Bielech: Die San-Gallo-Verkündigung von Andrea del Sarto. — Britta Kniep: Beiträge zur frühen Bürgerhausarchitektur in Passau. Das Haus Lederergasse 29. — Claudia Weber: Beiträge zur frühen Bürgerhausarchitektur in Passau. Die Häuser Michaeligasse 10 und 12.

Abgeschlossene Diplomarbeiten

Viola Gaiser: Kunstsporing und Medienkunst. Die Förderung der Medienkunst am Beispiel der Siemens AG. — Valerie Hammacher: Die Auktion. Ihre Stellung zwischen Wirtschaft und Kunst. — Alexia Hemmer: Die Stigmatisation des hl. Franz von Assisi und ihre Darstellung in der italienischen Malerei des 13. und frühen 14. Jh.s. — Martina Kirchner: Die Illustration der »Göttlichen Komödie« von Dante Alighieri zur Zeit der Weimarer Republik. — Bernhard Meinke: Die romanische Turmfassade von Maria Laach und ihre regionale Wirkungsgeschichte. — Christiane v. Oswald: Die Pyramide von Ieoh Ming Pei im Louvre. — Birgit Schöpf: Paradigmen der Verkündigungsdarstellung in der Florentiner Malerei der Mitte des Quattrocento.

Neu begonnene Dissertationen

Max Lehner: Kollektive Bildhauerwerkstatt. Studien zur Bedeutung und Rolle der »Marmor-Akademien« in Carrara und Pietrasanta. — Petra Ungeheuer: Sakrale Stimmungsräume im Kirchenbau der Moderne.

REGENSBURG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Wolfgang Schöllner wurde zum 1. 4. auf eine C3-Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter) berufen.

Dr. Albert Dietl ist zum 31.5.1997 als Wiss. Ass. ausgeschieden, Dr. Heidrun Stein-Kecks seit 1. 6.1997 wieder Wiss. Ass.

Abgeschlossene Habilitationen

Dr. Heidrun Stein-Kecks: Der Kapitelsaal in der abendländischen Klosterbaukunst von den Anfängen bis in die Zeit um 1500. Studien zu einer Ikonologie der Bildprogramme.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Klein) Barbara Polaczek: Zwei romanische Apokalypsezyklen und ihr monastisches Umfeld. Brüssel, Bibliothèque Royale, Ms. 3089 und Oxford, Bodleian Library, Ms. Bodl. 352.

(Bei Prof. Traeger) Thomas Danzl: Die prot. Fassadenmalerei von Schloß Parz bei Grieskirchen in Oberösterreich.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittscheid) Richard Bergander: Der »Meister von Cabestany«. Sein Werk und die Beurteilung seiner Persönlichkeit im Spiegel der Forschung. — Marc-Oliver Loerke: Das Anastasismotiv. Studien zum Osterbild der Ostkirche.

(Bei Prof. Traeger) Constanze Ariane Bauer: Unternehmerische Kunstförderung in heutiger Zeit. Eine empirische Untersuchung des Sponsoring in Abgrenzung zum Mäzenatentum. — Anke Brakhage: Religiöse Elemente im Schaffen von Käthe Kollwitz. — Andreas Gerhard Dehmer: Gonfalon religiöser Laienbruderschaften in Italien bis Ende des 15. Jh.s und ihre Rolle in der frühen Leinwandmalerei. — Andreas Heisenberger: Mihály Munkácsy und die deutsche Malerei des 19. Jh.s. Die Hauptwerke des Künstlers in München und Düsseldorf. — Wolfgang Müller: Studien zu Rudolf Bauer (1889-1953). — Burkhard Oelmann: Körperbilder. Cindy Shermans History Portraits. — Friederike Pölcher: Mexikanische Wandmalerei im 20. Jh. Das Movimiento Muralista Mexicano 1920-1940. — Tatjana Röder: Niki de Saint-Phalle. Die »Nanas«.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittscheid) Katharina Strieder: (Arbeitstitel) Johann Heinrich Schilbach (1798-1851). Zeichnungen und Ölstudien im Kontext der Landschaftskunst in der 1. Hälfte des 19. Jh.s. Studien und krit. Werkkatalog der Zeichnungen und Ölstudien.

(Bei Prof. Traeger) Markus Spangenberg: (Arbeitstitel) Georg Dollmann (1830-1895). Studien zur Architektur des 19. Jh.s.

SAARBRÜCKEN

Fachrichtung 7.7, Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

PD Dr. Matthias Bunge vertrat den vakanten Lehrstuhl von Prof. Dittmann im WS 1996/97.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittmann) Frank Brenner: Wolfram Huschens. Interdisziplinärer Künstler und Kunstpädagoge. Ein historisch-analytisches Werkverzeichnis. — Anne Funke: Die Chorfenster in der ehem. Abteikirche zu Walburg. — Katja Hanus: Der Bildhauer Leo Kornbrust. — Alexa Rademacher: Der saarländische Maler Willi Spiess. — Silvia Retzlaff: Alexander Archipenko. Das graphische Werk. Innovationen und stilistische Progressionen im graphischen Werk, betrachtet in Interdependenz mit seinem skulpturalen Œuvre. — Andrea Steffes: Die Darstellung des Emmausmahles bei Caravaggio. (Bei Prof. Güthlein) Sigrid Kiefer: Der Architekt Otto Eberbach (1876-1935), Kreisbaumeister in Ottweiler. — Susanne Mang: Die kath. Kirche St. Michael in Saarbrücken. — Birke Mang-Adolph: Die Jugendstilarchitektur von Nancy anhand ausgewählter Werke von Lucien Weissenburger und Emile André.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Christine Guthoff: Studien zum Goldgrund in der Tafelmalerei des 15. Jh.s. — Christa Sturm: Seis y cuatro. Auf den Spuren einer spanischen Künstlergruppe. (Bei Prof. Güthlein) Jutta Schwan: Schloß Karlsberg bei Homburg/Saar.

SIEGEN

FB 4 Kunst- und Musikpädagogik, Kunstgeschichte

Zum Lehrstuhlinhaber wurde Prof. Gundolf Winter ernannt. Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Martina Dobbe und PD Dr. Yvonne Spielmann. Dr. Gerd Steinmüller ist mit Ende des SS 1996 ausgeschieden. Habilitation (Univ. Konstanz, Medienwissenschaft) Dr. Yvonne Spielmann: Ästhetische Theorie der Intermedialität am Beispiel von Peter Greenaway.

STUTTGART

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit dem 31.3.1997 ist Prof. Dr. Herwarth Röttgen emeritiert, komm. Leitung des Instituts: Prof. Dr. Reinhard Steiner.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dilly) Matthias Freytag: Stuttgarter Schule für Architektur 1919-1933. Versuch einer Bestandsaufnahme in Wort und Bild. — Thomas Rösch: Kunst und Dekonstruktion. Seriele Ästhetik im Werk von Jacques Derrida. — Moritz Wullen: Was ist 'deutsch'? Funktionen 'deutscher' Redlichkeit und Deutlichkeit in der Kommunikation des 18. Jh.s. (Bei Prof. Röttgen) Helmut Riedl: Antiveduto della Grammatica (1570/71-1626). Leben und Werk. (Bei Prof. Schenkluhn) Gabriele Heidenreich: Schloß Meßkirch. Ein Beitrag zur Rezeption des Kastelltypus

im frühen Renaissanceschloßbau nördlich der Alpen. — Heribert Sautter: Die Bildschnitzer von Weil der Stadt und ihre Werke. Ein Beitrag zur Erforschung der neckarschwäbischen Skulptur um 1500. (Bei Prof. Steiner) Claudia Müller-Ebeling: Die »Versuchung des hl. Antonius« als Mikrobenedos. Eine mitogeschichtliche Studie zu den drei Lithographiefolgen Odilon Redons zu Gustave Flauberts Roman. (Bei Prof. Sumowski) Achim Riether: Rudolf Meyer (1605-1638). Studien zum zeichnerischen Werk.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dilly) Jeanette Binder: Des penningns reden klinckt best. Das niederländische bordeeltje im 17. Jh. Eine Studie zur Entstehung und Bestimmung. — Isabel Link: Künstler, Legende, Monument. Die Beethoven-Rezeption im plastischen Denkmal des 19. und 20. Jh.s. (Bei Prof. Osterwold) Ulrike Weipert: Positionen inszenierender Photographie. Historische und zeitgenössische Entwicklungen. (Prof. Röttgen) Regine Bauer: Die Farbe Schwarz in der abstrakten Malerei in Europa am Beispiel von Fritz Winter, Hans Hartung und Pierre Soulages. — Iris Huber: Der Skulpturenschmuck im Hochchor des Magdeburger Doms. — Sonja Jirasek: Ein spätbarockes Gesamtkunstwerk. Die Festdekorationen in den Ludwigsburger Schloßhöfen vom 17. Februar anlässlich der Geburtstagsfeierlichkeiten Herzog Carl Eugens von Württemberg im Jahr 1764. — Gerold Mutherig: Das Frankfurter Frauenbildnis von Bartolomeo Veneto. Untersuchungen zur Stilphase um 1512 anhand eines Vergleichs mit dem Portrait eines Edelmannes in Rom. — Andrea Ranscht-Vuksanovic: Die Michaelskirche in Backnang oder: Der Stadtturm und seine Vergangenheit. — Holger Steinemann: Baldassare Croce. Ein Maler der kath. Reform. — Esther Ziemer: Das mythologische Portrait im Ancien Régime. Studien zur Entstehung und Entwicklung des mythologischen Portraits im Frankreich des 17.-18. Jh.s. (Prof. Schenkluhn) Sabine Gruber: Zwischen Passionsdarstellung und politischem Appell. Die Geißelung Christi von Piero della Francesca. Michael Mauch: St. Georges in St. Martin de Boscher-ville. Eine benediktinische Abtei in der Normandie zu Beginn des 12. Jh.s. (Bei Prof. Steiner) Stefan Borchardt: Das plurale Bild. Das Bildzitat als Verfahren in der Malerei Edouard Manets. (Bei Prof. Wegner) Frank Scholze: Ende des Goldenen Zeitalters? Aspekte niederländischer Portraitmalerei des späten 17. Jh.s.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Röttgen) Annegret Kotzurek: »Von den Zimmern bey Hof«. Raumd disposition, -gestaltung und -ausstattung der herzoglich-württembergischen Schlösser zur Regierungszeit Carl Eugens (1737-1793). —

Gerold Mutherig: (Arbeitstitel) Bartolomeo Veneto. Das Gesamtwerk. — Holger Steinemann: (Arbeitstitel) Rhetorische Kommunikation in der römischen Malerei der kath. Reform um 1600.

(Bei Prof. Steiner) Susanne Baumgart: Hans von Aachen. Zeichnungen. — Stefan Borchardt: Image. Das Bild des Künstlers von 1850 bis 1930. — Ines Janet Engelmann: Das Häßliche in der Kunst im Spiegel von Kunstkritik, ästhetischer Theorie und Künstleräußerung von der Mitte des 19. bis zu Beginn des 20. Jh.s. — Hartmut Härer: Aspekte der Serialität bei Barnett Newman und Andy Warhol. — Daniela Wacker: Maler und Modell in der ersten Hälfte des 20. Jh.s. — Susanne Witzgall: Naturwissenschaft in der Kunst der 90er Jahre.

(Bei Prof. Zoega von Manteuffel) Helena Horn: Theodor Schmutz-Baudiss (1859-1942).

Institut für Architekturgeschichte der Universität

PD Dr. Klaus J. Philipp wurde zum 1.10.96 zum Hochschuldozenten (C2) ernannt. Im WS 1996/97 war er beurlaubt zur Vertretung einer C3-Professur in Bonn.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kimpel) Dietlinde Schmitt: Die Zisterzienserkirche in Bronnbach.

Abgeschlossene Diplomarbeiten

(Bei Prof. Kimpel) Klaus J. Loderer: Funktion und Wandel deutscher Hoftheater 1850-1918. Eine Untersuchung zum Platz des Herrschers im Theater.

TRIER

Fachbereich Kunstgeschichte der Universität

Die vakante Hochschuldozentur wurde zum 1.10.1996 mit Dr. Reinhard Zimmermann besetzt, der sie zuvor vertreten hatte.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Haus) Ulrike A. V. Fuß: Landschaftsdarstellung im Werk von Matthaeus Merian d. Ä. Von der lieblichen Landschaft zum Kriegsschauplatz. — Christine Kracht: Das Bild des Menschen im Werk der Bildhauerin Ursula Querner. Eine Studie zur figuralen Plastik der 50er und 60er Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. — Anna-Katharina M. Merges-Knoth: Marianne Werefkins russische Wurzeln. Neuansätze zur Interpretation ihres künstlerischen Werkes. — Barbara Schmidt: Die Kirchenbauten der Architekten Carl Rüdell (1855-1939) und Richard Odenthal (1855-1919?).

(Bei Prof. Ronig) Michael Zimmermann: Der klassizistische Bürgerbau Triers von 1768 bis 1848 unter besonderer Berücksichtigung der Baumeister Johann Georg Wolff und Peter Bentz.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Andrea Jahn: Abject Abstractions. Louise Bourgeois' Körperbilder im Kon-

text der europäischen und amerikanischen Avantgarde-Bewegung der 40er bis 70er Jahre.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Olbrich) Katja Hartmann: Lotte Hofmann. Kunsthandwerkerin und Textilkünstlerin. Schmuckvorhänge und Wandteppiche 1946-1981.

(Bei Dr. Panhans-Bühler) Berit Fischer: Hortus deliciarum. Das Bett in der Objektkunst. Ein delikates Kontinuum zwischen Subjekt und Objekt. — Erich François: Die gegenseitige Beeinflussung von Malerei und Fotografie in der Zeit zwischen 1890 und 1910 am Beispiel des Malers und Fotografen Edward Steichen. — Caroline Gruß: Die Falschspieler von Valentin de Boulogne. — Silvia Holstein: Der Bilderrahmen und seine Entwicklung bis in die Moderne. — Alexandra Keiser: Dan Flavin. Arbeiten aus fluoreszierendem Licht. — Constanze Küsel: Restaurierung und Authentizität von moderner und zeitgenössischer Kunst. — Birgit Rolles: Die Flügel der Engel. Motivgeschichte eines Attributes. — Alexandra Schott: Ist ein künstlerisch gearbeiteter Stuhl tragisch oder komisch? Der Stuhl als Kunstobjekt. — Judith Chr. Schüller: Marisa Merz. Eine zeitgenössische Penelope. — Steffi Westerhausen: »... go into wasteland areas whether they're natural or manmade and reconverge those into situations«. Robert Smithson als Land Art-Künstler.

(Bei Prof. Perrig) Bettina Simmich: »Madonna im Rosenhag«, Werkstatt des Meisters der Lucia-Legende. Kopie nach einem verlorenen Bildwerk des Dieric Bouts?

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Uta Christochowitz: Arnold Böcklin. Triton und Nereide (1873/74). — Jeanette Fentrosé: Hannah Höchs Fotomontagensammlung 'Aus einem ethnographischen Museum'. — Michaela Frieß: Les Bas-Bleus von Honoré Daumier. Ein Zeitdokument französischer Kultur- und Sozialgeschichte. — Birgit Haehnel: »Dunkle Leidenschaften«. Bilder von Schwarzen im Diskurs von Zivilisation und Wildheit am Beispiel ausgewählter Werke von Rubens. — Alexandra Kaminski: Studien zu Christos Reichstagsverhüllung. Die Christos, Künstlermythos oder Medienphänomene? — Uwe Parakenings: Einflüsse afrikanischer Kunst auf Karl Schmidt-Rottluff. — Gabriele Seul: Studien zu Delacroix. Die Löwenjagden. — Claudia S. Ziewers: Die Rezeption von Eugène Delacroix. Der Tod des Sardanapal.

(Bei Prof. Schwarz) Alexandra Diel: Studien zu illusionistischen Tendenzen in der Trecento-Malerei. — Kristin Dohmen: Das Grabmal des Gottfried von Berghem (gest. 1335) in der ehem. Stiftskirche St. Chrysanthus und Daria in Bad Münstereifel. — Anja Seepe: Studien zum Grabmal des William of Wykeham in der Kathedrale von Winchester. — Pia Theis: Studien zum Orsini-Grab in Assisi.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Olbrich) Claude Dupuis: (Arbeitstitel) Die

Kirche St. Jacques zu Dieppe und ihre gotische Architektur.

(Bei Prof. Perrig) Jeannette Kohl: (Arbeitstitel, geändert) Die Inszenierung des Nachruhms. Politische Ikonographie und christliche Tugendpropaganda der Cappella Colleoni in Bergamo.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Michaela Frieß: (Arbeitstitel) Stereotypen der Fremdheit in der europäischen Karikatur. — Bettina Hey: (Arbeitstitel) Strategien des künstlerischen Überlebens: Willi Baumeister und Ella Bergmann-Michel in der Zeit des Nationalsozialismus. — Bernd Janssen-Thul: (Arbeitstitel) Kunstbetrieb im Dritten Reich. Der Versuch der staatlichen Kontrolle und Steuerung von Kunstschaffenden, Kunstproduktion und Kunstrezeption durch das (staatliche) Ausstellungswesen, Wettbewerbswesen und Auftraggebertum.

(Bei Prof. Schwarz) Alexandra Diehl: (Arbeitstitel) Fiktionalität und Illusionismus im Trecento. Genealogie und Funktion. — Joachim Hoffmann: (Arbeitstitel) Der Dom zu Havelberg. Baugeschichtliche Studien. — Wilhelm Maier: (Arbeitstitel) Grabmäler im Kontext. Fallstudien zu komplexen Memorialprogrammen des späten Mittelalters. — Anja Seepe: (Arbeitstitel) William von Wykeham als Patron der Künste. — Pia Theis: (Arbeitstitel) Ausstattung und Auftraggeberschaft franziiskanischer Kapellenbauten in Italien, unter besonderer Berücksichtigung der Unterkirche von S. Francesco in Assisi.

TÜBINGEN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Institutsleitung: Prof. Peter Klein, ab 1.4.98 Prof. Konrad Hoffmann

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Gabriele Katz: »Frauen-Bilder« in der illustrierten deutschen Übersetzungsliteratur der Inkunabelzeit. Studien zu den Ulmer Ausgaben Heinrich Steinhöwels: Boccaccio, Von den erlauchten Frauen und Esopus, Vita et fabulae. — Freya Strecker: Augsburger Altäre zwischen Reformation (1537) und 1635. Bildkritik, Repräsentation und Konfessionalisierung. — Susanne Tauss: Dulce et decorum? Untersuchungen zum Decius-Mus-Zyklus von Peter Paul Rubens. — Philipp Herzog von Württemberg: Das Lackkabinett im deutschen Schloßbau. Zur China-rezeption im 17. und 18. Jh.

(Bei Prof. Schwager) Karin Reichardt: Die Portale der Esslinger Frauenkirche.

(Bei Prof. Paul) Paul Sigel: Ephemere Architektur und nationale Repräsentation. Deutsche Repräsentationspavillons auf den Weltausstellungen in Paris 1900, Brüssel 1910, Barcelona 1929, Paris 1937, Brüssel 1958, Montreal 1967, Osaka 1970. Konzeption und Vermittlung staatlicher Selbstdarstellung im internationalen Kontext.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hoffmann) Elisabeth Hipp: Nicolas Poussin. »Die Pest von Asdod«. — Astrid Schlupp-Melchinger: Manierismus-Konstruktionen des 20. Jh.s auf der Grundlage von Walter Friedlaenders Begriff der Antiklassik.

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Annik Aicher: Das Werk der Fotografin Monika von Boch unter besonderer Berücksichtigung der Einflüsse der 'subjektiven Fotografie'. — Christiane Kisling-Schwan: Kunst-Licht und Licht-Kunst. Künstliches Licht als Bildmotiv und Gestaltungselement der Malerei des 19. und frühen 20. Jh.s. — Rainer Klett: Auf der Suche nach Identität. Zum künstlerischen Selbstverständnis im 19. Jh. am Beispiel von Selbstbildnissen aus dem Bereich der deutschen Graphik. — Ute Lorek: Analogie, Identität und Differenz. Zur Rolle des Rezipierenden bei Walter Benjamin und Joseph Beuys.

(Bei Prof. Kieven) Reiner Diener: Das Real Colegio de Cirugia in Barcelona von Ventura Rodríguez. Untersuchungen zur Typologie, Baugestalt und Denkmalsbedeutung. — Marc Carel Schurr: Die Esslinger Frauenkirche. Form und Funktion im Mittelalter.

(Bei Prof. Krins) Claudia Luckenbach: Die Zehn Gebote in der Alten Kirche zu Stuttgart-Hedelfingen. — Almut Miehlich: Haus Lange. — Liane Raiber: Die Chirurgische Universitätsklinik in Tübingen (1930-35). Ein Baudenkmal der 30er Jahre im Wandel der Zeit.

(Bei Prof. Wiemers) Sabine Röth: Asmus Jakob Carstens. Der Geniebegriff im Spiegel der Rezeption um 1800. — Uta Grünberg: Potestas Amoris. Die Fresken der Loggia Orsini von Giuseppe Cesari, gen. Cavalier d'Arpino, im Palazzetto dei Piceni in Rom.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Michael Lailach: Studien zu den »Emblematum Tyrocinia« von Mathias Holtzwardt.

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Cornelia Matz: (Arbeitstitel) Künstlerinnen-Vereinigungen in der 1. Hälfte des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Kieven) Reiner Diener: (Arbeitstitel) Die Börse in Zaragoza. Entstehungskontext und Baugestalt eines kommunalen »Handelspalastes« im Spanien des 16. Jh.s. — Antje Scherner: (Arbeitstitel) Die Kapelle des Monte di Pietà in Rom und ihre Reliefausstattung (1656-1724). Studien zu Funktion und Entwicklung großformatiger Reliefs in Rom im 17. Jh. — Michael Wenger: Die Baumaßnahmen Joseph von Egles am Neuen Schloß in Stuttgart. — Pia Wüst: (Arbeitstitel) Die Bautätigkeit der Grafen und Fürsten von Hohenlohe im 18. Jh.

(Bei Prof. Klein) Susann Schlesinger: (Arbeitstitel) Die Architektur der Pilgerkirche Ste. Marie-Madeleine in Vézelay.

WEIMAR

Fakultät Gestaltung, Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Kunst der Bauhaus-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Schawelka) Thomas Fuchs: Tradition und Innovation im Werk des Pierre-Etienne Monnot.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Gronert) Cornelia Becker: Lucian Bernhard. Das Sachplakat.

(Bei Prof. Schawelka) Silke Opitz: Der Bildhauer Richard Engelmann (1869-1966). Leben und Werk. — Dagmar Wunderlich: Die Ausmalung der Wartburg im 19. Jh. Der Luther-Zyklus der Weimarer Malerschule.

Fakultät Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Lehrstuhl Bauaufnahme und Baudenkmalpflege der Bauhaus-Universität

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Betina Kaun, Dipl.-Ing. Alf Rößner

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Wirth) Nagmi Abbas: Sana'a als Bestandteil des Weltkulturerbes. Ein Beitrag zur Stadterhaltung und Durchsetzung denkmalpflegerischer Zielstellungen. — Khaled Nasser Obaid: Historische Untersuchungen zur Stadt Aden als Grundlage für ihre zukünftige Gestaltung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Wirth) Steffen Adam: U-Bahn-Bauten in Berlin. — Falko Bormann: Stadtbild, Bild der Stadt. Zur Geschichte der Integration lokaler Kulturen in eine internationale Welt am Beispiel dreier Städte (Weimar, Rauma, Orvieto). — Katrin Köstler: Architekturdetails der klassischen Moderne. Die Ausbauelemente. — Anja Löffler: Reußische Residenzen in Thüringen. — Horst Placek: Architekturdetails der klassischen Moderne. Die Rohbauelemente. — Jochen Schmid: Arbeitersiedlungen der sächsischen Textilindustrie. — Christoph Schwarzkopf: Städtebau und Architektur in Thüringen von 1945 bis 1975 am Beispiel der Städte Erfurt und Weimar. — Kerstin Vogel: Bau- und Stadtgeschichte Weimars in der 2. Hälfte des 19. Jh.s.

WITTEN/HERDECKE

Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik, Kunstvermittlung der Universität

Wiss. Assistentin: Christina Fenne M.A.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bockemühl) Roland Halfen: Das Westportal der Kathedrale von Chartres. — Marietta Johanna Schürholz: Die Dynamik der Großstadt ins Bild übersetzen. Zu den Pariser Bildern von Auguste Chabaud 1907/08.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bockemühl) Christina Fenne: Anselm Kiefer. Historienmalerei am Ende des 20. Jh.s?

WÜRZBURG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Wiss. Ass. seit WS 1996/97: Frau Dr. Nicole Riegel. Dr. Martin Raspe (Lehrkraft für besondere Aufgaben) ist mit Ende des SS 1996 ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Susanne Hohmann: Blendarkaden und Rundbogenfriese der Frühromantik. Studien zur Außenwandgliederung frühromanischer Sakraltbauten. — Manfred Luchterhandt: Die Kathedrale von Parma.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kummer) Nadja Ballhaus: Die Triumphkreuzgruppe im Freiburger Dom. — Bettina Grumbach: Die Balustradenfiguren von Johann Peter Wagner im Treppenhaus der Würzburger Residenz. — Helga Hilgenfeldt: Das Rosenkranzbild des Meisters HS von 1604 in der Bad Kissinger Friedhofskirche. — Evelyne Sperling: Die Ratsstube im Rathaus zu Marktbreit.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Justus Lange: Zum Frühwerk des Jusepe de Ribera.

WUPPERTAL

FB 5: Design, Kunst- und Musikpädagogik, Druck der Bergischen Universität/Gesamthochschule

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Mahlberg, Architekturgeschichte und Denkmalpflege) Beate Battenfeld: Die Ziegelindustrie im Bergischen Land. Ein wirtschaftshistorischer Beitrag zur Architekturgeschichte und Denkmalpflege. — Hella Nussbaum: Jugendstilspuren. Einflüsse des Jugendstils auf die Alltagsarchitektur der Jahrhundertwende am Beispiel der Wohnhausarchitektur des ehemals selbständigen Wuppertaler Stadtteils Vohwinkel. — Bettina Schmidt: Michael Leydel (1749-1782). Ein Architekt bürgerlichen Bauens in der Zeit der Aufklärung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Mahlberg, Architekturgeschichte und Denkmalpflege) Markus Arndt: (Arbeitstitel) Die Entstehung eines Villenquartiers der Gründerzeit am Beispiel des Zooviertels in Elberfeld. — Ina Bartmann: (Arbeitstitel) Die Entwicklung der Firma Henkels in Düsseldorf-Reisholz im Hinblick auf die baulichen Aktivitäten. — Christiane Post: (Arbeitstitel) Architekturhistorische Untersuchung der Arbeiterklubs in Moskau Mitte der 20er/Anfang der 30er Jahre. (Bei Prof. Wick) Rainer Stamm: Der Folkwang-Verlag. Auf dem Weg zu einem imaginären Museum.

FLORENZ

Kunsthistorisches Institut

Stipendiatin seit 1.3.1997: Britta Kusch M.A.

ROM

Bibliotheca Hertziana

Wiss. Assistenten: Dr. Sebastian Schütze (ausgeschieden), Dr. Michael Rohlmann (neu), Dr. Georg Satzinger (bis 31.8.97)

Wiss. Gäste: Prof. Dr. Herbert Kessler (bis Sept. 97), Prof. Dr. Robert Suckale (neu ab Okt. 97)

Promotionsstipendiaten der MPG: ausgeschieden sind Kemal Demirsoy M.A., Marcus Kiefer M.A., Eva Bettina Krems M.A. Neu: Thomas Pöpper M.A., Samuel Vitali M.A.

Forschungsstipendiaten der MPG: Dr. Veronika Biermann (ausgeschieden).

Wiss. Hilfskräfte: Tobias Kämpf M.A.

Stipendiaten der Kress Foundation: Stephanie Smith (bis Aug. 97), Ann Claire Huppert (ab Sept. 97)

Gastwissenschaftler: Dr. Robert Stalla (1.5.-31.8.97)
Wiss. Mitarbeiter: Dr. Elisabeth Sladek (1.7.97-30.6.99, aus Sondermitteln)

MÜNCHEN

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Wiss. Mitarbeiter: Dr. des. Stephan Klingen (neu).

Länderstipendiaten: Dr. des. Birgit Biedermann, Anke Fröhlich M.A., Dr. Matthias Kunze, Birgitta Röh M.A. (bis 9/97), Dr. des. Harald Tesan.

Stipendiaten der Kress Foundation: Lisa Bessette M.A., Ann Arbor/Michigan; Mark Theodore Lindholm M.A., Princeton, N.J. (ab 7/97).

Stipendiaten der Alexander von Humboldt-Stiftung: Dr. Michelle Facos, Bloomington/Indiana (bis 8/97); Prof. Jeffrey Hamburger, Oberlin/Ohio (bis 8/97); Prof. Jacek Purchla, Kraków, (6-9/97); Dr. Lubomir Konecny, Brno (8-10/97).

Stipendiaten des DAAD: Barbara Murovec, Ljubljana (10/96-9/97); Dr. Boris Sokolov, Moskau (7-8/97).

Digitale Diathek

Die Diathek, eines der wichtigsten Forschungs- und Lehrinstrumente der Kunstgeschichte, leidet auch bei professioneller und personalintensiver Betreuung unter mangelnden Zugriffsmöglichkeiten. Üblicherweise ist nur nach Künstlern und Topographie zu recherchieren, eine ikonographische Kategorisierung ist schon eher selten bzw. ganz unzulänglich. Abhilfe verspricht seit kurzem die digital gestützte Verwaltung der Bestände. Eines der in diesem Bereich angebotenen Systeme, bei dem es sich um eine für die Kunstgeschichte optimierte Datenbank mit Bildanbindung handelt, ist in Zusammenarbeit des Kunstgeschichtlichen Institutes der Humboldt-Universität/ Berlin mit der Hamburger Firma Techview entstanden. Diese »Imago« genannte Datenbank bietet Diabeschriftung, thesaurusgesteuerte Schlagwortvergabe und mittelhochauflösende Bildscans (822 x 546 Punkte), mit ihr läßt sich der gesamte Prozeß von Produktion und Nutzung des Bildes EDV-gestützt realisieren. Im Hin-

blick auf die eigentliche Recherche legt das Programm Wert auf die Intuitivität des Vorgehens. Nicht das gezielte Ansteuern eines bestimmten Bildes steht im Vordergrund des Interesses — nach dem Bildtitel kann vorläufig gar nicht gesucht werden — statt dessen sind Zielkorridore definierbar, die durch Datierung, Kunstlandschaft, Stilrichtung, Gattung, Technik usw. umschrieben werden. Die Suchergebnisse erscheinen als kleine, auf respektablem Umfang vergrößerbare Abbildungen neben- und untereinander gereiht auf dem Bildschirm. Sie werden erst in einem zweiten Schritt mit dem vorher eingegebenen Textdatenblatt verbunden, das auch als Beschriftung auf dem Diarahmen ausgedruckt wird. Das Verfahren, welches unverkennbare Parallelen zum Organisationsprinzip der Bibliothek Warburg aufweist, soll eine primär visuell gesteuerte Nutzerführung ermöglichen und diesen dazu verführen, eine gewisse assoziativ auszuwertende Offenheit des Resultates zuzulassen.